

Petra Marek, Lippertsgrüner Str. 3 - 95131 Schwarzenbach/W.

Tel. 09289-970490 Fax 09289-970492 Mail rennbuero@adac-naila.de



18. April - Samstag -

3. ADAC - Gummitag "Schleizer Dreieck"

Einstell- und Trainingsfahrten für straßenzugelassene Automobile und Motorräder. Für alle Teilnehmer besteht Helmpflicht.
Je Turn 25,-€ (20 Minuten)



19. April - Sonntag -

11. ADAC-Bergrennen "Schleizer Dreieck"

Deutsche Meisterschaft, Lauf zu verschiedenen Serien,
11. ADAC-Bergprüfung "Schleizer Dreieck" Gleichmäßigkeitsläufe für Historische Sportwagen, Renn- und Tourenwagen



Samstag/Sonntag 13./14. Juni

1. ADAC-"Lucas Cranach" Enduro-Trophy

Auf dem Moto-Cross-Gelände des AC Kronach.
1 Lauf zum ADAC-Enduro-Trophy-Pokal des ADAC Nordbayern



Sonntag 26. Juli

1. ADAC Club-Slalom "Schleizer Dreieck"

800 m auf der Querspange bei Start und Ziel.
Lauf zum NOO-Pokal
Lauf zum Franken-Slalom-Pokal



Sonntag, 23. August

8. ADAC - Spielbank Classic -Treffen

13 - 17 Uhr vor der Spielbank in Bad Steben.
Für Oldtimer, Youngtimer, Motorräder, Motorsportfahrzeuge
Nutzfahrzeuge bis Bauj. 1988



Freitag, 9. Oktober

11. ADAC - Oberallgäu-Historic-Rallye

200 km durch Allgäu und Österreich



Samstag/Sonntag 10./11. Oktober

11. ADAC - Jochpaß - Memorial

Bergprüfung für Historische Automobile und Motorräder.
200 Teilnehmer am Start. Showprogramm, Gastfahrten in Renn- und Tourenwagen.

Info unter: www.adac-naila.de

29. Juli 18 Uhr

Familien-Fahrrad-Rallye

Start am Bahnhof Naila

23. August 13 - 17 Uhr

8. Classic - Treffen in Bad Steben

100 Oldtimer vor der Spielbank

9. - 11. Oktober

11. Jochpaß - Memorial

200 Starter in Bad Hindelang

24. Oktober 20 Uhr

Konzert mit der Kultband "Silhouettes"

Eventhalle Metzgerei Strobel-Dörnthal

28./29. November

Busfahrt nach Stuttgart

Technik-Museum Sinsheim/ Porsche-Museum

Jahreshauptversammlung 2009

Gemäß §9 der Satzung des ADAC-Ortsclub-Frankenwald e.V., Sitz Naila werden alle Mitglieder zur diesjährigen "Mitgliederversammlung"

am Samstag, 28 März 2009 15:00 Uhr

in die Lang's Gaststätte, Döbra eingeladen.

Tagesordnung

1. Feststellung der Stimmliste
2. Bericht des 1. Vorsitzenden über das abgelaufene Geschäftsjahr
3. Bericht des Schatzmeisters und der Rechnungsprüfer
4. Bericht des Sportleiters
5. Bericht des Jugendleiters
6. Bericht der Referenten
7. Voranschlag für das laufende Geschäftsjahr
8. Entlastung des Vorstandes
9. Neuwahlen des Vorstandes
10. Wahl der Delegierten zur Gau-Hauptversammlung 2010
11. Ehrungen
12. Anträge
13. Verschiedenes

Anträge für die Mitgliederversammlung müssen gemäß § 10 der Satzung bis zum 20.03. 2009 beim 1. Vorsitzenden eingereicht werden.

Gez.
Rainer Hartmann - 1. Vorsitzender

Vereinsanschrift: ADAC-NAILA Hirschberglein 10 95179 Geroldsgrün

FEG

Elektrotechnik

D - 95119 Naila
Zum Kugelfang 2

Tel. 09282/9821-0



www.adac-naila.de

ADAC

3. ADAC-Gummitag

.. für straßenzugelassene Automobile, Motorräder

Naturrennstrecke Schleizer Dreieck

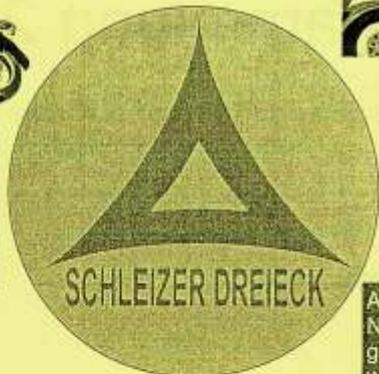
FREIES TRAINING

Reifen und Auspuff nach STVZO (Fahrzeugchein)



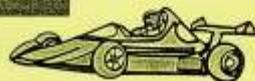
Helmpflicht für alle Teilnehmer!

Fahrerlager ist geöffnet



Mehrere Turns möglich

Ausschreibungen Nennformulare gibts im Internet! www.adac-naila.de



18.04.2009

1 Turn ist 20 Min. a. 25,-€

ADAC-Ortsclub Naila
Tel. 01715325235
Fax 09282-978766

www.adac-naila.de
rennbuero@adac-naila.de

Lang's Backstube



Wir bieten Ihnen täglich eine reichhaltige Auswahl an verschiedenen Sahnetorten, Gebäck und frischem Brot.

Unser Team freut sich auf Ihren Besuch.
Ihre Lang's Backstube

Kirchplatz 8, 95131 Döbra

Tel.: 09289 - 368 Fax: 09289 - 970466



Lang's Gaststätte

50 - 60 Plätze

Öffnungszeiten:
Mo., Do., ab 18:00
Sonntag ab 17:00

Für Feiern, Versammlungen, nach Vereinbarung, auch außerhalb der Öffnungszeiten.



Kegeln

2. Zur CSM 09

Freitag, 20. März ab 20:30 Uhr
Kegelbahn Gaststätte Froschgrün



FACKELWANDERUNG 2009

1. Zur CSM 09

Freitag, 20.03.2009

Für Mitglieder, Freunde, Familien

Spiel, Spaß und Glühweinstation

Start: 18:30 Schützenplatz Naila Ziel: Kegelbahn Froschgrün



Großeinsatz Bergrennen Aufbau am Samstag, 4. April



8:00 Uhr bis ca. 15:00 Uhr

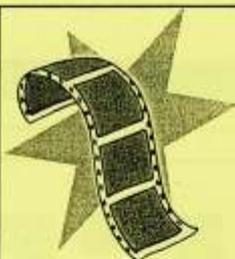
Achtung Helfer

Jeder wir benötigt

Mit unseren Streckensicherungsleuten vom Marshal-Team wollen wir die vorgeschriebenen Reifenketten aufbauen Arbeitsklamotten mitnehmen/Akku-Schrauber/ wer Fahrzeuge/ Transporter für Reifenbeförderung hat, mitbringen!
In der Mittagspause gibts Bratwürste/Steaks/Getränke!

Freitag, 17 April
Rennbüro Fahrerlager Halle

Aufbau
Ab 15 Uhr



Vereins-Video

Seit der Vereinsgründung wurden von Clubmitgliedern zahlreiche Filme gedreht. Davon gibt es den größten Teil auf VHS-Cassetten. Zur Zeit werden die vorhandenen Filme der Frankenwaldrallyes aus den Jahren 50/60 auf DVD/CD übertragen.

Info:
Björn Hannawald 09288-925892

Alle Videos können natürlich ausgeliehen werden!



Bergrennen - Vorbereitung

Vorbesprechung bei Jahreshauptversammlung
Hauptbesprechung, Dienstag, 14. April ab 18 Uhr Lager (Containerverladung)
Aufbau/Großeinsatz - Samstag, 4. April 8 Uhr - Schleizer Dreieck

„Die Schmiede“

DIE KNEIPE MIT DEM BESONDEREN FLAIR
SCHMIEDSTR. 8 · HELMBRECHTS
TEL.: 0172-9287866



ÖFFNUNGSZEITEN:
DI-So 18.00 Uhr - 01.00 Uhr

Bitte Adressen-
und Kontoänderungen
an Björn Hannawald melden:

Tel./Fax 09288 - 925892

Handy 01712645306

e-mail:

schriftfuehrer@adac-naila.de



News-Verteiler

Bitte E-Mail-Adressen für
Informationen



an:

adac-naila@adac-naila.de

An alle Ortsclub-Mitglieder die noch nicht im ADAC sind!
Dieses Jahr läuft wieder die Aktion des ADAC - Nordbayerns für Ortsclubmitglieder.
Ein Jahr beitragsfrei im ADAC. Infos gibt es bei unserem Schriftführer Björn Hannawald

Tel./Fax 09288 - 925892 Handy 01712645306

ADAC

ADAC Nordbayern e.V.

Der CLUB 2009

Fackelwanderung

Kegeln

Jahreshauptversammlung

Bowling

Gummitag

Bergrennen

Enduro-Trophy

Open-Air

Club-Slalom

Fahrrad-Turnier

Fahrrad-Rallye

Clubtreffen am Auensee

Classic-Treffen

Minigolf

Jochpaß-Rallye

Jochpaß-Memorial

Busfahrt

Weihnachtsfeier



CONTAINERDIENST
KORMANN
Recycling

Kommerzienrat-Waldenfels-Str. 43

95197 SCHAUENSTEIN

Tel.: 09252 / 916555 • Fax: 09252 / 916557

10 Autoserv **Künzel** **ABSCHLEPPDIENST**

KFZ-WERKSTATT

Sägleithe 22 · 95119 Naila

Telefon: 0 92 82 / 9 52 30

ADAC Ortsclub Frankenwald NAILA **Herzlich Willkommen**

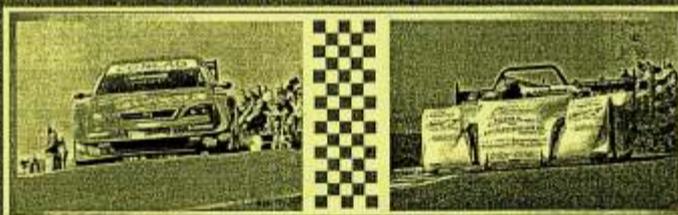
11. ADAC-BERGRENKEN

SCHLEIZER DREIECK

19. APRIL 2009



TRAINING UND RENNEN AB 8 UHR



VOM RENNTOURNENWAGEN BIS ZUR FORMEL 3

www.adac-naila.de

FEG

Elektro GmbH
D-95119 Naila
Zum Kugelfang 2
Tel.: 09282/9821-0

TOYOTA *engel*

MSC Schöner Deich e.V. WADAC

Speed
Der Anzeiger für Rennfahrer

10 Künzel
ABSCHLEPPDIENST
Sägleithe 22 · 95119 Naila
Telefon: 0 92 82 / 9 52 30

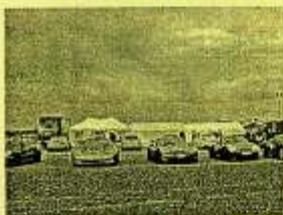
Allgemeiner Anzeiger

Allgemeiner Anzeiger

DEUTSCHE BERGMEISTERSCHAFT

Rennsekretariat

Petra Marek, Lippertsgrüner Str. 3 - 95131 Schwarzenbach/W.
Tel. 09289-970490 Fax 09289-970492 Mail rennbuero@adac-naila.de



18. April - Samstag -

3. ADAC - Gummitag "Schleizer Dreieck"

Einstell- und Trainingsfahrten für straßenzugelassene Automobile und Motorräder. Für alle Teilnehmer besteht Helmpflicht.
Je Turn 25,-€ (20 Minuten)



19. April - Sonntag -

11. ADAC-Bergrennen "Schleizer Dreieck"

Deutsche Meisterschaft, Lauf zu verschiedenen Serien,
11. ADAC-Bergprüfung "Schleizer Dreieck" Gleichmäßigkeitsläufe für Historische Sportwagen, Renn- und Tourenwagen



Samstag/Sonntag 13./14. Juni

1. ADAC-"Lucas Cranach" Enduro-Trophy

Auf dem Moto-Cross-Gelände des AC Kronach.
1 Lauf zum ADAC-Enduro-Trophy-Pokal des ADAC Nordbayern



Sonntag 26. Juli

1. ADAC Club-Slalom "Schleizer Dreieck"

800 m auf der Querspange bei Start und Ziel.
Lauf zum NOO-Pokal
Lauf zum Franken-Slalom-Pokal



Sonntag, 23. August

8. ADAC - Spielbank Classic -Treffen

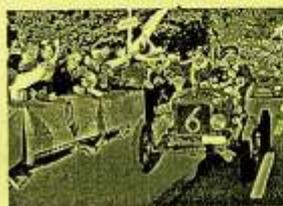
13 - 17 Uhr vor der Spielbank in Bad Steben.
Für Oldtimer, Youngtimer, Motorräder, Motorsportfahrzeuge
Nutzfahrzeuge bis Bauj. 1988



Freitag, 9. Oktober

11. ADAC - Oberallgäu-Historic-Rallye

200 km durch Allgäu und Österreich



Samstag/Sonntag 10./11. Oktober

11. ADAC - Jochpaß - Memorial

Bergprüfung für Historische Automobile und Motorräder.
200 Teilnehmer am Start. Showprogramm, Gastfahrten in Renn- und Tourenwagen.



20 JAHRE



1989 - 2009

Partnerschaft MSC Schleizer Dreieck ---- ADAC OC Naila Frankenwald



Partnerschaft
ADAC Ortsclub ... MSC Schleizer
Frankenwald Naila Dreieck

Urkunde

Partnerschaftsabkommen

Der ADAC Ortsclub Frankenwald Naila und der MSC Schleizer Dreieck e.V. haben am 16.12.1989 ein Abkommen über die Partnerschaft geschlossen.
Beide Vereine beschließen eine Zusammenarbeit auf sportlichem und gesellschaftlichem Sektor. Ziel dabei sind gegenseitige Hilfe bei Veranstaltungen der beiden Vereine und gemeinsame motorisportliche und freizeittliche Aktivitäten.
Um die Zusammengehörigkeit beider Vereine zu dokumentieren, wird folgendes festgelegt. Die jeweiligen 1. Vorsitzenden sind immer auch Mitglied des Partnervereins in der Funktion eines Beisitzers in der Partnerschaft. Die Mitgliedschaft ist direkt oder indirekt.

Dieses, durch die beiden Vorsitzenden unterschriebene Abkommen, behält seine Beschränkte Gültigkeit, bis einer der Vereine unter Angabe von triftigen Gründen die Partnerschaft aufkündigt.

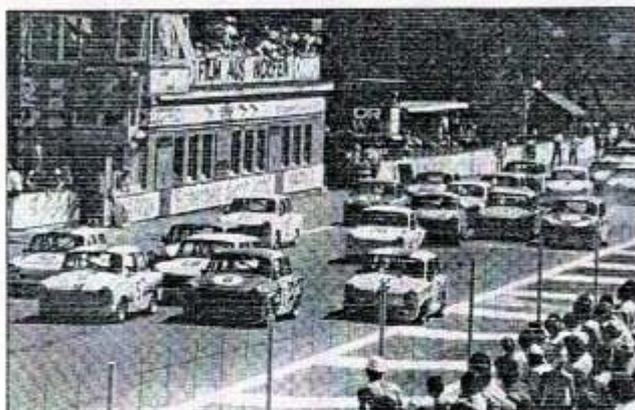
Richard Heller
Naila

Wolfgang Frank
Schleiz





Älteste Naturrennstrecke Deutschlands



Start 1986! 42 Nickoleit, 5 Schumann, 6 Unbehan

1987:

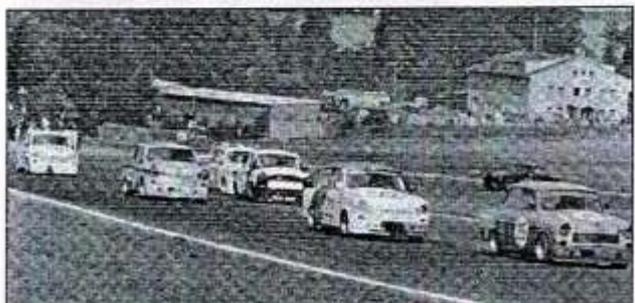
Das unbeständige Wetter hielt auch beim letzten Rennen des 54. an. Obwohl sich an der Reihenfolge von Runde 1 an nichts änderte, gab es mächtiges Gerangel um die Plätze. Es siegte mit neuen Rekorden wiederum Nickoleit vor Unbehan und Kögler. Spektakulär der Überschlag von Köpp (28) ausgangs der Waidmannsruher Kurve auf der Zielgeraden. Zum Glück war nichts passiert.



Das Feld 1986 am Buchhübel. Vom Klaus Schumann

1988:

Im Vorjahr ging zum Abschluß der stolzen Renntage vor über 80000 Zuschauern am Sonntag das bunte Trabi-feld an den Start. Schumann, mit der schnellsten Trainingszeit, hatte gute Aussichten auf den Sieg. Doch es wurde ihm durch die jungen Fahrer Kögler und Gaida schwergemacht. Tragisch, das



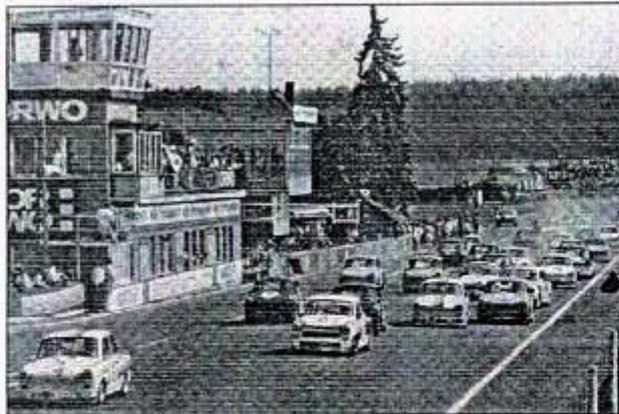
Trabis in der Schikane

Gaida in der letzten Runde am Heinrichruher Berg ausfiel und Kögler langsam, aber nur als 4., über den Zielstrich fuhr. So konnten sich Nickoleit und Unbehan noch aufs „Treppechen“ fahren.

1989:

Die sich langsam und unter hartem Einsatz gegenüber der obersten Sportführung der DDR abzeichnende Öffnung nach Westen hatte zur Folge, daß auch westliche Journalisten sich für Schleizer Rennen interessierten, kurioser Weise besonders für die Trabis. Es war für sie schwer vorstellbar, mit einem Fahrzeug bis 180 km/h schnell zu fahren, das vorwiegend aus Plaste bestand.

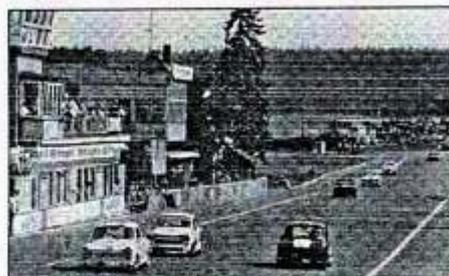
Ganz zu schweigen davon, daß der Normaltrabi 26 PS hatte und die „Rennpappe“ über 70 PS aufwies. Und dann noch dieses Rennen!!! Kögler, Schumann und Kunadt, aufgereiht wie auf einer Schnur, so ging die Hatz rundenlang. Dahinter fünf Wagen, die genauso Windschatten fuhren, wie die Spitze. Die Rennfans sahen



1989: 5 Schumann mit bestem Start!

ausgezeichneten Kampf, den Schumann mit dem winzigen Abstand von ca. 1 Meter vor Kögler gewann.

Einhellige Meinung: Es war eines der schönsten Rennen der Trabis auf dem Schleizer Dreieck!!!



1989 nach der 1. Runde! Die 3 späteren (Sieger) Plazierten: 5 Schumann, 2 Kögler, 8 Kunath

1990:

Das (vorläufig?) letzte Rennen der berühmt berüchtigten „Rennpappe“ in Schleiz.

Nach kurzer, gewollter Unterbrechung (s. u.) gingen noch einmal 30 Wagen an den Start.

Kunadt, Kögler und Moßler setzten sich vom Feld ab und lieferten sich einen packenden Dreikampf. Kögler konnte in der letzten Runde die Führung übernehmen und sicher gewinnen. Es war noch einmal tolle Spannung beim Rennen der kleinsten Spezialtourwagen.

Diese Klasse war das ideale, finanziell erschwingliche Probiefeld für junge, aber auch ältere Heißsporne. Für viele stellte der Renntabi den Einstieg in die Automobilrennen dar, dem ein später Wechsel in höhere Klassen folgte, wie z. B. bei Frieder Kramer, Zwickau; Hans-Dieter Keßler, Schmalkalden oder Bernd Müller, Greiz.

Es war schon erstaunlich, wie die kreative farbliche Gestaltung der „Rennpappe“ auf viele Trabinormalverbraucher wirkte. Nicht selten sah man dann das Muster von Klaus Schumann's Trabi im normalen Straßenverkehr und so erhielt der „eintönige Trabant“ seinen sportlichen Pfiff, wirklich schön anzusehen.

Die Hauptsache aber war in all den Jahren die sportliche Leistung, die dem Zuschauer zunehmend geboten wurde. Es waren

Rennen, in denen es knisterte, wo Windschattenfahren im Abstand von 1m angesagt war, wo es auf drei Rädern durch die Waldkurve ging, das Feld wie auf einer Schnur aufgerollt den Buchhübel hinunter in die Stadt donnerte. Solche Fahrer wie Klaus Schumann, Helmut Aßmann, Steffen Nickoleit, Bernd Müller, Udo Gaida, Klaus Heinicke und viele, viele andere versetzten uns immer wieder in Spannung.



ADAC-Mannschaftskegeln 1990



Bei einem Mannschaftskegeln in der Frankenhalle konnte der ADAC Naila über 30 Motorsportfreunde vom MC Schleizer Dreieck, dem MSC Schauenstein und aus Naila begrüßen. Dieser Kegelaabend war die erste Veranstaltung zur Clubsportmeisterschaft des ADAC Naila, zu der auch der Partnerschaftsverein aus Schleiz und der Patenverein aus Schauenstein gewertet wird.

Beste Mannschaft wurde der MC Schleizer Dreieck. Die beste Dame war Silvia Pilz vom ADAC Naila. Die Einzelwertung gewann Gerd Hamert vom MC Schleizer Dreieck.

12.04.90

19. 1. 90

Partnerschaft: MC Schleizer Dreieck – ADAC Naila

Sofort nach Grenzöffnung hatten die beiden Vereine Kontakt aufgenommen, um eine Partnerschaft anzustreben. So kam es in den vergangenen Wochen zu zahlreichen Treffen. Hierbei wurde viel Interessantes über den MC Schleizer Dreieck in Erfahrung gebracht. Der MC Schleizer Dreieck wurde im Jahre 1959 gegründet. Die Rennstrecke selbst besteht aber schon seit 67 Jahren. Sie ist eine der schönsten Natur-Rennstrecken. Das bekannteste Rennen ist das Internationale Schleizer-Dreieck-Rennen, das bis jetzt 56 mal gestartet wurde. Über 200.000 Zuschauer lockt das bekannteste Rennen der DDR jährlich an die Rennstrecke. Es wird in zahlreichen Klassen, Motorräder, Automobile und Formelfahrzeuge, gestartet.

Eine Teilnahme westdeutscher Starter war aber nicht möglich. In diesem Jahr ist ein Lauf zum R5-Pokal geplant. Da das Programm sehr umfangreich ist, wird die Aufnahme des R5-Pokals schwierig. Doch auch ohne diesen Lauf wird spannender Motorsport geboten. Viele freiwillige Helfer fordert natürlich die Unterhaltung der Rennstrecke. Trotz der 508 Vereinsmitgliedern werden zusätz-

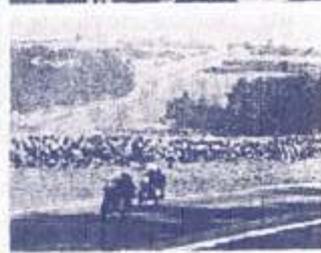
lich in der Rennwoche Helfer aus Betrieben freigestellt.

Heinz-Jürgen Walther, zuständig für die Pressearbeit, stellte einige interessante Fotos zur Verfügung.

Auch die vom Westen belächelten „Trabbis“ mit 600 ccm, erreichen ca. 70

PS und eine Geschwindigkeit von 200 km/h.

Weitere Informationen gibt es auf dem Sportfahrer-Treff, des ADAC Naila, im Schaukasten in der Kronacher Straße und in den Stadtnachrichten.



TERMINE:

MC Schleizer Dreieck/ADAC Naila
 Sa. 20.1.1990: Abschlusfeier in Schleiz;
 Mo. 22.1.1990: Sportfahrer-Treff,
 20.00 Uhr, „Johannesklause“, Naila;
 28.1.1990: Motorsport-Treff ab 9.30 Uhr
 in Schleiz, Gaststätte „Lug ins Land“,

gemeinsame Abfahrt um 8.30 Uhr am
 Zentralparkplatz in Naila;

Mo. 29.1.1990: Sportfahrer-Treff,
 20.00 Uhr, „Johannesklause“, Naila;

Fr. 2.2.1990: Video-Abend
 beim MSC Schauenstein, 20.00 Uhr im
 Schloß Schauenstein;

So. 4.2.1990: Fröhschoppen
 in der „Fränza“ um 10.00 Uhr;

Mo. 5.2.1990: Sportfahrer-Treff,
 20.00 Uhr, „Johannesklause“, Naila;

Do. 8.2.1990: Monatsversammlung um
 20.00 Uhr im „Münchner Hof“, Naila;

Fr. 9.2.1990: Grenzüberschreitende
 Fackelwanderung;

So. 11.2.1990: Fröhschoppen
 in der „Fränza“ um 10.00 Uhr;

Mo. 12.2.1990: Sportfahrer-Treff,
 20.00 Uhr, Gaststätte „Rittweg“
 (ersatzweise „Johannesklause“), Naila;

So. 18.2.1990: Fröhschoppen
 in der „Fränza“ um 10.00 Uhr;

Mo. 19.2.1990: Sportfahrer-Treff,
 20.00 Uhr, Gaststätte „Rittweg“
 (ersatzweise „Johannesklause“), Naila;

So. 25.2.1990: Eis-Slalom.



Die Gäste vom MC Schleizer Dreieck und Mitglieder des ADAC Ortsclubs Frankwald bei einem Besuch in Naila.

18.05.90

»Schleizer Dreieck«
Information:

Frühjahrsrennen – Motorräder – am 12. und 13. Mai '90

Zu dieser Sonnabend-Mammutveranstaltung für Motorräder bei recht ansprechendem Wetter gab es doch eine Enttäuschung. Bei Rennbeginn um genau 13.00 Uhr war die Zuschauerkulisse fast noch bescheidener als sonst bei den Trainingsveranstaltungen. Andererseits aber fand dieses Rennen sogar Interesse beim ORF, dem österreichischen Fernsehen, das sich, wie sollte es anders sein, vor allem für die Trabbis interessierte.

Die zwei Trainingsläufe der Motorräder wurden exakt abgewickelt. Als gute Helfer erwiesen sich zum dritten Mal in 2 Wochen die Sportfreunde vom ADAC aus Naila. Die neue Schikane bestand auch hier ihre Bewährungsprobe. Da das Interesse der Medien doch recht groß war, wurde am Sonntag eine Pressekonferenz im Rennleitungsbus durchgeführt.

Rennen 1: 80 cm³ Ausweis und Lizenz
Im 1. Rennen der 80 cm³ Ausweis und Lizenzfahrer gab es einen spannenden Zweikampf zwischen DDR-Meister Rainer Czech, MC Radeberg und Thomas Müller, MC Borna. In der vorletzten Runde ging der Bornaer am DDR-Meister vorbei und fuhr noch einen klaren

Sieg heraus. 3. wurde G. Meißner, MC Leibnig, der die 15. Trainingszeit erreicht hatte. Bester Ausweisfahrer war auf dem insgesamt 10. Platz R. Böttrich vom MC Zwickau.

Rennen 2: Klasse bis 125 cm³ Ausweis
In der 125 cm³ Ausweisklasse deutete sich schon nach den Trainingszeiten ein Zweikampf zwischen Mike Hödl und Dr. Michael Stingel an. So kam es dann auch im Rennen. Beide fuhren einen Riesenvorsprung vor dem übrigen Fahrerfeld heraus. Runde für Runde wechselten sie sich an der Spitze ab. Als es zum letzten Mal in den Buchhübel ging, schied Dr. Stingel in Führung liegend aus, so daß der Weg für Mike Hödl frei war. Er hatte fast zwei Minuten Vorsprung vor Ralf Schmelzer aus Reichenbach. Nur sechs Fahrer wurden in einer Runde abgewinkt.

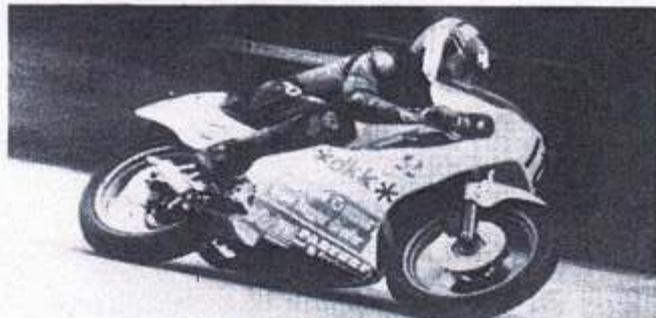
Rennen 3: 250 cm³ Ausweis
Die Trainingsschnellsten J. Schumann vom MC Greiz und J. Schreiter vom MC Wismut Aue machten das Rennen unter sich aus, vergrößerten ihren Vorsprung von Runde zu Runde. Damit behaupteten sich die Einzylindermaschinen ein weiteres Mal gegen das größer gewordene Angebot an Zweizylindermaschinen, von denen die erste auf Rang 5 lag. Dritter wurde A. Hoffmann aus Reichenbach vor L. Albrecht vom MC Barkas. Lokalmadator Uwe Elschner fiel in der 1. Runde aus.

Rennen 4: 250 cm³ und 500 cm³ DDR-Meisterschaftslauf
Erstmals standen gemeinsam 250 cm³ Einzylinder und 500 cm³ Maschinen am

Start. Beachtlich deshalb der Platz von Michael Freudenberg in der 1. Startreihe. Das Rennen war von Spannung geprägt. Als Erster aus Runde 1 kam Dirk Kaduk aus der Oberböhmischer Kurve. Er hatte aber zu viel Speed und stürzte. Das gleiche Schicksal ereilte den bis dahin führenden Lothar Neukirchner im Bereich des Buchhübel in Runde 5. Damit war der Weg frei für Johannes Kehrer. Als Dritter kam Michael Freudenberg durchs Ziel, der damit die 250er Klasse gewann.

Rennen 5: 125 cm³ Lizenz
Schwächer als erwartet war dieser Lauf der Achtellitermaschinen besetzt. Wenn es trotzdem spannend war, dann sorgten dafür Jürgen Hoffmann und Frank Rien. Der hochgewachsene Fahrer aus Grafenhainichen blieb im Windschatten des Mannes vom MC Barkas, ließ sich einfach nicht abschütteln. Leider hielt die Maschine von Jürgen Hoffmann das höllische Tempo nicht durch, in der 8. Runde kam das Aus. So siegte Frank Rien unangefochten, sicherer Zweiter Michael Freudenberg vor H. Keller aus Zwickau und K. Helm vom MC Wismut Aue.

Rennen 6: 250 cm³ Lizenz
In der Viertelliterklasse waren interessante Maschinen am Start. Das Rennen jedoch hielt leider nicht, was es versprach. Dirk Kaduk, der sich schnell vom Sturz von seiner 500 cm³ erholt hatte, führte 4 Runden, fiel dann aber aus. Danach ging Frank Rien an die Spitze und fuhr souverän das Rennen nach Hause.



Johannes Kehrer siegte in der Klasse bis 500 cm³ Lizenz auf Yamaha



Zweimal Trainingsbester (250/500 cm³): Dirk Kaduk vom HB-Racing-Team



Frank Rien siegte in den Klassen 125 cm³ Lizenz und 250 cm³ Lizenz



Siegte wie er wollte: Michael Freudenberg auf seiner 250 cm³ MZ-Einzylinder (136,522 km/h!!!)

«Schleizer Dreieck»
Information:

Frühjahrsrennen – Automobile – am 12. und 13. Mai '90

Im Gegensatz zu den Motorrädern waren recht große, zum Teil voll besetzte, Felder am Start. Bei den Rennwagen E bis 1600 cm³ waren auch drei Fahrer aus der BRD dabei, unter ihnen Chris Vogler aus Heilbronn, der mit Ulli Melkus im Team fährt. Chris Vogler fuhr auf Anhieb die schnellste Trainingszeit. Nach anfänglich großer Leere an der Strecke, sah es dann gegen Mittag besuermäßig doch freundlicher aus. Etwa 8000 sahen sich die Automobilrennen an. In einer improvisierten Pressekonferenz wurden hauptsächlich Fragen über die Profilierung der Schleizer Rennstrecke gestellt. Schon für dieses Jahr sind weitere wesentliche Maßnahmen für größere Sicherheit vorgesehen.

Rennen 1: Klasse A2 bis 600 cm³

Das Rennen begann mit einer Viertelstunde Verspätung, da die Trabbi-Piloten mit einem Fahrerprotest auf ihre Misere aufmerksam machen wollten. Fahrersprecher Hartmut Krüger verlas eine Resolution. Er machte darauf aufmerksam, daß die Fahrer dieser kleinen Klasse in Zukunft kaum noch Möglichkeiten haben, ihrem Sport nachzugehen. In der BRD wurden bereits zugesagte Rennen kurzfristig abgesetzt. Danach gingen die 30 Trabbis an den Start. Es entwickelte sich ein spannendes Rennen. Thomas Kunadt, Kai Kögler und Jörg Mößler setzten sich vom übrigen Feld ab und lieferten sich einen packenden Dreikampf. In der letzten Runde gelang es Kai Kögler, die Führung zu übernehmen und sie bis ins Ziel auszubauen.

Auch im mittleren Feld gab es ständig Positionskämpfe. DDR-Meister Ralf Unbehauen schied in der 5. Runde aus. Thomas Kunadt drehte mit 121.863 km/h die schnellste Runde.

Rennen 2: Rennwagen E bis 1600 cm³ LK II

Schon in der ersten Runde fehlte der Trainingschnellste P. Saupe vom MC Borna. Steffen Kraft vom MC Neustadt, der Zweitschnellste im Training, nutzte so die Gunst der Stunde und fuhr einen klaren Sieg heraus. Aber hinter ihm balgten sich sechs Fahrer um die Plätze und sorgten für Stimmung. F. Schierig vom MC Marienberger Dreieck, anfangs am Ende dieser Gruppe, schob sich in der letzten Runde noch auf Platz 2 vor. R. Schulze vom MC Bautzen noch auf den 3. Platz verweisend.

Rennen 3: Tourenwagen 1300 cm³

Die Trainingschnellsten machten das Rennen unter sich aus. Klaus Gohlke, Klaus Schachtschneider und Bernd Müller fuhren dem übrigen Feld davon. Gohlkes Sieg mit dem Opel Corsa war am Ende ungefährdet. Um Platz 2 kam am Ende der Greizer Citroënfahrer Bernd Müller noch auf, konnte aber Klaus Schachtschneider nicht mehr erreichen. Der Trainingsdritte Hans-Joachim Gorgel, der in aussichtsreicher Position liegend, an die Boxen mußte, erreichte noch Platz 10.

Rennen 4: Rennwagen E bis 1600 cm³ LK I

Der letzte Lauf wurde zum Höhepunkt des Tages. Der 10-Runden-Kampf der 25 Rennwagen erinnerte an große Kämpfe der vergangenen Jahre. Besondere Aufmerksamkeit gehörte dem mit ADMV-Lizenz startenden Chris Vogler aus Heilbronn, dem Mann mit der schnellsten Trainingszeit. Er löste sich ab der 3. Runde vom Feld und siegte in ausgezeichneter Zeit mit großem Vorsprung. Kommt es im August zu einem Vergleich mit den schnellen sowjetischen Fahrern? Pech hatte der in der 1.

Ihr Partner in Sachen Sicherheit
z.B. Kraftfahrt-, Hausrat-, Unfall-, Lebens-,
Krankenversicherungen

Außendienstbeauftragter
Wolfgang Huber

8674 Naila, Falkenweg 11, Telefon: 092 82 / 18 10

BAYERISCHE
VERSICHERUNGSKAMMER

HINWEIS

Ab sofort können wir telefonisch durchgegebene Veranstaltungen nicht mehr annehmen!

Bitte geben Sie Ihre Veranstaltungshinweise (auch Wochen-, Monats- oder Halbjahrespläne) in schriftlicher Form, bis jeweils mittwochs 15.00 Uhr, bei uns ab! Bitte haben Sie für diese Maßnahme im beiderseitigen Interesse Verständnis, um unnötige Fehler zu vermeiden!

Redaktion der „Nailaer Stadtnachrichten“, 8674 Naila, Weststr. 18, Einfahrt Stadtbauhof/Feuerwehr.

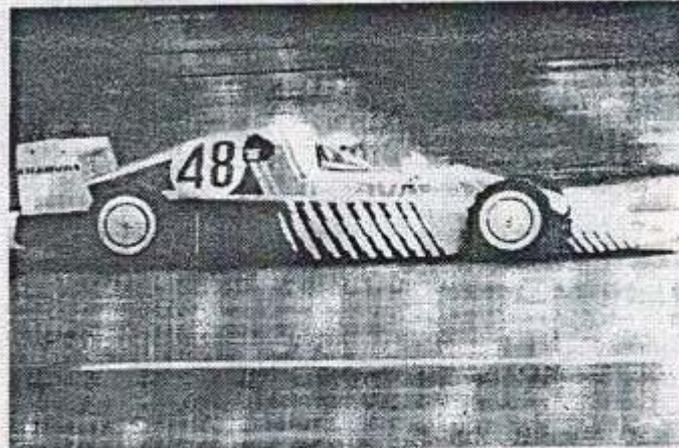
Startreihe stehende Bernd Opitz. Erst lief der Motor nicht mehr sauber, dann noch Reifenschaden. So war der Weg zum 2. Platz frei für Ulli Melkus vor dem stark fahrenden Steffan Göpel vom MC Kraftverkehr Leipzig.

Vor diesem Rennen hatten die Sportfreunde vom ADAC aus Naila/Oberfranken dem Trabbi-Fahrer mit der schnellsten Runde, Th. Kunadt vom MC Lützdorf, einen Pokal überreicht. Eine schöne Geste. Die Zuschauerkulisse war in den Nachmittagsstunden doch noch auf etwa 8000 angewachsen, also 14.000 an beiden Tagen.

(Fotos: Heinz-Jürgen Walther, Schleiz)



Das Sicherungsfahrzeug wurde vom Autohaus Räthel zur Verfügung gestellt



Siegte bei den Rennwagen E bis 1300 cm³ unangefochten: Stromhard Kraft von Fortschritt Neustadt auf seinem MT 77-1

Oldtimer beherrschten Stadtbild

Nostalgische Fahrzeugschau im Mittelpunkt des ADAC-Altstadtfestes in Naila
Viele Teilnehmer und Besucher aus der DDR / Attraktionen und Demonstrationen

NAILA. - Ein toller Erfolg war das 1. Altstadtfest des ADAC-Ortsclubs Frankenwald-Naila, verbunden mit dem 2. Oldtimer-Treff. Von 10 bis 18 Uhr herrschte am Samstag auf dem Marktplatz und der gesperrten Hauptstraße reges Leben und Treiben. Beherrscht wurde das Fest von den „mit Herzblut“ gepflegten bis zu 66 Jahre alten Oldtimern und ihren stolzen Besitzern, die meist aus Sachsen und Thüringen angereist waren.

Kurz nach 10 Uhr wurde das ADAC-Altstadtfest von zweitem Bürgermeister Adolf Markus offiziell eröffnet. Markus erinnerte daran, daß vor zwei Jahren die Stadt Naila das 1. Altstadtfest aus Anlaß der Übergabe der sanierten Altstadt an die Bürger veranstaltet habe. Unter anderem sei damals der ADAC mit der 1. Oldtimerschau dabei gewesen. Es sei sehr erfreulich, daß der ADAC nun die Initiative ergriffen habe und das Altstadtfest weiterführe, betonte Markus, der an-

reichhaltiges Angebot während des ganzen Tages bieten zu können, hob Markus hervor. Während vor zwei Jahren die „längste Sulze der Welt“ die Attraktion gewesen sei, seien es diesmal die vielen Oldtimer. Naila werde an diesem Tag zu einem Treffpunkt für die Thüringer, Sachsen und Bayern und sei zusammen mit dem Schützenfest der „Mittelpunkt der Welt“.

Im Laufe des Tages folgten viele Aktionen auf dem Marktplatz und der Hauptstraße. So führte der THW-Ortsverband Naila zunächst das Arbeiten mit der Sauerstofflanze vor. Sie ermöglicht erschütterungsfreies Arbeiten bei Einsturzgefahr, zum Beispiel nach Erdbeben oder Explosionen. Dabei wird reiner Sauerstoff mit 2500 Grad Hitze verbrannt und eine Betonwand „schmilzt wie Butter“.

Die BRK-Sanitätskolonne und die Frauenbereitschaft führten kostenloses Blutdruck- und Pulsmessungen durch. Die Freiwillige Feuerwehr Naila war mit der Drehleiter und Ein-

stellung. Wer wollte, konnte sich auch an einem Computer-Spiel-Wettbewerb beteiligen. Natürlich war auch für das leibliche Wohl mit Getränken aller Art, Bratwürsten, Steaks, Kaffee und Kuchen während des ganzen Tages bestens gesorgt.

Gegen 15.30 Uhr fand die Siegerehrung für die schönsten Oldtimer statt, die Bürgermeister Robert Strobel vornahm. Strobel freute sich, daß dieses Altstadtfest des ADAC eine so große Resonanz gefunden habe. „Ein solches Oldtimertreffen mit so vielen Teilnehmern habe ich in Naila noch nicht erlebt“, bemerkte das Städtobershaupt. Dies habe man den Landsleuten aus der DDR zu verdanken, die mit Liebe zum Detail ans Werk gingen. Strobel wünschte, daß das Altstadtfest mit Oldtimertreffen im nächsten Jahr fortgeführt werden möge. Im Namen aller Teilnehmer aus der DDR dankte Hans Fiebiger vom MC Schleizer Dreieck für die gute Aufnahme in Naila.

Auch für den ältesten Teilnehmer, den 68 Jahre alten Hans Wirth aus Heimbrechts, der ein Adler-Motorrad vom Baujahr 1954 fuhr, gab es einen Pokal. Krich Hentschel aus Worms hatte die weiteste Anreise hinter sich und bekam dafür ebenfalls einen Pokal. Er besitzt alle 70er Autotypen, einschließlich Cabrios. Das älteste Fahrzeug,



Ein NSU-Kettenrad aus dem Zweiten Weltkrieg mit dem Besitzer aus Kemnath (linkes Bild). Zum schönsten Oldtimer wurde dieser „Wanderer 630“, Baujahr 1927, von Stephan Braun aus Bodenfels gekürt (rechtes Bild).

6.07.90

schließend alle Gäste aus nah und fern begrüßte.

Die Verantwortlichen des ADAC Naila mit Sportleiter Richard Heiler an der Spitze hätten keine Mühe gescheut, um viele Attraktionen und ein

— 1141 Stimmen, in dem Artikel „Drei Obstbäumchen gewonnen“ in unserer gestrigen Ausgabe ist eine Zahl vergessen worden. Von insgesamt 7110 Wahlberechtigten in Naila und 4166 in Seitzitz, also 11276, haben 1141 Personen das Volksbegehren „Das bessere Müllkonzept“ unterzeichnet.

anfahrtswagen vertreten und demonstrierte ihre Einsatzmöglichkeiten an einem Unfallauto. Die Skate-Board-Freunde aus Hof, Seib und Marktredwitz boten eine „altemberaubende“ Show an zwei „Sprungschanzen“. Der MSC Höchstädt führte ein Moto-Cross-Turnier durch. Außerdem waren die Clubs aus Presseck und Burgkunstadt vertreten. Der Partnernachclub des ADAC Naila, MC Schleizer Dreieck, zeigte Informationsfilme mit Schrift und Bild über das Schleizer Dreieckrennen. Zum Fest gehörte auch eine Renn-Trabi-Ausstellung, eine Motorsportfahrzeugschau und eine Neufahrzeug-

Die Jury hatte inzwischen die schönsten Oldtimer ausgewählt. Dem Gremium gehörten Annette Tübel, Hansjürgen Lomner und Ise Rittweg von der Werbegemeinschaft „Nailicher Ortsrider“, die den ADAC bei der Veranstaltung unterstützt hat, sowie der Leiter des Freundschaftsvereins der Stadt Naila, Edgar Fiedel, an. Zum schönsten Oldtimermotorrad wurde das „Schönlott“, Baujahr 1927, von Gerhard Müller aus Gera gekürt. Mit dem „Wanderer 630“, Baujahr 1927, kürt Stephan Braun aus Bodenfels bei Oelsnitz das schönste Oldtimer-Auto. Beide erhielten wertvolle Pokale.

Freitag, 6. Juli 1990

Naila und Umgebung



Eine große Oldtimer-Schau war das Herzstück des 1. ADAC-Altstadtfestes am Samstag in Naila. Ein Großteil der zu bestaunenden Glides kam aus Sachsen und Thüringen. Den schönsten Renn-Trabi zeigte Ines Richter aus Sondershausen/DDR (linkes Bild). In Reih und Glied: die Motorräder von anno dazumal (mittleres Bild). Mit Pokalen wurden

die Besitzer der schönsten Oldtimer ausgezeichnet. Das rechte Bild zeigt nach der Siegerehrung (von links: Bürgermeister Robert Strobel, Naila, Gerhard Müller, Gera, ADAC-Sportleiter Richard Heiler, Stephan Braun, Bodenfels bei Oelsnitz und Vorsitzenden Karl Schäfer vom ADAC Naila



Das Rote Kreuz führte Blutdruck- und Pulsmessungen durch (linkes Bild). Der THW-Ortsverband zeigte das Arbeiten mit der Sauerstofflanze (rechtes Bild).

25.08.1990

FrankenEXPRESS

Aus der bayerischen Nachbarregion

ADAC-Ortsklub Frankenwald Naila und Schleizer MC sind Partner



Die Urkunde über die partnerschaftliche Zusammenarbeit zwischen ADAC-Ortsklub und Schleizer MC.

Beim Austausch der Urkunden: Karl Schaller, 1. Vorsitzender des ADAC-Ortsklub Frankenwald Naila, Richard Heller, Sportleiter der Nailaer MC-Freunde, und Wolfgang Frank, 1. Vorsitzender des MC Schleizer Dreieck (v. l. n. r.). Die beiden Klubs wollen sowohl auf motorsportlichem Gebiet als auch im Freizeitbereich zusammenarbeiten.

(Fotos: Jürgen Walther)

Motorsportlich Hand in Hand

Am vergangenen Wochenende schlossen der ADAC-Ortsklub Frankenwald Naila und der MC Schleizer Dreieck ein Abkommen über gegenseitige Partnerschaft.

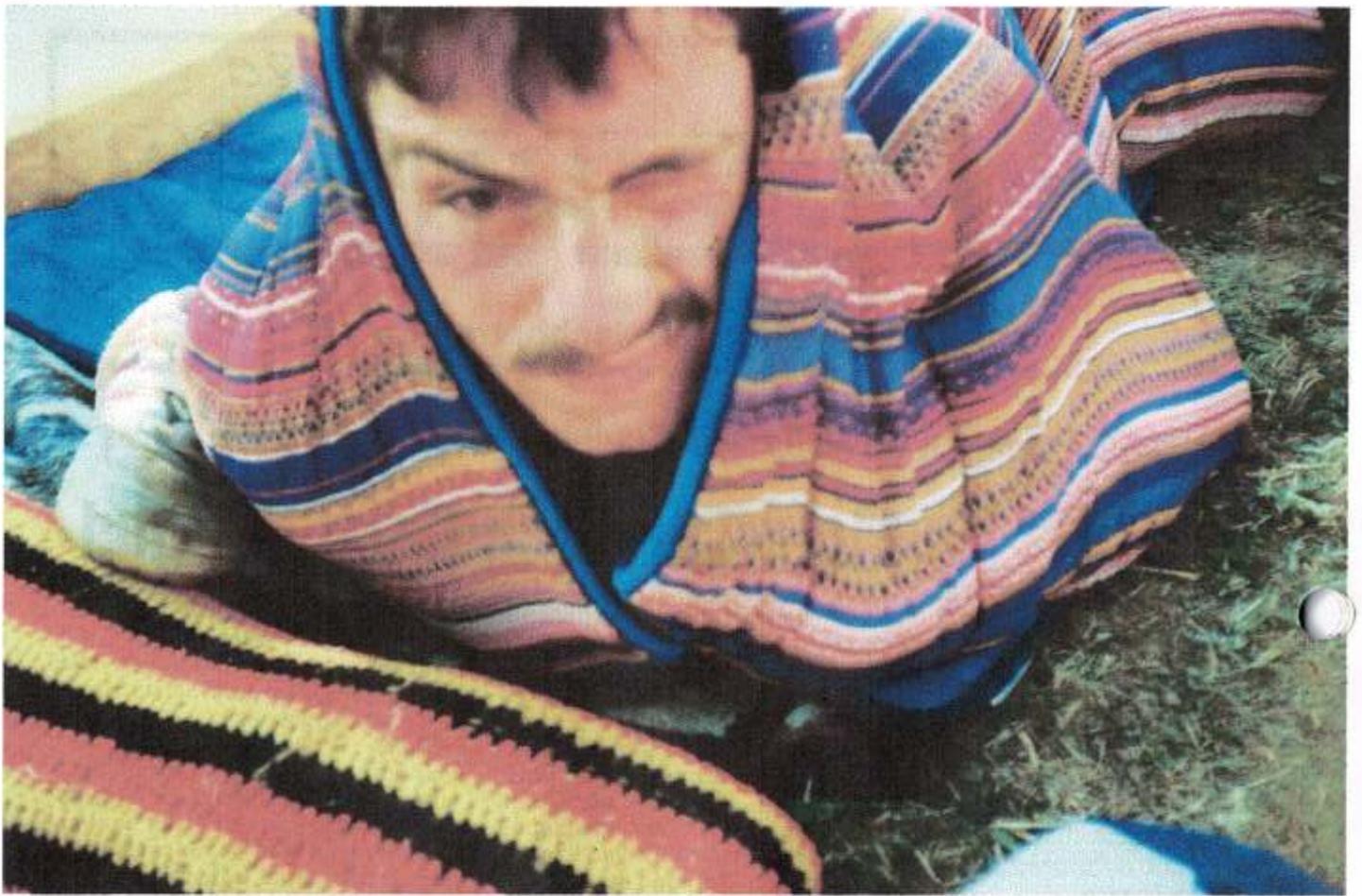
Vom ADAC-Ortsklub Frankenwald Naila, der immerhin 260 Mitglieder zählt, waren bei der Unterzeichnung der Ehrenvorsitzende, Herr Kurt Räthel, der 1. Vorsitzende, Herr Karl Schaller, und der Sportleiter, Herr Richard Heller, und einige Vorstandsmitglieder anwesend.

Zwischen dem 1. Vorsitzenden des MC Schleizer Dreieck, Herrn

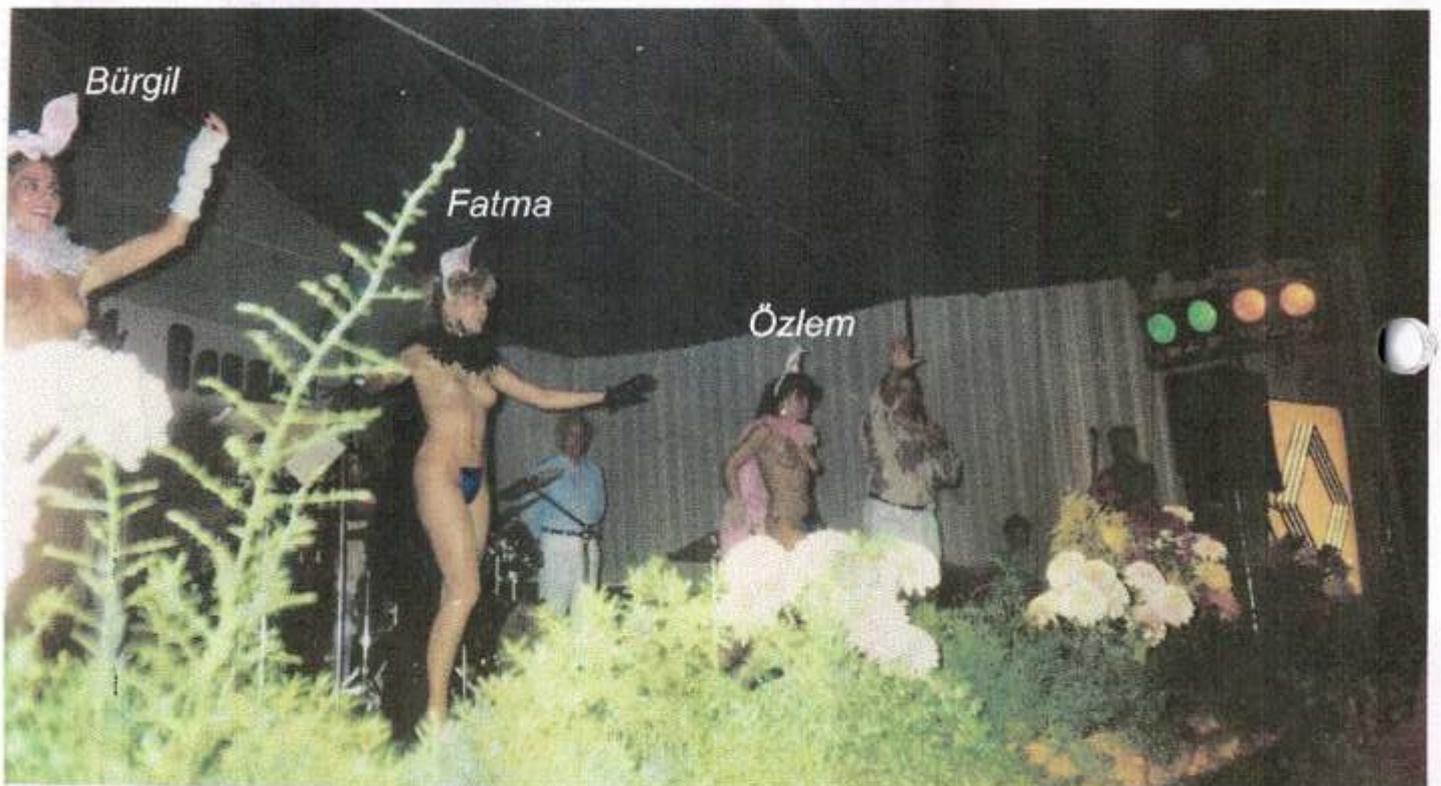
Wolfgang Frank, und dem Sportleiter vom ADAC Naila wurden in feierlicher Form die Urkunden über das gegenseitige Partnerschaftsabkommen ausgetauscht.

Beide Vereine beschlossen eine Zusammenarbeit auf sportlichem und gesellschaftlichem Sektor, sowie eine gegenseitige Hilfe bei Veranstaltungen und gemeinsame motorsportliche und freizeitliche Aktivitäten. Wünschen wir uns stets eine gute Zusammenarbeit zwischen beiden Vereinen und eine ewig anhaltende echte Partnerschaft. J. W.



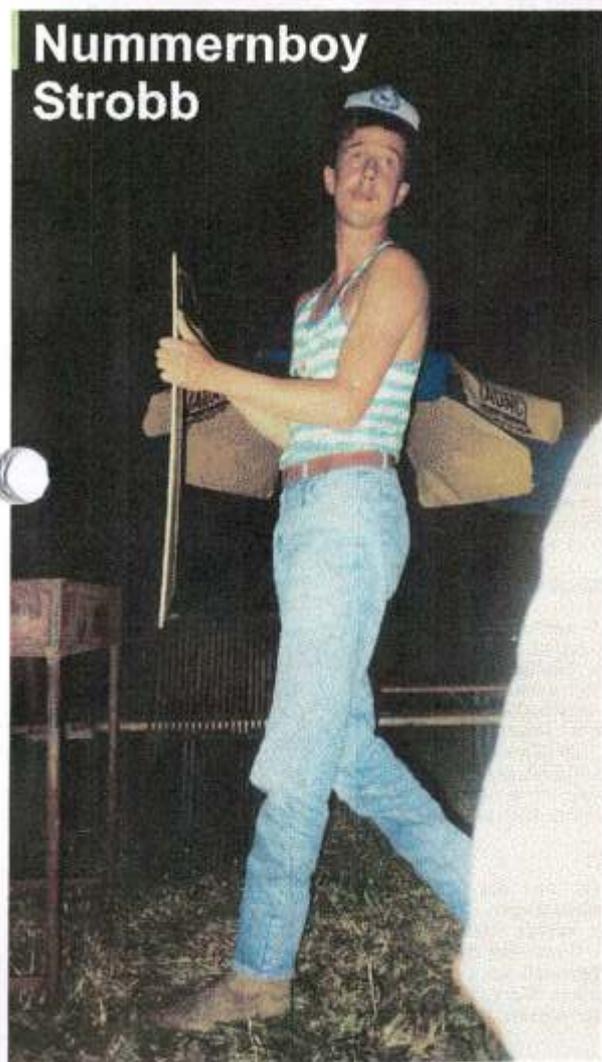


***Der Vereins-Türke im Gebetsteppich
.....und seine Frauen***





Nummernboy
Strobb





Wider Erwarten boten die Trabi-Piloten das spannendste Rennen: Kai Kögler und Thomas Kunadt schenken sich nichts beim Kampf um Platz 1. Am Ende hatte Kai die Nase vorn und wurde jubelnd vom Erfurter Team in Empfang genommen (unser Bild).
(Fotos (6): OTN/Hagen)



An der Kombi vom Sturz mit der 500er Yamaha leicht lädiert, ging Dirk Kaduk bei den 250er Zweizylindern mit seiner Honda abermals an den Start - und fiel erneut aus. Der Werbe-Rummel seines Teams war weit größer als das sportliche Ergebnis.

HB-Fete war am Sonnabend auf dem Buchhübel Geeint: Fahrer und Fans

Als die Rennen der Motorradklassen zu Ende waren, trafen sich am Sonnabend auf dem Buchhübel Freunde des in der DDR neugegründeten HB Racing Teams mit dem Teamchef Jörg Knöpfer und den Fahrern Dirk Kaduk (250 cm³ Zweizylinder auf Honda, 500 cm³ auf Yamaha) sowie Lothar Neukirchner (250 cm³ Zweizylinder auf Honda, 500 cm³ ebenfalls auf Honda) zu einem ersten Fantreffen. Es ging dabei um die Gründung eines Fanklubs in der DDR, so wie es in der Bundesrepublik ja schon seit Jahren üblich ist. Bisher haben sich bereits etwa 180 Motorsportfreunde, vorwiegend aus dem Bezirk Karl-Marx-Stadt, eingetragen.

Der Teamchef erzählte dann von der Entstehung des Teams von den ersten Vorgesprächen bis heute, informierte über den Einstieg ins Europameisterschaftsgeschehen: „Wir gingen diesen Sponsorvertrag ein, um zukünftig einmal den Anschluss an die deutsche Mittelklasse im Motorrad-Straßenrennsport zu schaffen. Allerdings sind die Maschinen Privateigentum der Fahrer.“ Stirnrunzelnd kommentierte er den Ausgang der Meisterschaftsläufe für das HB-Team: „Es war eine schlechte Generalprobe. Auf dem Sachsenring muß es besser werden. Bei den 500ern sind beide Maschinen halbe Totalschäden.“

rok

OTN-Gespräch mit Richard Heller, Sportleiter des ADAC Naila

Wir helfen, wo wir können

OTN: Wie half der ADAC-Klub Naila bei der Vorbereitung des Treffens historischer Rennfahrzeuge und der nationalen Meisterschaftsläufe?

Richard Heller: Wo wir mithelfen konnten, wo es noch Fragen gab bei Dingen, die bei Euch noch nicht so bekannt sind, z. B. bei verschiedenen Aufklebern für die Organisation oder bei Lautsprechern auf Fahrzeugen, sind wir mit eingesprungen. Auch beim Streckenaufbau waren Mitglieder von uns dabei. Natürlich wollen wir auch weiterhin helfen.

OTN: Wie sah die Unterstützung an den Renntagen selbst aus?

Richard Heller: An den beiden Rennwochenenden waren wir jedesmal mit etwa zehn Mann in Schleiz vertreten. Beispielsweise hatten wir jetzt am vergangenen Wochenende ein Zelt des Technischen Hilfswerkes Naila mitgebracht, waren in der Boxengasse und mit verschiedenen Führungs- und Rettungsfahrzeugen, von oberfränkischen Autohäusern zur Verfügung gestellt, eingesetzt. Auch hal-

fen wir der Rennleitung bei Verhandlungen mit Firmen zur Bereitstellung von weiterer Kraftfahrzeugtechnik.

OTN: Wie kam es zu dieser Zusammenarbeit?

Richard Heller: Gleich nach Öffnung der Grenzen haben wir mit den Schleizern Kontakt aufgenommen. Diese Kontakte bauten wir dann sehr schnell aus. Schleizer Motorsportfreunde besuchten uns zu Weihnachten und zur Jahresabschlussfeier. Jetzt ist es so, daß zu unseren Veranstaltungen immer Schleizer dabei sind. Umgekehrt ist es genau so - ein reger Austausch.

OTN: Wie viele Mitglieder hat Ihr Klub?

Richard Heller: Momentan sind wir etwa 270 Mitglieder. Im nächsten Jahr haben wir 40jähriges Jubiläum. Unser Klub hatte in den vergangenen Jahren z. B. Deutsche Meisterschaftsläufe im Rallye-Cup oder auch internationale Rallyes veranstaltet. In diesem Jahr wollen wir ein Oldtimertreffen auf dem Nailaer Marktplatz organisieren.
(Es interviewte Robby Knörnschild)

Foto-Gondel

Ein Autodrehkran der oberfränkischen Firma Auto-Klug war im Start- und Ziel-Bereich nicht nur ein besonderer Werbegag, sondern bot mit einer Gondel in luftiger Höhe beste Positionen für Foto- und Videofreunde. Die gleiche Firma stellte im

Werbe-Boom

Bunter wurde nicht nur die Werbung an den Rennfahrzeugen. Auch rings um die Strecke warben verschiedene Firmen um die Gunst der Kundschaft. Besonders professionell ging das HB Racing Team ans Werk, mehrfach drehte ein entsprechend staffier-

Schnellste Runde

Einen Pokal für die schnellste Runde stiftete der ADAC-Klub Naila auch bei den Renn-Trabis. Diesen erkämpfte sich Thomas Kunadt aus Lützkendorf mit einer Rundenzeit von 3:21,02 min (121,863 km/h).

Rasche Hilfe

Unkompliziert half am Sonnabend der ADAC-Klub Naila, als der Kopierer der Rennleitung ausfiel. Binnen anderthalb Stunden holten sie aus Naila ein neues Kopiergerät. Der Klub war zum Rennen auch mit verschiedenen Führungs- und Rettungsfahrzeugen präsent.

Das ORF filmte

Groß war wiederum das Interesse der Medienvertreter. Zahlreiche bundesdeutsche Fachjournalisten waren angereist, ein Team des österreichischen Fernsehens und Vertreter des Rundfunkstudios Nürnberg waren in Schleiz.



Was wäre ein Sieg ohne goldene Lorbeeren? Die Siegerkränze lieferte der Gartenbaubetrieb Grimm aus Schleiz, der in diesem Jahr übrigens sein 90jähriges Jubiläum begeht. Hartmut Grimm (unser Bild) brachte die Sieger-

Sterne von einst auf dem Schleizer Dreieck am 4. und 5. Mai 1991

Rennsportveranstaltung für historische Technik spricht an!

Im Juli 1989 trafen sich über 20.000 Enthusiasten in Brands Hatch, um die besten Werks-Grand-Prix-Motorräder der 50er Jahre zu sehen.



Ernst Riedelbauch – 1955 Schleiz: 1. Platz
500 cm³ BMW/RS 54, Rößlau/Grün.
(Archiv-Foto: Heinz-Jürgen Walther)

Nicht weniger als sechs Werks-MV's, zwei Gilera, eine 1939er BMW, die Ex-Mike-Hailwood Honda und viele andere waren zu bewundern. John Surtees (7-facher Motorradweltmeister und F1-Automobilweltmeister), Hugh Anderson, Luigi Taveri, Ralph Bryans, mehrfache Weltmeister vergangener Jahre, bewegten die wertvollen Antiquitäten auf der bekannten Clubrennstrecke. Diese Art von Veranstaltungen erfreuen

zunehmend immer mehr Motorsportfreunde.

Auch in Schleiz kann man bei der Veranstaltung für historische Rennfahrzeuge zunehmend mehr Zuschauer registrieren – und das kommt nicht von ungefähr.

Man sagt doch so oft: „Schnell vergeht Ruhm!“ Stimmt das immer? Eigentlich nicht, denn viele Lorbeerkränze bekannter Rennfahrer wollen einfach nicht verwelken. Wer diese Männer gekannt, wer ihre Kämpfe, ihre Niederlagen und Siege miterlebt hat, wird sie nie vergessen können – auch die nicht, die ihr Leben für den Motorsport gaben.

Sie alle sind an den heutigen Erfolgen der Renn- und Kraftfahrzeugtechnik beteiligt. Durch ihren tapferen Einsatz auf den verschiedenen Rennstrecken der Welt, auch auf dem Schleizer Rennkurs, haben sie die Entwicklung vorangetrieben. Die höchste Anerkennung dafür ist die Erinnerung.

Und viele Erinnerungen wurden wach, als im Jahr 1990 Fahrer der alten Garde –



Gert v. Woedke – 1954 Schleiz: 2. Platz
500 cm³ Norton, Helmbrechts.
(Archiv-Foto: Heinz-Jürgen Walther)



... war stets von Autogrammjägern umringt ... Schorsch Meier, München.

(Foto: Heinz-Jürgen Walther, Schleiz)

Fahrer, die einst Lieblinge des Publikums waren, ihre alte Kampfbahn – das Schleizer Dreieck – wieder aufsuchen konnten.

Bilder und Begebenheiten der fünfziger Jahre wurden wieder lebendig. Man sah einige seiner damaligen Favoriten wieder, wenn auch älter geworden.

Viele Motorsportbegeisterte aus jener Zeit waren einfach gerührt – jüngere betrachteten sehr interessiert die klassische Renntechnik.

Ebenso erging es den ehemaligen Aktiven. Sie waren erstaunt über ihre noch vorhandene Popularität.

So bekannte Rennfahrer wie „Schorsch“ Meier, Ernst Riedelbauch, Gert v. Woedke, Friedel Schön und Walter Knoch, die im internationalen Motorsport und auch auf der ältesten Rennstrecke Deutschlands – dem Schleizer Dreieck – Geschichte geschrieben haben, wurden im Vorjahr zur historischen Rennsportveranstaltung begeistert empfangen. Auch der Ex-Rennfahrer, Doktor der Wirtschaftswissenschaften, Motorrad-Sammler und Motorsportjournalist aus Österreich, Dr. Helmut Krackowitzer, der vom Dreieckkurs sehr begeistert ist, konnte das empfinden.

Sie alle freuen sich schon auf die historische Rennsportveranstaltung und sicher werden immer mehr Prominente vergan-



... später möchte ich es auch einmal versuchen ...



Schleiz 1990 (von links nach rechts): Hermi Kiss (Rennsekretär), Dr. Helmut Krackowitzer (Motorsportjournalist), Gerhard Elschner (Rennleiter), Schorsch Meier (80 Jahre, lebende Motorsport-Legende), Ernst Riedelbauch, Gert v. Woedke, Walter Knoch (mehrfacher ehem. DDR-Meister), Friedel Schön.

(Foto: Heinz-Jürgen Walther, Schleiz)

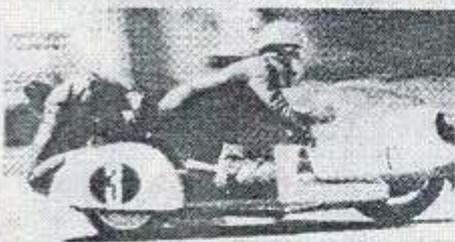
12.04.91

gener Jahre den Weg zu ihrem geliebten Schleizer Dreieck finden.

Vom echten Motorsportpublikum werden sie wie eh und je begeistert empfangen werden.

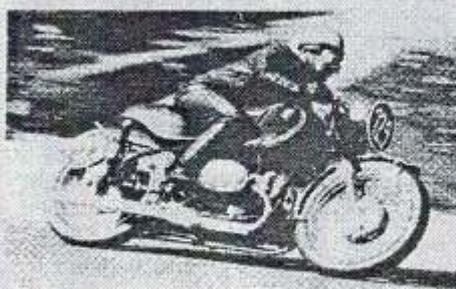
Also stimmt es doch, viele Lorbeerkränze großer Rennfahrer wollen einfach nicht verwelken ...

Schorsch Meier (80) - geb. 1910: 1937 Beginn seiner Laufbahn in Schleiz; 1938 Europameister (500 ccm BMW); 1939 gewann er als erster Nicht-Brite das wichtigste Rennen der TT Woche - die Senior TT (500er Klasse); 5x Deutscher Meister; 1950 Sieg in Schleiz; 1954 Rücktritt; fuhr bis 1979 (69 Jahre) Oldtimer-Grand-Prix.



... Akrobaten auf drei Rädern ...
„Hoch den Arsch und steif das Bein,
so geht's in die Kurve rein!“

(Foto: Heinz-Jürgen Walther, Schleiz)



... wie in alten Zeiten

(Foto: Heinz-Jürgen Walther, Schleiz)

Ernst Riedelbauch: 1954 und 1955 Sieger in Schleiz (BMW RS 54).

Gert v. Woedke: 1954: 2. Platz in Schleiz (500 ccm) Norton; später BMW RS 54.

- Interessant zu wissen, daß gerade das käufliche Rennmodell BMW RS 54 fast die ganzen fünfziger Jahre hindurch das „Salz in der Suppe“ der Privatfahrer-Szene war. Mit dieser Maschine gingen Fahrer wie Ernst Riedelbauch, Ernst Hiller, Gert v. Woedke, Gerold Klinger, Hans Bartl (starteten alle schon in Schleiz) und andere in die Motorrennsportgeschichte ein.

Friedel Schön: der Frankfurter Profi fuhr die schnellen Horex-Rennmaschinen in den fünfziger Jahren zu vielen großen Siegen und war ein gern gesehener Fahrer auf dem Schleizer Rennkurs.

Walter Knoch: mehrfacher ehem. DDR-Meister; Publikumsliebbling in Schleiz; internat. Spitzenfahrer (gute Plazierungen bei intern. Rennen).



Ernst Riedelbauch - 1954 Schleiz: 1. Platz 500 cm³ BMW/RS 54.

(Archiv-Foto: Heinz-Jürgen Walther)



24.05.91

1. Internationaler ADAC-Slalom „Schleizer Dreieck“ am Sonntag, 26.5.91

Am Sonntag, dem 26. Mai findet ab 9.00 Uhr auf einem Teilstück des Schleizer Dreiecks der 1. Int. ADAC-Automobil-Slalom statt.

Die Veranstaltung ist für alle Tourenwagenklassen ausgeschrieben und zählt zur Bayerischen und Hessischen Meisterschaft.

55 Nennungen sind bei der Veranstaltergemeinschaft – dem ADAC-Ortsclub Naila und dem MSC Schleizer Dreieck – eingegangen.

Auf dem 2200 m langen Slalomparcour wird dem Zuschauer interessanter Motorsport geboten. Die Strecke beginnt an der Kohlbachstraße und führt über den Buchhübel zum Start-Ziel-Gebäude.

Die Tribünen Kohlbachstraße, Buchhübel und Start-Zielbereich stehen den Zuschauern zur Verfügung. Der Eintritt ist frei.

Viel zu sehen gibt es gerade auf dem Buchhübel, da dort die Fahrer noch eine Schleife fahren müssen.

Am Ende der Veranstaltung kämpfen alle Klassensieger um den ADAC-Super-Cup. Ebenso findet noch ein Ländervergleichslauf statt. Zu diesem Lauf treten jeweils die 3 besten Fahrer aus Bayern, Hessen, den restlichen alten und neuen Bundesländern, gegeneinander an.

Bei den neuen Bundesländern wird man wieder einmal die Renn-Trabbis am Start sehen können, die vorher schon in der Specialtourenwagenklasse ihr Bestes geben werden – vor allem wegen des einzigen „West-Wagens“ in ihrer Klasse: einem NSU TTS.

Aber auch in den anderen Klassen wird es interessant werden, nachdem auch Deutsche Slalommeister und zahlreiche Klassensieger an den Start gehen.

Am Samstag vor dem Rennen findet im Fahrerlager ab 19.00 Uhr die ADAC-Fahrerlagerparty statt, zu der alle Fahrer und Motorsportfreunde recht herzlich eingeladen sind.



Internationaler Rennslalom

Sprotte Gesamtsieger am Schleizer Dreieck



Einen seiner größten Rennerfolge feierte Heinz Sprotte aus Birk (MSC Sophiental) beim ersten in-

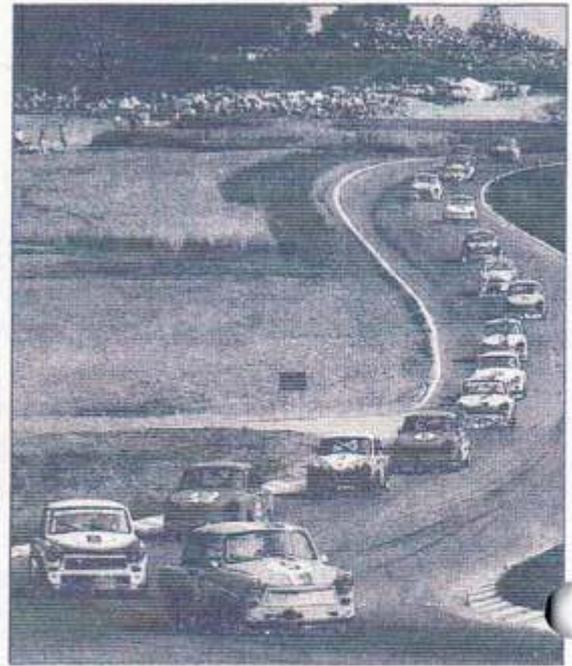
ternationalen Rennslalom auf dem berühmten Schleier Rennkurs. Mit seinem NSU 1300 TT-Katalysator gewann er die Klasse der Spezialautos bis 1300 ccm, das Gruppenklassement aller Spezialtourerwagen, und holte sich sogar den Gesamtsieg gegen hubraum- und vor allem PS-stärkere Konkurrenz. Daß Sprotte einer der besten Slalomfahrer Deutschlands ist, hat er über Jahre hinweg durch zahlreiche Meistertitel bewiesen. Aber selbst für einen solchen Routinier war der Kurs, den die Veranstalter nun erstmals den westdeutschen Slalommassen boten, Neuland.

Der Parcours war 3,5 km lang, also ein Kilometer länger als der Norisring, hatte nur auf einem Kilometer vereinzelt Hindernispylone stehen und glich eher einem Rundstreckenrennen als einem Rennslalom. Die schnellsten Fahrer erreichten an die 200 km/h. Durch vorangegangene Regenschauer und dadurch bedingter nasser Strecke gehandicapt waren allerdings die schnellen Zwei-Liter-Autos, die deshalb auch nicht um den Gesamtsieg fahren konnten. Es gewann hier Blüchel (Burgkunstadt) mit seinem 1600 Golf (Kat) vor Beimel (Ebermannstadt) auf einem Opel Kadett C-2-Liter mit Kat. Der mehrmalige Meister Freddy Schütz (Münchberg) auf einem identischen Auto wurde nur Fünfter. Die Ehrenplätze in der 1300-Klasse hinter Sprotte belegten Stärker (Untersiema), Zapf (Lichtenfels), beide Audi, und Reindl (Burgkunstadt) auf VW Polo.

Die Klasse bis 1150 ccm gewann Maier (Kulmbach) vor Bayer (Wiesau), beide Fiat. In der 1000-Klasse kämpften die Renntrabis verbissen, aber gegen den NSU TTS von Fleischer aus Frankenhardt hatten sie keine Chance. Bei den Serienautos gingen überwiegend Fahrer aus den neuen Bundesländern an den Start. Die Klasse bis 2000 ccm gewann den-

noch Drohe aus Vellmar (Ford) vor den Lichtenfelsern Klaus Barth auf BMW und Routinier Ernst Barth auf VW Golf. Seidler (Opel) aus Kulmbach hatte leider einen Crash zu verzeichnen. In der Gruppe der Leistungsklassen dominierten die Fahrer aus Hessen. Die G 2 gewann Gass aus Kosching, die G 3 Mahr aus Oberursel auf BMW und die G 4 Reif (Diepersdorf), alle ADAC Königstein.

Leider hatte die groß angekündigte und hervorragend organisierte Veranstaltung trotz der vielen Meisterschaftsprädikate und auch trotz des enormen sportlichen Stellenwerts insgesamt nur 54 Starter. Die nordbayerischen Fahrer sorgten dennoch durch ihr hohes fahrerisches Können und ihren kämpferischen Einsatz für spannende Kämpfe um die Plätze und Begeisterung unter den vielen Zuschauern.



Ein Pulk röhrender Trabant – gesehen beim Motorsport-Fest der DDR, dem Schleizer Dreieckrennen. Schumann führt das Feld 1989 an!

Schade, daß mit der politischen Wende im Lande auch das „Aus“ für die Trabis kam. Auch das letzte Aufbäumen in Form eines Fahrerboykotts nach der Startaufstellung 1990 und das Verlesen einer Petition der Fahrer konnte dieses „Aus“ nicht aufhalten. Es bleibt zu hoffen, daß der Automobilsport wieder nach Schleiz kommt und daß wir vielleicht in ein paar Jahren die „Rennpappe“ bei den historischen Rennfahrzeugen wiedersehen.

P.S.

1993 wird es einen Trabi-Lada-Racing-Cup mit zehn Rennen geben, nur eben nicht in Schleiz. Schade!

Thüringepost vom 3.6.97

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34
35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50



16 Sie kämpften verbissen beim internationalen Rennslalom am Schleizer Dreieck – die Renn-Trabi wie hier der von Günther Schott aus Sonneberg. Doch Siegchancen hatten sie gegen die übermächtige Konkurrenz keine.

40 JAHRE



**Ortsclub
Frankenwald
e.V.
im ADAC
Sitz Naila**

1991

Grüßwort des MSC Schleiz

Sehr geehrter Vorstand, wertere Sportfreunde des Ortsclubs Frankenwald e.V. im ADAC, Sitz Naila!

Der Partnerclub MSC Schleizer Dreieck e.V. im ADAC übermittele den Mitgliedern des Ortsclubs Naila und seinem Vorstand die besten Glückwünsche zum 40-jährigen Jubiläum.

Diese 40 Jahre waren von getrennter und gespaltener Ortsclub- und motorsportlicher Arbeit sowie unter den unterschiedlichsten Bedingungen im geteilten Deutschland geprägt. Fast am Ende ihres 40-jährigen Jubiläums wurde eine für uns fast unvorstellbare Weisde vollzogen und einem sportlichen, familiären und menschlichen Zusammenwachsen stand nichts mehr entgegen. Gleich nach der Öffnung der innerdeutschen Grenze im November 1989 wurden erste Kontakte unserer beiden Clubs hergestellt. In diesem vereinendenden Prozeß wurden auch enge persönliche und familiäre Verbindungen hergestellt. Sportveranstaltungen, Wanderungen und Stunden des gemütlichen Beisammenseins wurden gemeinsam veranstaltet. Letztendlich gipfelten die freundschaftlichen Beziehungen im Abschluß eines Partnerschaftsvertrages im August 1990. In diesem Prozeß vollzogen auch die Mitglieder des MSC Schleiz den Schritt in den ADAC e.V.. Die Hilfe und Unterstützung der Sportfreunde aus Naila kam uns hierbei sehr zu nütze, wofür wir uns auch herzlich bedanken wollen.

40 Jahre erfolgreiche Clubarbeit sind eine schöne Tradition, die unbedingt erhalten werden sollte. Wichtig für jeden Club ist ein funktionstüchtiger und lebendiger Motor für ein interessantes und abwechslungsreiches Clubleben; und dieser ist in Naila vorhanden. Unterstreichen möchte ich noch, daß sich die partnerschaftlichen Beziehungen unserer beiden Ortsclubs vertiefen und fruchtbringen auf unsere beiderseitige Entwicklung und Bewältigung der vielfältigen anstehenden Aufgaben niederschlagen.

Wir bedanken uns recht herzlich für die Einladung zum Jubiläum und verbleiben mit freundschaftlichen Grüßen,

Wolfgang Frank

1. Vorsitzender

im Namen des Vorstandes und aller Mitglieder.

Partnerschaft Schleiz-Naila

Bereits kurz nach der Grenzöffnung im Herbst 1989 konnte der Gedanke um eine Clubpartnerschaft mit dem MC Schleiz verwirklicht werden.

Anläßlich der Sportfahrerfeier am 16.12.1989 in der Gaststätte Rittweg wurde eine Abordnung des MC Schleiz mit Vorstand Wolfgang Frank begrüßt. Es folgten zahlreiche Besuche der Schleizer Vorstands- und Mitgliederversammlungen. Die Höhepunkte waren natürlich die spektakulären Rennen auf dem Schleizer Dreieck: die Veteranenveranstaltungen, die nationalen und internationalen Rennen umrahmt von unvergesslichen Unterhaltungsprogrammen.

Am 18.8.1990 konnte in Kloster am Bleilochstausee der Partnerschaftsvertrag unterzeichnet werden. Von Anfang an waren gegenseitige Hilfen bei Veranstaltungen mit Helfern und Material selbstverständlich. Aber im Vordergrund stehen viele persönliche Freundschaften, die geschlossen wurden. Wir bedanken uns beim MC Schleiz, wir fühlen uns bei Euch wie "derham"!

Tanz auf dem Grill



Fränkische Bratwürste



Das fröhliche Frühstück

**Immer gut bewacht,
die Vereinskasse.**



Größtes Biker-Treffen Deutschlands 25.-27.6.'93

*Non Stop Programm Freitag bis Sonntag!!!
3 Tage Action an der ältesten Rennstrecke Deutschlands*

*Harley-Davidson Verlesung ≙ Bike Show
2. Preis: Flugreise nach Daytona - 1994 (schönste Harley, Tourer, Chopper)
5 Live Bands on Stage Motornad Start Show*

*Wettbewerbe Bull Riding, Bungee Springen
Spiele der freien Fall vom Seil*

*14 Pokale für:
Größter Club, weiteste Anfahrt, Beschleunigungs Rennen
In- und Ausland, Best Bike, Oldtimer, Drag- und Streetbike
Ältester und jüngster Teilnehmer U.S.W. (Preisangaben sind nur Richtlinie)*

Eintritt: 24,-DM

Eintritt: 24,-DM (inkl. Eintrittskarte und 1000,-DM Wertgutschein für den Clubstand)
Kinder 12,-DM (inkl. Eintrittskarte und 500,-DM Wertgutschein für den Clubstand)
Mitgliedsbeitrag 10,-DM (inkl. Eintrittskarte und 500,-DM Wertgutschein für den Clubstand)
Wohnung 10,-DM

(Eintritt nimmt die Automatik an der Startlinie mit sich und ist für ein halbes Jahr gültig)

Bei organisatorischen Änderungen bitte um die 100,-DM Gebühr bitten. Alle Angaben sind ohne Gewähr.
Tel.: 03743 21811, Fax: 03743 21812
Abt. 30, D-7432 Zimmern/Schwarz, Neckar



Schleiz

Anfahrts-Buchhalter ab Bundesautobahn
A9 Ausfahrt Schleiz

www.Biker-Union.de, Tel. 03743 21811, Fax 03743 21812, E-Mail: info@biker-union.de

©Biker-Union

Partnerschaft

ADAC Ortsclub MC Schleizer
Frankenwald Naila Dreieck

Urkunde

Partnerschaftsabkommen

Der ADAC Ortsclub, Frankenwald Naila und der MC Schleizer Dreieck schließen ab dem 16.12.1989 ein Abkommen gegenseitiger Partnerschaft.

Beide Vereine beschließen eine Zusammenarbeit auf sportlichem und gesellschaftlichem Sektor. Ziel dabei sind gegenseitige Hilfe bei Veranstaltungen der beiden Vereine, und gemeinsame motorsportliche und freizeittliche Aktivitäten.

Um die Zusammengehörigkeit beider Vereine zu dokumentieren, wird folgendes festgelegt: Die jeweiligen 1. Vorsitzenden sind immer auch Mitglied des Partnervereins in der Position eines Beisitzers in der Vorstandschaft. Die Mitgliedschaft ist ehrenhalber und kostenlos.

Dieses, durch die beiden Vorsitzenden unterzeichnete Abkommen, behält uneingeschränkt Gültigkeit, bis einer der Vereine unter Angabe von triftigen Gründen die Partnerschaft aufkündigt.

Richard Heller
Naila

Wolfgang Frank
Schleier

Partnerschaftsvertrag

Rennsekretariat

Petra Marek, Lippertsgrüner Str. 3 - 95131 Schwarzenbach/W.

Tel. 09289-970490 Fax 09289-970492 Mail rennbuero@adac-naila.de



18. April - Samstag -

3. ADAC - Gummitag "Schleizer Dreieck"

Einstell- und Trainingsfahrten für straßenzugelassene Automobile und Motorräder. Für alle Teilnehmer besteht Helmpflicht.
Je Turn 25,-€ (20 Minuten)



19. April - Sonntag -

11. ADAC-Bergrennen "Schleizer Dreieck"

Deutsche Meisterschaft, Lauf zu verschiedenen Serien,
11. ADAC-Bergprüfung "Schleizer Dreieck" Gleichmäßigkeitsläufe für Historische Sportwagen, Renn- und Tourenwagen



Samstag/Sonntag 13./14. Juni

1. ADAC-"Lucas Cranach" Enduro-Trophy

Auf dem Moto-Cross-Gelände des AC Kronach.
1 Lauf zum ADAC-Enduro-Trophy-Pokal des ADAC Nordbayern



Sonntag 26. Juli

1. ADAC Club-Slalom "Schleizer Dreieck"

800 m auf der Querspange bei Start und Ziel.
Lauf zum NOO-Pokal
Lauf zum Franken-Slalom-Pokal



Sonntag, 23. August

8. ADAC - Spielbank Classic -Treffen

13 - 17 Uhr vor der Spielbank in Bad Steben.
Für Oldtimer, Youngtimer, Motorräder, Motorsportfahrzeuge
Nutzfahrzeuge bis Bauj. 1988



Freitag, 9. Oktober

11. ADAC - Oberallgäu-Historic-Rallye

200 km durch Allgäu und Österreich



Samstag/Sonntag 10./11. Oktober

11. ADAC - Jochpaß - Memorial

Bergprüfung für Historische Automobile und Motorräder.
200 Teilnehmer am Start. Showprogramm, Gastfahrten in Renn- und Tourenwagen.

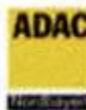


ADAC
Ortsclub
Frankenwald
NAILA

Herzlich Willkommen

11. ADAC-BERGRENKENNEN SCHLEIZER DREIECK

19. APRIL 2009



TRAINING UND RENNEN AB 8 UHR



VOM RENNTOURWAGEN BIS ZUR FORMEL 3

www.adac-naila.de

FEG

Elektrobau

D - 95119 Naila
Zum Kugelfang 2

Tel. 09282/9821-0



MSC „Schleizer Dreieck“
e.V. im ADAC



10 Künzel

KFZ-WERKSTATT

ABSCHLEPPDIENST

Sägleithe 22 • 95119 Naila



hof - wunsiedel

www.toyota-engel.de

Das Wochenblatt für Thüringen
Allgemeiner Anzeiger

Das Wochenblatt für Thüringen
Allgemeiner Anzeiger

AM SONNTAG

DEUTSCHE BERGMEISTERSCHAFT

Anfahrtswege zum ADAC-Bergrennen



ZUSCHAUER-INFORMATIONEN

Beginn Sonntag, 19. April 2009 >>> 8 Uhr - Training
Beginn Sonntag, 19. April 2009 >>> 12:30 Uhr - Rennen
Zuschauerbereiche: Tribünen C - D - E - F

Eintritt (ab 16 Jahre) Karte 7,-- € / Programm 1,-- €
>>>> Alle Eintrittskarten gelten auch für das Fahrerlager! <<<<



www.adac-naila.de



3. ADAC-Gummitag

...für straßenzugelassene Automobile und Motorräder

Naturrennstrecke Schleizer Dreieck

FREIES TRAINING

Phonmessung findet statt !



Helmpflicht für alle Teilnehmer!



Mehrere Turns möglich !

Fahrerlager ist geöffnet

Ausschreibungen Nennformulare gibts im Internet! www.adac-naila.de

18. April 2009

Sonntag, 19. April auf dem Schleizer Dreieck
Lauf zur Deutschen Bergmeisterschaft
Teilnehmer des Gummitags haben freien Eintritt !

1 Turn 25,-€ - 20 Minuten

ADAC-Ortsclub Naila
Tel. 01715325235
Fax 09282-978766

www.adac-naila.de
rennbuero@adac-naila.de



Streckenlänge: 3,805 km 
 Kurvenzahl: 14
 tiefster Punkt: Seng - 470m ü NN
 höchster Punkt: Buchhübel - 514m ü NN
 Höhenunterschied: 44m
 Streckenbreite: durchschnittlich 10m

ADAC TEAM
Nordbayern

ADAC Ortsclub NAILA **Gutschein**



www.adac-naila.de



3. ADAC-Gummitag

...für straßen zugelassene Automobile und Motorräder

Naturrennstrecke Schleizer Dreieck

FREIES TRAINING

Phonmessung findet statt



Helmpflicht für alle Teilnehmer!



Mehrere Turns möglich!

Fahrerlager ist geöffnet

Ausschreibungen Nennformulare gibts im Internet! www.adac-naila.de

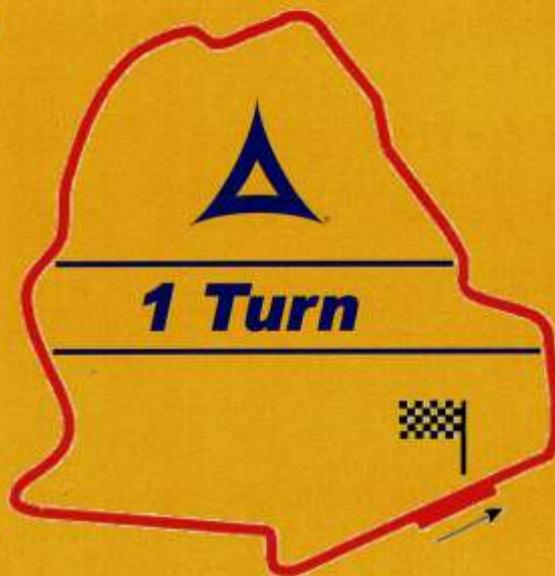
18. April 2009

Sonntag, 19. April auf dem Schleizer Dreieck
 Lauf zur Deutschen Bergmeisterschaft
 Teilnehmer des Gummitags haben freien Eintritt!

1 Turn - 20 Minuten

ADAC-Ortsclub Naila
 Tel. 01715325235
 Fax 09282-978766

www.adac-naila.de
rennbuero@adac-naila.de



07 04
09 002



ADAC
Ortsclub
Frankenwald
NAILA
www.adac-naila.de

ADAC

Nordbayern

DSM
DEUTSCHE BERG MEISTERSCHAFT



BERGMEISTERSCHAFT
BERG-POKAL
CLASSIC-BERG-POKAL
ADAC - POKAL

11. ADAC-BERGRENKEN SCHLEIZER DREIECK 2009



DEUTSCHE BERGMEISTERSCHAFT



WILLKOMMEN AM SCHLEIZER DREIECK

FEG

Elektrobau

D - 95119 Naila
Zum Kugelfang 2

Tel. 09282/9821-0

000487

DRESSE

10 Künzel
Kfz-Werkstatt

ABSCHLEPPDIENST

Sägleythe 22 · 95119 Naila
Telefon: 0 92 82 / 9 52 30



Gültig: Auf den ausgewiesenen Tribünen und
im Fahrerlager (bitte Rückseite beachten)



MSC „Schleizer Dreieck“
e.V. im ADAC



DES WOCHENBLATT FÜR THÜRINGEN
Allgemeiner Anzeiger

DES WOCHENBLATT FÜR THÜRINGEN
Allgemeiner Anzeiger
AM SONNTAG

Top
Speed

Ihre Automobil- und Motorradzeitschrift

Allgemeine Geschäftsbedingungen des Veranstalters

Allen Anordnungen des Veranstalters ist Folge zu leisten. Bei Zuwiderhandlungen lehnt der Veranstalter jede Haftung bei Unfällen oder Sachschäden gleich welcher Art ab. Es folgt ein Verweis von der Rennstrecke ohne Anspruch auf Rückerstattung.

Der Karteninhaber verpflichtet sich, die Anordnungen der Polizei, der Sportwarte, der Rennleitung und des Veranstalter-Personals in jedem Falle zu befolgen und insbesondere Sperrzonen und Sicherheitsstreifen nicht zu betreten.



DMSB
Deutscher Motor Sport Bund e.V.

7,- Euro T A G E S K A R T E 5,- Euro H A L B T A G E S K A R T E



ADAC
Ortsclub
Frankenwald
NAILA

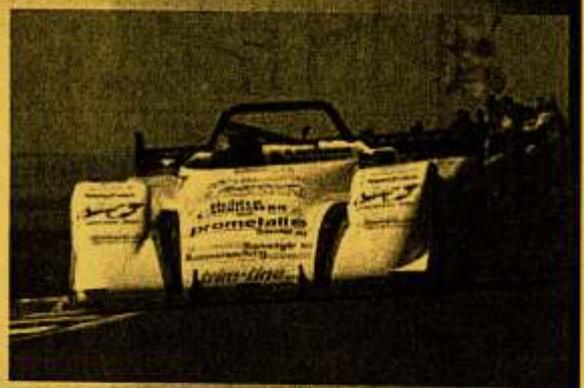
Herzlich Willkommen

11. ADAC-BERGRENNEN SCHLEIZER DREIECK

19. APRIL 2009



AUSSCHREIBUNG

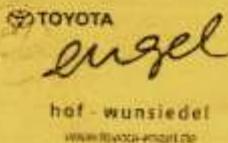


TRAINING AB 8 UHR - RENNEN AB 12:00 UHR

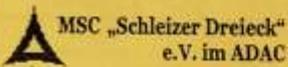
www.adac-naila.de

FEG

Elektro GmbH
D-95119 Naila
Zum Kugelfang 2
Tel.: 09282/9821-0



10 Künzel
Kfz-Werkstatt
ABSCHLEPPDIENST
Sägleithe 22 · 95119 Naila
Telefon: 0 92 82 | 9 52 30



Allgemeiner Anzeiger
DAS WIRTSCHAFTSBLATT FÜR THÜRINGEN
Allgemeiner Anzeiger
DAS WIRTSCHAFTSBLATT FÜR THÜRINGEN
AM SONNTAG

DEUTSCHE BERGMEISTERSCHAFT

AUSSCHREIBUNG

11. ADAC- BERGRENNEN "Schleizer Dreieck"

DMSB Gennr. 18/09 registriert am 10.02.2009

Grundlage dieser Ausschreibung ist die neueste Fassung des DMSB-Reglements für Bergrennen. Soweit durch diese Ausschreibung keine Regelung getroffen ist, gelten die Regelungen des DMSB-Berg-Reglement.

Die original-gemehmigte Ausschreibung befindet sich bei der Veranstaltung am offiziellen Aushang.

Art.1 Veranstaltungstitel: 11. ADAC-Bergrennen "Schleizer Dreieck"

Zeitraum: 18.-19. April 2009

Art. 2 Status: National NEAFP

Art.3 Veranstalter: ADAC-Ortsclub Frankenwald e.V., Sitz Naila
Hirschberglein 10 95179 Geroldsdgrün

Rennleitungsbüro: 01.03.-01.05.2009
Tel. 09289-970490 Fax 09289-970492 oder 09282-978766 (Rennleiter)
Lippertsgrünerstr.3 95131 Schwarzenbach/W.
17. April 14:00 bis 19. April 2007 20:00 - Fahrerlager - Handy 01715325235
Tel.03663-421628 Fax 03663-421629

Art. 4 Vorläufiger Zeitplan:

Abnahme: Samstag 18. April 2009 10:00 bis 20:00
Sonntag 19. April 2009 8:00 bis 9:00

Freies Training: entfällt

Pflicht-Training: Sonntag, 19. April 2009 8:00 bis 11:00 Uhr 3 Läufe (2 Pflicht)
Das Pflichttraining erfolgt klassenweise gem. DMSB-genehmigten Zeitplan

**Aushang
Trainingsergebnisse:** 30 Min nach jedem Klassendurchgang

Rennen: Sonntag, 19. April 2009 12:00 bis 18:00 Uhr **4 Wertungsläufe**
Werden 4 Wertungsläufe gefahren, wird für die Tageswertung der "Schlechteste" gestrichen

**Aushang offizielle
Ergebnisse:** 30 Min. nach jedem Klassendurchgang

Siegerehrung: Sonntag, 19. April 2009 --- 1 Stunde nach letztem Wertungslauf
in der Fahrerlagerhalle

Art.5 Nennungs-schluß: 09. April 2009 24:00 Uhr Vornennung bis 31. März 2009

Vornennung

Art. 6 Nenngeld:	135,-€	125,-€	mit Veranstalterwerb.
	190,-€	180,-€	ohne Veranstalterwerb.

ADAC-NAILA Raiffeisenbank Hof BLZ. 78060896 Konto 2620707
Betreff: Bergrennen 2009

Nennungsbestätigung: Versand am 14. April 2007

Art.7 Wettbewerbe: Deutsche Bergmeisterschaft
DMSB-Bergpokal für Rennsportfahrzeuge
DMSB-Bergpokal für Tourenwagen
DMSB - Classic - Berg - Pokal

DMSB
Deutscher Motor Sport Bund e.V.

ADAC-Meisterschaften: Nordbayern/Südbayern	
Bayerische Meisterschaft	Classic Berg-Cup

Für die Sportabzeichen des ADAC,AvD,DMV,ADMV gelten die besonderen Verleihungsbestimmungen der Verbände

Art. 8 Klasseneinteilung:

Gruppe Classic-Fahrzeuge	Gruppen Tourenwagen/Rennsportfahrzeuge		
NSU-Bergpokal	Gruppe G	Gruppe A/DA Diesel-2000	Gruppe FS
Klasse 1 NSU nach CBC	Klasse 10 G7	Klasse 22 - bis 1400 ccm	Klasse 35 bis 2000 ccm
Division 1 und 2 In gemeinsamer Wertung	Klasse 11 G6	Klasse 23 - bis 1600 ccm	Klasse 36 bis 3000 ccm
Klasse 2 bis 1150 ccm	Klasse 12 G5	Klasse 24 - bis 2000 ccm	Klasse 37 über 3000 ccm
Klasse 3 ü1150 bis1300ccm	Klasse 13 G4	Klasse 25 - über 2000ccm	Gruppe E2 (C3)
Klasse 4 ü 1300 bis 1600 ccm	Klasse 14 G3	Klasse 26 - A/DA/Diesel bis 2000 ccm eff. Hubraum	Klasse 38 bis 1300ccm
Klasse 5 ü 1600 bis 2000 ccm	Klasse 15 G2	Gruppe H	Klasse 39 bis 1600ccm
Klasse 6 über 2000 ccm	Klasse 16 G1	Klasse 27 bis 1150ccm	Klasse 40 bis 2000ccm
Division 3,4 und 5 in gemeinsamer Wertung	Gruppe N/DN/F-2005 DIESEL 2000	Klasse 28 bis 1300ccm	Gruppe E2 (CN)
Klasse 7 bis 1600 ccm	Klasse 17 bis 1400 ccm	Klasse 29 bis 1600ccm	Klasse 42 bis 1300ccm
Klasse 8 ü 1600 bis 2000 ccm	Klasse 18 bis 1600 ccm	Klasse 30 bis 2000ccm	Klasse 43 bis 1600ccm
Klassen mit weniger als 3 Startern werden mit der oder den nächsthöheren Klassen zusammengelegt (siehe Nennbestätigung)	Klasse 19 bis 2000ccm	Klasse 31 über 2000ccm	Klasse 44 bis 2000ccm
	Klasse 20 über 2000ccm	Gruppe E1 - Bergrennen	Klasse 45 über 2000ccm
	Klasse 21 Diesel bis 2000 ccm eff. Hubraum	Klasse 32 bis 2000 ccm	Formelf. Gruppe E2
	Ausschlußfrist: 17. April 2009	Klasse 33 bis 3000 ccm	Klasse 46 bis 1300 ccm
		Klasse 34 über 3000 ccm	Klasse 47 bis 1600 ccm
			Klasse 48 bis 2000 ccm

Art.9 Strecke:

Teilstück der Naturrennstrecke Schleizer Dreieck
Länge 2100m

Art.10 Fahrerbesprechung:

Eine Fahrerbesprechung ist für alle Klassen vorgeschrieben,
Die Fahrerbesprechung erfolgt schriftlich gegen Empfangsbestätigung im Rennbüro.

Art.11 Training:

Ein freies Training findet nicht statt
Das Pflichttraining erfolgt klassenweise, mindestens 2 Läufe müssen
gefahren werden!

Art.12 Start:

Die Fahrzeuge werden gemäß DMSB-Streckenprotokoll in Abständen
von 30 sec. gestartet

Art.13 Parc ferme:

Das Fahrerlager gilt als "parc ferme"

Art.14 Preise:

Geldpreise: Klassensieger 70,-€ (mind. 3 Starter)
2. Platz 60,- € (mind. 6 Starter)
3. Platz 50,- € (mind. 9 Starter)
4. Platz 40,- € (mind. 12 Starter)

Bester Einzellauf Tourenwagen 100,- €
Bester Einzellauf Rennsportfahrzeuge 100,- €
Einstellung Streckenrekord jeweils zusätzlich 100,- €
In den Klassen Ehrenpreise für 30% der Teilnehmer
Divisionssiegerkränze Deutsche Bergmeisterschaft

Jeder Teilnehmer erhält einen Berg-Kaffetopf

Divisionen
Deutsche
Bergmeisterschaft
1. Platz 150,- €
2. Platz 100,- €
3. Platz 50,- €

Art.15 Sportwarte

Organisationsleiterin:	Brutscher Marlene	Bad Hindelang
Rennleiter:	Heller Richard	Naila
Stellv. RL:	Walter Harald	Estenfeld
Rennsekretärin:	Marek Petra	Schwarzenbach/W
Leiter d. Streckensicher.	Gerhard Unterreiner	Roßhaupten
Chief - Marshal	Damas Oliver	Oberkotzau
S - Fahrzeug	Janz Roland	Frankfurt/M-Zeilsheim
Zeitnahme-Obmann:	Gräbner Klaus	Hof/S.
Techn. Kommissare:	Kleinschmidt Rüdiger	Langensfeld
	Milnerowicz Georg	Aßlar
	Popp Martin	Bayreuth
Leitender Rennarzt:	Dr. Weidner Dieter	Gera
Umweltbeauftragter:	Franz Bernd	Schleiz
Sportkommissare:	Kling Hans - Walter	Solms
	Stock Frank - Martin	Ehringshausen
	Hohlheimer Horst	Wassertrüdingen

Art.15 Sportkommissare

Anfahrtswege zum ADAC-Bergrennen



11. ADAC-BERGRENKEN

11. ADAC-BERGPRÜFUNG

“Schleizer Dreieck”
18.04. - 19.04.2009

ADAC - Bergrennen "Schleizer Dreieck"

Kohlbach Schikane
FEG Schikane
Buchhübel
Seng
Start
Ziel

11. **2009**

D3M
ADAC
ADAC Ortsclub Frankenwald NAILA

MOTORSPORT ZUM ANFASSEN

Deutscher Meister 2008
Norbert Brenner



ADAC Ortsclub Frankenwald NAILA Herzlich Willkommen

11. ADAC-BERGRENNEN SCHLEIZER DREIECK

19. APRIL 2009



TRAINING UND RENNEN AB 8 UHR



VOM RENNTOURENWAGEN BIS ZUR FORMEL 3
www.adac-naila.de

<p>FEG Elektrobau D - 95119 Naila Zum Kugelfeng 2 Tel. 09282/9821-0</p>	<p>MSC „Schleizer Dreieck“ e.V. im ADAC</p>	<p>Top Speed Motorsport & Eventmanagement</p>
<p>DEUTSCHE BERGMEISTERSCHAFT</p>		



ADAC Ortsclub Frankenwald NAILA **utschein**

1 Eintrittskarte
(incl. 1 Programmheft)

für

Fahrerlager und Strecke



Karten sind bei Kassierung oder Rennbüro erhältlich

07	04
09	002





ADAC
Ortsclub
Frankenwald
NAILA

Herzlich Willkommen

11. ADAC-BERGRENNEN

SCHLEIZER DREIECK

19. APRIL 2009

UNKOSTENBEITRAG: 1 EURO

PROGRAMM



DMSB
Deutscher Motor Sport Bund e.V.



TRAINING UND RENNEN AB 8 UHR



VOM RENNTOURENWAGEN BIS ZUR FORMEL 3

www.adac-naila.de

FEG

Elektrobau

D - 95119 Naila
Zum Kugelfang 2

Tel. 09282/9821-0



MSC „Schleizer Dreieck“
e.V. im ADAC



10 Künzel
KFZ-WERKSTATT
ABSCHLEPPDIENST
Sägleithe 22 • 95119 Naila

TOYOTA engel
hof · wunsiedel
www.toyota-engel.de

DAS WOCHENBLATT FÜR THÜRINGEN
Allgemeiner Anzeiger

DAS WOCHENBLATT FÜR THÜRINGEN
Allgemeiner Anzeiger
AM SONNTAG

DEUTSCHE BERGMEISTERSCHAFT



TOYOTA



Der neue Urban Cruiser.

ab
16.950,-- €

Der neueste City-SUV macht kein Geheimnis daraus, dass er anders ist: Kompakt, kraftvoll und umweltverträglich. Urban Cruiser. Die Stadt ist meine Bühne.

- 1,33-l-Dual-VVT-i, 74 kW (101 PS), Verbrauch kombiniert 5,5 l/100 km (innerorts 6,6 l/außerorts 4,9 l) bei CO₂-Emissionen von 129 g/km im kombinierten Testzyklus nach RL 80/1268/EWG
- Serienmäßige Start-Stop-Automatik
- Anzeige mit Gangwechselempfehlung für eine ökonomische Fahrweise
- Umfassende aktive und passive Sicherheitsausstattung mit elektronischer Stabilitätskontrolle (VSC) und Antischlupfregelung (TRC)
- Dynamisch kompakte Außenmaße mit viel Innenraumflexibilität



toyota-engel.de

**Nichts ist
unmöglich.
Toyota.**

*autohaus
engel*

...der engel unter den autohändlern!

Autohaus Engel GmbH
Hofer Str. 45
95632 Wunsiedel
Telefon: 0 92 32/9 97 90

Engel Autohaus GmbH
An der Hohensaas 19
95030 Hof
Telefon: 0 92 81/8 39 19 60

Wichtige Hinweise zur Veranstaltung

Sehr verehrte Besucher
des 11. ADAC-Bergrennens „Schleizer Dreieck“!

Von allen Beteiligten, Rennfahrern und Zuschauern, fordert der ADAC Ortsclub Frankenwald Naila und das Marshal-Team des AMC Schleizer Dreieck strenge Disziplin. Deshalb richten wir an Sie die höfliche, aber dringende Bitte, uns bei der reibungslosen Abwicklung unserer Großveranstaltung mit zu unterstützen.

Bitte beachten Sie Folgendes: Nach § 265a StGB ist jeder Besucher verpflichtet, eine Eintrittskarte zu lösen. Auch der Versuch, sich dieser Verpflichtung zu entziehen, ist strafbar. **Ohne Eintrittskarte besteht kein Versicherungsschutz!** Die Eintrittskarten sind gut sichtbar zu tragen und auf Verlangen vorzuzeigen!

Das Betreten der Rennstrecke ist grundsätzlich verboten. Die Anweisungen der Abspermannschaften sind für alle Zuschauer verbindlich und erfolgen im Interesse der Fahrer und Zuschauer. Zurufe- und Zeichengabe bitte auf alle Fälle unterlassen, denn es beeinflusst die Fahrer, die beim Rennen mit größter Konzentration fahren müssen.

Kinder unter 12 Jahren müssen im gesamten Renngelände stets unter hinreichender Beaufsichtigung durch Erwachsene sein. Hunde dürfen überhaupt nicht in die Nähe der Rennstrecke gebracht werden.

Auch bei einem Unfall ist das Betreten der Rennstrecke verboten! Für die Hilfeleistung sorgen die Streckensicherungsstaffel, die Streckenposten, die Rennärzte, die Feuerwehr und der Sanitätsdienst.

Richard Heller, Rennleitung, ADAC Ortsclub Frankenwald Naila
und das Marshal Team des AMC Schleizer Dreieck

WICHTIGE HINWEISE ZUM UMWELTSCHUTZ:

- benutzen Sie bitte die ausgeschilderten bzw. für Motorrad- und Autofahrer legal zur Verfügung stehenden Zufahrtswege
- beachten Sie das Parkverbot auf Grünflächen und im Wald
- parken Sie bitte nur auf den ausgewiesenen Parkplätzen und folgen Sie den Anweisungen der Ordnungskräfte
- benutzen Sie bei Bedarf ausschließlich den ausgewiesenen Campingplatz
- respektieren Sie die Natur, indem Sie diese nicht zerstören oder verunreinigen
- beachten Sie das Rauchverbot im Wald und die geltenden Brandschutzbestimmungen
- handeln Sie nicht ordnungswidrig und umweltfeindlich, indem Sie Ihren Abfall einfach liegen lassen oder wegwerfen und benutzen Sie die dafür bereitgestellten Abfallbehälter
- benutzen Sie die sanitären Anlagen und halten Sie diese sauber
- betreten Sie keine ausgewiesenen Sperrzonen und Gefahrenbereiche!

Vielen Dank!

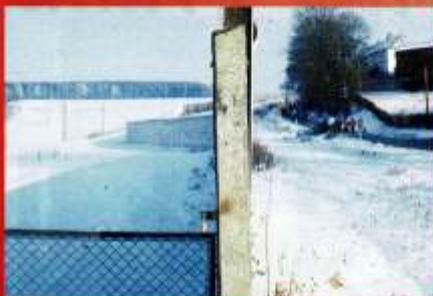


20 JAHRE

Clubpartnerschaft



MSC „Schleizer Dreieck“
e.V. im ADAC



38 Jahre trennte diese Mauer Deutschland in Mödlareuth in zwei deutsche Staaten und damit auch den Motorsport. Vor 20 Jahren im Jahr 1989 verschwand diese wahnwitzige Trennwand.

Am 07.01.1990 vertieften die Motorsportler aus Naila und Schleiz die erste Kontakte bei einem Besuch im Frankenwald.



Eine der Mitgliederausfahrten des MSC führte im Oktober 1997 in die Bundeshauptstadt Berlin.

Gemeinsame Veranstaltungen auf dem Schleizer Dreieck, wie das Bergrennen, werden im wieder abgehalten.

2 Fotos: Guntmar Schwarz, Schleiz.
1 Foto: Archiv des MSC „Schleizer Dreieck“
1 Foto: ADAC Ortsclub Frankenwald Naila



ORGANISATION - 11. ADAC-Bergrennen „Schleizer Dreieck“ 2009 - ORGANISATION

Schirmherren: Frank Roßner, Landrat des Saale-Orla-Kreises
Bernd Hering, Landrat des Landkreises Hof

Veranstalter: ADAC-Ortsclub Frankenwald e.V., Sitz Naila

Organisationsleiterin: Marlene Brutscher, Bad Hindelang
Rennleiter: Richard Heller, Naila
stellv. Rennleiter: Dennis Broedel, Berlin
Rennsekretärin: Petra Marek, Straßdorf
Rennbüro-Sekretärin: Claudia Heller, Naila
Medizinischer Leiter: Dr. Dieter Weidner, Gera
Rennarzt: Dr. Georg Hoffmann

Rennbüro: Petra Marek, Straßdorf
Papierabnahme: Marlene Brutscher, Bad Hindelang

Fahrerverbindungsleute: Frank Fieker, Tanna
Marko Seidel, Hohenleuben

Leiter Streckensicherung: Gerhard Unterreiner, Roßhaupten
Streckensicherung: Marshal-Team des AMC Schleizer Dreieck
Chief-Marshall: Oliver Damas, Oberkotzau
Fahrzeugbergung: Stefan Kroha, Naila - Kfz-Künzel-Naila

Öffentlichkeitsarbeit: Guntmar Schwarz, Schleiz

Medienbetreuung: Christel Schwarz, Schleiz
Dieter Pilz, Naila

Strecken-Shuttle: Peter Schneider, Bad Hindelang

Streckenreportage: Hannes Martin, Gaggenau

Sportkommissare - Bergrennen: Hans-Walther Kling, Solms
Frank Martin Stock, Ehringhausen
Horst Hohlheimer, Wassertrüdingen

Technische Kommissare: Georg Milnerowicz, Wetzlar-Naunheim
Rüdiger Kleinschmidt, Langenselbold
Martin Popp, Bayreuth

Sportwarte Bergprüfung: Horst Hohlheimer, Wassertrüdingen
Techn. Abnahme: Wolfgang Grünert, Hof

Zeitnahmekommissar: Klaus Gräbner, Hof (Vorsitzender)
Zeitnehmer: Dieter Zapf - ADAC Nordbayern
Sonja Ernst, Sonnefeld,
Jürgen Popp, Helmbrechts
Hubert Trenz, Auerbach

Auswertung: Herbert Pongratz, Blaibach

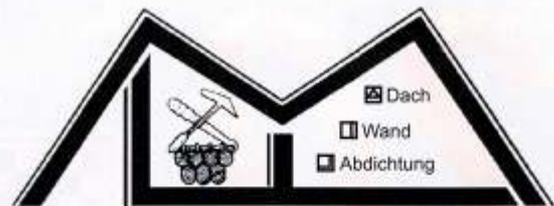
Kassierung: Björn Hannawald, Gerlas und Team
Umweltschutzbeauftragter: Bernd Franz, Schleiz
Sanitätsdienst: DRK Schleiz
Streckensicherungsstaffel: Janz Roland, Frankfurt

Catering und Service: ADAC Ortsclub Frankenwald Naila
Silvia Pilz und Team
Technik: Rainer Hartmann, Roland Roßmanith,
Udo Schletter, Harry Thüroff und Team

Schleizer Dreieck

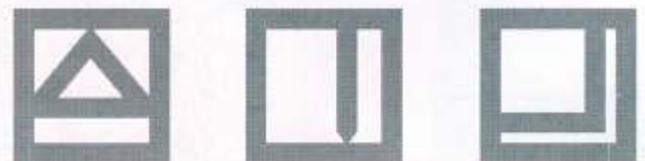


Start: Seng - entgegen der klassischen Rennrichtung auf dem Schleizer Dreieck
Ziel: unterhalb der Buchhübelkurven
Streckenlänge: 2,1 km - mit geringfügigen Änderungen in den ersten Jahren
Streckenbreite: 8 - 12 m
Steigung: max. 8,2 %



Martin Frank
Inh. Johannes Frank

DACHDECKEREI · KLEMPNEREI



info@dachdecker-frank.de · www.dachdecker-frank.de

95119 NAILA · Weststraße 46
Telefon 0 92 82 / 17 24

95188 ISSIGAU · Herrnberg 1
Telefon 0 92 93 / 524

TLS

Transport-Logistik-Systeme

- Linienverkehr
- Ladungsverkehr
- LKW & Anhänger-Vermietung



- LKW-Werkstatt
- LKW-Waschanlage (auch Wohnmobile)

TBS

Touristik-Bus-Systeme

- Linien-, Ausflugs-, Reise- und Transferfahrten



- Gruppen-, Schüler- und Vereinsausflüge

Transport-Logistik-Systeme KG und Touristik-Bus-Systeme GmbH
Infos unter 09282/9313-0 oder www.tls-online.de
Kalkofen 5, 95119 Naila

RLS

Reisebüro für Länder- und Seereisen

- Linienflüge
- Individuelle Busreisen
- Pauschalreisen
- Weltreisen
- Floristik
- Hermes Paket-Shop



- Kreuzfahrten
- Fahren
- Städtereisen
- Ticketshop
- Accessoires

REISELAND

RLS Reiseland Naila
Infos unter 09282/96388-99 oder www.reiseland-naila.de
Bahnhofstr. 5, 95119 Naila

Grußwort des Veranstalters

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Automobilrennsportfreunde

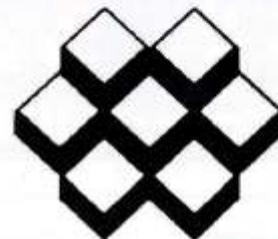
Wieder haben wir uns bemüht, eine hochkarätige Veranstaltung zu organisieren, um viele interessante Fahrzeuge an das Schleizer Dreieck zu bringen. Im Fahrerlager stehen die Teilnehmer gerne für Fragen und Autogrammwünsche zur Verfügung.

Unser Dank gilt allen Verantwortlichen, denn nur durch deren Engagement ist es möglich, dass auch der Automobilrennsport im Rennkalender der ältesten Naturrennstrecke Deutschlands ein fester Bestandteil ist und weiterhin bleiben wird.

Wir wünschen uns eine unfallfreie Veranstaltung, interessante Rennen sowie ein tolles Motorsportwochenende unter dem Motto „Motorsport zum Anfassen“.

Rainer Hartmann,
1. Vors., ADAC Ortsclub Frankenwald Naila
Marlene Brutscher,
Organisationsleiterin, Bad Hindelang
Richard Heller,
Rennleiter, ADAC Ortsclub Frankenwald
Gerhard Unterreiner, Roßhaupten
Leiter der Streckensicherung

Küchenarbeitsplatten aus GRANIT und MARMOR



WOLFRUM
GRANIT

Wohndesign
95119 NAILA

Tel. 09282/239 Fax 09282/8659

Grußwort des Schirmherrn



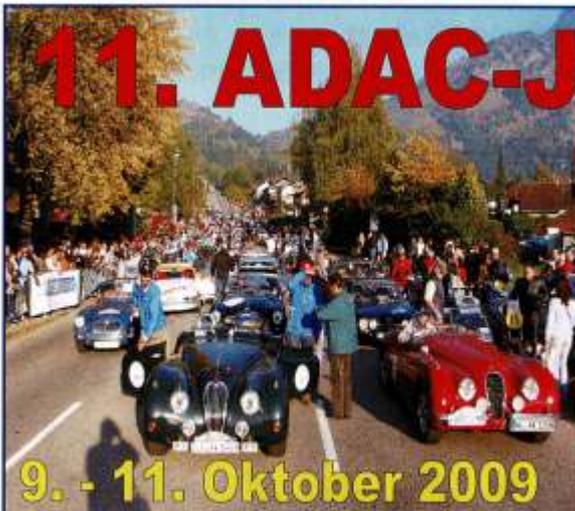
Liebe Motorsportfreunde!

Am 18. und 19. April 2009 ist es wieder so weit. Am Schleizer Dreieck beginnt nach einem Jahr Unterbrechung die Bergrennsaison. Das 11. ADAC-Bergrennen, wird erneut viele tausend Besucher an der historischen Rennstrecke, dem „Schleizer Dreieck“ in seinen Bann ziehen. Wie bereits in den vergangenen 10 Rennen, veranstaltet der ADAC sein Bergrennen „Schleizer Dreieck“ für Touren-, Sport- und Rennwagen. Das Bergrennen zählt in diesem Jahr zur Deutschen Bergmeisterschaft, DMSB-Bergpokal für Rennsportfahrzeuge, DMSB-Bergpokal für Tourenwagen, DMSB-Classic-Berg-Pokal, ADAC-Meisterschaft von Nord- und Südbayern, Bayrische Meristerschaft und Classic Berg-Cup. Außerdem sind auch Gleichmäßigkeitsläufe für den VFV und ADAC für historische Rennfahrzeuge im Rahmen der 11. ADAC-Bergprüfung „Schleizer Dreieck“ geplant. Diese Veranstaltungen bilden einen würdevollen Auftakt zur Rennsaison am Schleizer Dreieck insgesamt. Dafür sorgen allein schon alle Asse und Meister des deutschen und internationalen Bergrennsportes, wie zum Beispiel der 8-fache deutsche Tourenwagen-Berg-Meister Norbert Brenner aus Walldürn oder Marcel Steiner aus der Schweiz der mit zum Favoritenkreis der Siegfahrer in diesem Jahr gezählt wird. Insgesamt werden über 130 Rennfahrzeuge aus Deutschland, Österreich und der Schweiz zu diesem Auftaktevent erwartet. Hierzu begrüße ich alle Rennfahrer, Freunde des Automobilsports und selbstverständlich alle Besucher von nah und fern auf das herzlichste im Saale-Orla-Kreis.

Ebenso wie bei den bisherigen Veranstaltungen in den vergangenen Jahren haben die Organisatoren auch in diesem Jahr alles Notwendige getan, damit diese Veranstaltung wiederum zu einem motorsportlichen Höhepunkt im Sportkalender des Schleizer Dreiecks werden kann. Dafür möchte ich, auch im Namen aller Motorsportfreunde, recht herzlich Dank sagen. Spannung und Unterhaltung sind mit diesen interessanten Veranstaltungen für die Zuschauer schon vorprogrammiert.

Dem diesjährigen Bergrennen wünsche ich deshalb einen guten und unfallfreien Verlauf, dem besten Rennfahrer den Sieg und allen Rennbesuchern an der Strecke spannende und unterhaltsame Stunden sowie einen angenehmen Aufenthalt im Saale-Orla-Kreis.

Frank Roßner, Landrat des Saale-Orla-Kreises



11. ADAC-Jochpass-Classic

240 Starter!
Bad Hindelang / Allgäu
Jochpass-Oldtimer-Memorial e.V.

Oberallgäu-Historic-Rallye

www.jochpass.com

Jochpass-Berg-Memorial



JOCHPASS
MEMORIAL



KÖRMANN
CONTAINERDIENST
Recycling

Kommerzienrat-Waldenfels-Str. 43
95197 SCHAUENSTEIN
Tel.: 09252 / 916555 • Fax: 09252 / 916557

Grußwort des Schirmherrn



Liebe Motorsportfreunde,

herzlich willkommen
zum 11. ADAC-Bergrennen „Schleizer Dreieck“!

Ich freue mich, dass auf dem traditionsreichen Rennkurs auch in diesem Jahr diese höchst attraktive Motorsportveranstaltung über die Bühne gehen kann.

Nicht nur aufgrund der Rundkursbenutzung wird dieses Rennen sowohl für Rennfahrer als auch für Zuschauer noch interessanter sein, sondern auch durch den Start aller bekannten Motorsportler und Meister des deutschen und internationalen Bergrennsportes.

Die Ausrichtung des Bergrennens steht erneut unter der bewährten Regie des ADAC-Ortsclubs Frankenwald unter der Rennleitung von Richard Heller in Zusammenarbeit mit den Thüringer Rennsportfreunden. Damit liegt die Veranstaltung wie gehabt in den allerbesten Händen

So wünsche ich dem Bergrennen „Schleizer Dreieck“ 2009 vor allem schönes Rennwetter, damit die Fahrer und die vielen begeisterten Zuschauer wie in den vergangenen Jahren spannenden und unterhaltsamen Motorsport genießen können

Bernd Hering
Landrat des Kreises Hof



**SELBITZER
LADEN**
Zeitschriften
Schulbedarf

Tel. u. Fax: 0 92 80 / 57 54

Tee und
Gewürze
aus
aller Welt



QUELLE.
Bestellannahme
Tel.: 0 92 80 / 98 12 78

Familie Schletter
Bahnhofstr. 12 • 95152 Selbitz

Lang's Backstube

Wir bieten Ihnen täglich eine
reichhaltige Auswahl an verschiedenen
Sahnetorten, Gebäck und frischem Brot

Kirchplatz 8 • 95131 Döbra
Tel.: 09289-368 • Fax: 09289-970466



„Da Maurizio“



Ristorante
Pizzeria

Maurizio Nestola



Hauptstraße 11
95119 Naila
Telefon:
0 92 82 / 31 97



Grußwort des Bürgermeisters



Liebe Motorsportfreunde,

bereits zum 11. Mal findet am 19. April 2009 das traditionelle ADAC-Bergrennen am „Schleizer Dreieck“ statt. Das Rennen ist gleichzeitig der Saisonauftakt zur Deutschen Bergmeisterschaft 2009. Schon seit Jahren organisiert der ADAC Ortsclub Frankenwald Naila dieses Rennen. Die zahlreichen Motorsportfreunde aus ganz Deutschland erwartet auch in diesem Jahr eine optimal hervorragend vorbereitete Motorsportveranstaltung auf der historischen Rennstrecke des „Schleizer Dreiecks“.

Richard Heller und sein Team haben es dabei einmal mehr verstanden eine Veranstaltung auf die Beine zu stellen, die sich sehen lassen kann.

Die Motorsportfreunde aus Sachsen, Thüringen und Bayern fiebern jedes Jahr dem „Schleizer Dreiecks-Rennen“ entgegen und freuen sich immer auf einen fairen Wettkampf. Dabei macht es besonders Spaß, als Zuschauer bei diesem Rennen mit dabei zu sein.

Den Organisatoren danke ich sehr herzlich für die ausgezeichnete Vorbereitung des Rennens. Allen Teilnehmern, den Zuschauern und den Helfern des 11. ADAC Bergrennens am „Schleizer Dreieck“ wünsche ich ein schönes und ereignisreiches Rennen sowie allen teilnehmenden Fahrern einen erfolgreichen und unfallfreien Rennverlauf.

Ich freue mich schon heute auf das 12. ADAC-Bergrennen im nächsten Jahr!

Mit den besten Grüßen aus Naila nach Schleiz

herzlichst Ihr Frank Stumpf,
Erster Bürgermeister der Stadt Naila



Ohne Abwrackprämie - faire Preise
Starten sie in die neue Rasenmähersaison



TORO

Wir führen Markenprodukte
in verschiedenen Preisklassen

DOLMAR

Wir lassen Sie auch im
Reparaturfall nicht alleine

**AS
MOTOR**

Wir bieten Ihnen eine komplette
Rasenmäherwartung zu einem
fairen Preis - Abholung kostenlos
(im ehem. Landkreis Naila)



Vertrieb 95119 Naila
Reparatur Zum Kugelfang 9
Kundendienst Tel. 09282/5973

Produktpalette, Informationen
und Angebote unter
www.kaske-und-boehm.de

1a **Künzel** KFZ-WERKSTATT
autoservice

ABSCHLEPPDIENST
Sägleithe 22 · 95119 Naila

Telefon: 0 92 82 / 9 52 30

Telefax: 0 92 82 / 9 52 32

e-Mail: info@kfz-kuenzel.de



**Wir bedanken uns bei allen
Anzeigenkunden und Sponsoren
für die hervorragende Unterstützung
bei dieser Veranstaltung!**

Danke!



Grußwort der Bürgermeisterin



*Sehr geehrte Damen und Herren,
Sehr geehrte Rennsportfreunde,*

Nach einjähriger Unterbrechung begrüße ich Sie ganz herzlich zum 11. ADAC Bergrennen hier auf unserer schönen Naturrennstrecke Schleizer Dreieck.

Mit der Eröffnung der diesjährigen Rennsaison durch das Bergrennen kann eine schöne Tradition fortgesetzt werden. Wir erleben ein Bergrennen mit über 130 Rennfahrzeugen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz, welche aufgrund der hohen Sicherheit unserer Bergstrecke besonders Geschwindigkeiten im oberen Bereich erreichen werden.

Den Rausch der Geschwindigkeit fühlen, die Rennfahrer mit ihren Fahrzeugen nicht nur auf der Rennstrecke bewundern, sondern hautnah im Fahrerlager zu erleben, all das macht das Bergrennen zu einem Erlebnis für Groß und Klein.

Organisiert wurde diese Veranstaltung durch den ADAC Ortsclub Frankenwald e. V. Sitz Naila in Zusammenarbeit mit dem AMC „Schleizer Dreieck“ und dem MSC „Schleizer Dreieck“, e. V. im ADAC sowie der Betreibergesellschaft „Schleizer Dreieck“ unterstützt von ehrenamtlichen Helfern, welchen ich an dieser Stelle für ihr großes Engagement danken möchte.

Ich wünsche allen Aktiven und Besuchern des 11. ADAC Bergrennens auf dem Schleizer Dreieck ein erlebnisreiches, faires und unfallfreies Rennsportwochenende.

*Heidemarie Walther
Bürgermeisterin der Renn- und Kreisstadt Schleich*



Land-
metzgerei
Strobel

**Dörnthal 71
95152 Selbitz**

**Hauptstraße 25
95188 Issigau**

**Hauptstraße 10
95119 Naila**

*Ihr Spezialist für Qualität und Frische im Landkreis Hof
und darüber hinaus.*

*Hausmacher Spezialitäten,
Platten- und Partyservice, Heiße Theke, Onlineshop*

Parkplätze direkt vor den Geschäften.

www.metzgerei-strobel.de

Grußwort des ADAC Nordbayern e.V.



Liebe Motorsportfreunde,

das ADAC-Bergrennen „Schleizer Dreieck“ ist mittlerweile zu einer festen Institution auf dem Rennsportkalender geworden. Nach einem Jahr Pause treffen sich ambitionierte Motorsportler aus ganz Deutschland bereits zum elften Mal auf der ältesten Naturrennstrecke Deutschlands, um die Motorsportsaison auf dem „Schleizer Dreieck“ einzuläuten. Sie alle sind hoch motiviert und wollen wichtige Punkte zur Deutschen Bergmeisterschaft für Tourenwagen sowie Rennsportfahrzeuge holen. Auch für den neu geschaffenen DMSB-Classic-Bergpokal sowie den Classic-Berg-Cup können in diesem Jahr zum ersten Mal Punkte gesammelt werden. Das macht die Veranstaltung noch attraktiver.



Doch auch die Zuschauer hier bekommen einiges geboten. So hat sich das Bergrennen zu einem richtigen Besuchermagnet entwickelt. Die besonders breite Fahrbahn mit den angrenzenden Sicherheitsstreifen, bietet die Möglichkeit zu Spitzengeschwindigkeiten.

Im Namen des gesamten ADAC Nordbayern wünsche ich allen Teilnehmern, Organisatoren und Zuschauern einen erlebnisreichen Tag, einen glücklichen Veranstaltungsverlauf sowie einen fairen Wettkampf.

Herbert Behlert
Vorsitzender des ADAC Nordbayern e.V.

 Pure Rock Music
100% Vol.
Granny's Pearl
Eintritt frei!!!
www.adac-naila.de

OPEN AIR
Beginn: 20 Uhr
27. JUNI 2009
MARKTPLATZ
NAILA


Info: 01 71 / 5 32 52 35



→ → ACHTUNG • ACHTUNG ← ←
Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung
in STROBELS EVENTHALLE in Dörnthal statt

Speise-Gaststätte

RITTWEG

gut
bürgerliche
Küche



Kronacher Straße 1 • 95119 Naila
Telefon: 0 92 82 / 401

STARTERLISTE des 11. ADAC-Bergrennens 2009 „SCHLEIZER DREIECK“

Gruppe Classic-Fahrzeuge															
Klasse 1 - NSU-Bergpokal										Starter 8			Zeiten		
Start-Nr.	Gruppe / Klasse	Fahrer	Vorname	Ort	Bewerber/Sponsor / Ortsclub	Fahrzeug	Training 1	Training 2	Training 3	Wertung 1	Wertung 2	Wertung 3	Wertung 4		
502	NSU-1	Rabus	Leonhard	Schwanstetten		NSU Einfalt TT									
503	NSU-1	Niedermann	Johannes	Stein		NSU									
507	NSU-1	Fleischer	Horst	Saffelderf		NSU-KWR									
508	NSU-1	Hofmann	Lukas	Burgebrach		NSU TT									
510	NSU-1	Hofmann	Steffen	Burgebrach		NSU TT Edelhäuser									
512	NSU-1	Neuner	Bernhard	Nürnberg		NSU									
513	NSU-1	Faschender	Walter	Neuss	MSC Odenkirchen	NSU Grewe									
515	NSU-1	Schindler	Uwe	Selbitz		NSU KWR									
Division 1 und 2															
Klasse 3 - bis 1300ccm										Starter 4					
Start-Nr.	Gruppe / Klasse	Fahrer	Vorname	Ort	Bewerber/Sponsor / Ortsclub	Fahrzeug	Training 1	Training 2	Training 3	Wertung 1	Wertung 2	Wertung 3	Wertung 4		
617	D1-3	Böhler	Reiner	Nagold		Peugeot 205 Rallye 1.3									
618	D1-3	Eirich	Raimund	Lohr am Main	ADAC Nordbayern	VW Polo 86c									
619	D2-3	Burghart	Michael	Wiggensbach		VW Polo 86									
666	D2-3	Mörtl	Christian	Wittlingen	MSC Laichingen	Talbot Samba Rallye Maxi									
Klasse 5 - bis 2000ccm															
Klasse 5 - bis 2000ccm										Starter 4					
Start-Nr.	Gruppe / Klasse	Fahrer	Vorname	Ort	Bewerber/Sponsor / Ortsclub	Fahrzeug	Training 1	Training 2	Training 3	Wertung 1	Wertung 2	Wertung 3	Wertung 4		
627	D1-5	Rogers	Julien	Oberlichtersbach	MSC Rhön/AVD	BMW 320									
628	D2-5	Weiss	Werner	Mengen	ACV-MSG Götze	Ford Escort RS 1600 Zakspeed									
631	5	Herl	Andreas	Pirmasens		Ford Escort RS 2000									
633	D1-5	Eck	Karl-Heinz	Eckersdorf		Ford Escort I									
Klasse 6 - über 2000ccm															
Klasse 6 - über 2000ccm										Starter 3					
Start-Nr.	Gruppe / Klasse	Fahrer	Vorname	Ort	Bewerber/Sponsor / Ortsclub	Fahrzeug	Training 1	Training 2	Training 3	Wertung 1	Wertung 2	Wertung 3	Wertung 4		
643	D1-6	Kolb	Christian	Thüba	AMSC Hammelburg	BMW E21									
648	D1-6	Rein	Richard	Buch		Ford Capri 2600 RS									
649	D1-6	Banz	Timo	Dieburg	MSC Rhön/AVD	BMW 3,5 CSL									
Division 3, 4 und 5															
Klasse 8 - bis 2000ccm										Starter 1					
Start-Nr.	Gruppe / Klasse	Fahrer	Vorname	Ort	Bewerber/Sponsor / Ortsclub	Fahrzeug	Training 1	Training 2	Training 3	Wertung 1	Wertung 2	Wertung 3	Wertung 4		
711	8	Feulner	Richard	Kulmbach		F3 Chevron-Toyota									
Gruppe G															
Klasse 16 - G1										Starter 2					
Start-Nr.	Gruppe / Klasse	Fahrer	Vorname	Ort	Bewerber/Sponsor / Ortsclub	Fahrzeug	Training 1	Training 2	Training 3	Wertung 1	Wertung 2	Wertung 3	Wertung 4		
110	G1-16	Meiers	Robert	Philippswiller		Mitsubishi Lancer									
111	G1-16	Dreyfurst	Ludger	Heigenbrücken	ADAC Nordbayern	Mitsubishi Lancer									

STARTERLISTE des 11. ADAC-Bergrennens 2009 „SCHLEIZER DREIECK“

Gruppe N/DN/F-2005 Diesel 2000															
Klasse 19 - bis 2000ccm										Starter 4					
Start-Nr.	Gruppe / Klasse	Fahrer	Vorname	Ort	Bewerber/Sponsor / Ortsclub	Fahrzeug	Training 1	Training 2	Training 3	Wertung 1	Wertung 2	Wertung 3	Wertung 4		
120	F2005-19	Bälzfel	Waldemar	Siegen		Peugeot 206 RC									
121	F2005-19	Kiesewetter	Harald	Schwanstetten		VW Scirocco GT 2									
122	F2005-19	Stoll	Jochen	Gehweiler	AVD	Peugeot 306 s16									
123	F2005-19	Kilg	Heinz	Welkheim		Opel Calibra									
Gruppe M/DA Diesel 2000															
Klasse 26 - A/DA/Diesel bis 2000ccm eff. Habraum 1										Starter 1					
Start-Nr.	Gruppe / Klasse	Fahrer	Vorname	Ort	Bewerber/Sponsor / Ortsclub	Fahrzeug	Training 1	Training 2	Training 3	Wertung 1	Wertung 2	Wertung 3	Wertung 4		
130		Hübner	Burkhard	Sailauf		Mitsubishi Lancer EVO 8									
Gruppe H															
Klasse 27 - bis 1150ccm										Starter 3					
Start-Nr.	Gruppe / Klasse	Fahrer	Vorname	Ort	Bewerber/Sponsor / Ortsclub	Fahrzeug	Training 1	Training 2	Training 3	Wertung 1	Wertung 2	Wertung 3	Wertung 4		
225	H-27	Voll	Torsten	Nagel	MSC Odenkirchen	Fiat Cinquecento Sport									
226	H-27	Trachsel	Walter	Obertshausen		Fiat 127 Moser									
230	H-27	Helberger	Jürgen	Roßtal	ADAC Team Nordbayern	Fiat 127 Martini Racing									
Klasse 28 - bis 1300ccm															
Klasse 28 - bis 1300ccm										Starter 4					
Start-Nr.	Gruppe / Klasse	Fahrer	Vorname	Ort	Bewerber/Sponsor / Ortsclub	Fahrzeug	Training 1	Training 2	Training 3	Wertung 1	Wertung 2	Wertung 3	Wertung 4		
267	H-28	Wunder	Michael	Nordthalben		Audi 50 16V									
268	H-28	Njeller	Stefan	Miltertzeich	Berg-Cup e.V.	VW EMP Polo									
274	H-28	Andres	Patrick	Schlüchtern		VW Polo 8V									
282	H-28	Götzl	Helmut	Erbendorf		VW Polo									
Klasse 29 - bis 1600ccm															
Klasse 29 - bis 1600ccm										Starter 3					
Start-Nr.	Gruppe / Klasse	Fahrer	Vorname	Ort	Bewerber/Sponsor / Ortsclub	Fahrzeug	Training 1	Training 2	Training 3	Wertung 1	Wertung 2	Wertung 3	Wertung 4		
325	H-29	Maier	Helmut	Passau	H+S Spezialf./MSC Rotteneegg	VW Spieß-Golf									
326	H-29	Küngelberger	Thomas	Uder	MSC Odenkirchen	VW Polo Kit Car									
327	H-29	Schneider	Valentin	Wargau		Golf I 16V									
Klasse 30 - bis 2000ccm															
Klasse 30 - bis 2000ccm										Starter 4					
Start-Nr.	Gruppe / Klasse	Fahrer	Vorname	Ort	Bewerber/Sponsor / Ortsclub	Fahrzeug	Training 1	Training 2	Training 3	Wertung 1	Wertung 2	Wertung 3	Wertung 4		
378	H-30	Faith	Wilhelm	Pfllingen	Berg Cup e.V.	Opel Kadett C Coupé									
380	H-30	Schrörs	Andre	Schwelm	Berg Cup e.V.										
389	H-30	Wimmer	Norbert	Aschau	MC Waldkraiburg	BMW 2002 8V									
395	H-30	Rottenberger	Dieter	Burkardroth	Berg Cup e.V.	BMW 318i									
Klasse 31 - über 2000ccm															
Klasse 31 - über 2000ccm										Starter 2					
Start-Nr.	Gruppe / Klasse	Fahrer	Vorname	Ort	Bewerber/Sponsor / Ortsclub	Fahrzeug	Training 1	Training 2	Training 3	Wertung 1	Wertung 2	Wertung 3	Wertung 4		
434	H-31	Streit	Alexander	Mettmann		BMW M3									
435	H-31	Pleil	Lutz	Kleinfurra		BMW M3									

STARTERLISTE des 11. ADAC-Bergrennens 2009 „SCHLEIZER DREIECK“

Gruppe E1/FS													
Klasse 32 - bis 2000 ccm Starter 3													
Start-Nr.	Gruppe/Klasse	Fahrer	Vorname	Ort	Bewerber/Sponsor / Ortsclub	Fahrzeug	Training 1	Training 2	Training 3	Wertung 1	Wertung 2	Wertung 3	Wertung 4
465	E1-32	Fußenegger	René	Dornbirn		VW Minichberger Golf							
466	E1-32	Voss	Andreas	Westenholz	MSC Kindelsberg	VW Mischzyk Golf							
468	FS-35	Niethke	Günter	Helmstedt	Berg-Cup eV	VW 1302 RS							
Klasse 34 - über 3000ccm Starter 3													
Start-Nr.	Gruppe/Klasse	Fahrer	Vorname	Ort	Bewerber/Sponsor / Ortsclub	Fahrzeug	Training 1	Training 2	Training 3	Wertung 1	Wertung 2	Wertung 3	Wertung 4
493	E1-34	Meiser	Reto	Leuggern	MC Heiligenstadt	Mercedes Benz 190 RM1 V8							
498	E1-34	Hanfa	Norbert	Markt Einersheim	ADAC Nordbayern	Lancia Delta Integral							
499	E1-34	Brenner	Norbert	Waldürn	König Komfort u. Rennsitze	Opel Astra DTH V8							
Gruppe E2 (E3)													
Klasse 40 - bis 2000ccm Starter 1													
Start-Nr.	Gruppe/Klasse	Fahrer	Vorname	Ort	Bewerber/Sponsor / Ortsclub	Fahrzeug	Training 1	Training 2	Training 3	Wertung 1	Wertung 2	Wertung 3	Wertung 4
55	C3-40	Kerber	Michael	Billingheim OT Sulzbach		URD C394							
Gruppe E2 (CN)													
Klasse 44 - bis 2000ccm Starter 3													
Start-Nr.	Gruppe/Klasse	Fahrer	Vorname	Ort	Bewerber/Sponsor / Ortsclub	Fahrzeug	Training 1	Training 2	Training 3	Wertung 1	Wertung 2	Wertung 3	Wertung 4
57	CN-44	Olbrieh	Georg	Rheinbach		Osella PA21P							
58	CN-44	Gebhard	Dino	Kehl	ADAC Südbaden	Norma M20							
59	CN-44	Bobinger	Martin	Bobingen		Osella PA21							
Klasse 45 - bis 2500ccm Starter 4													
Start-Nr.	Gruppe/Klasse	Fahrer	Vorname	Ort	Bewerber/Sponsor / Ortsclub	Fahrzeug	Training 1	Training 2	Training 3	Wertung 1	Wertung 2	Wertung 3	Wertung 4
66	CN-45	Behrke	Peter	Oberpfammern		Osella PA20S							
69	CN-45	Weidinger	Jörg	Happurg	H&R Spezialfed. / ADAC Team NB	Osella PA20S							
70	CN-45	Lang	Uwe	Schweinfurt	ADAC Team NB/König Sitze	Osella PA20S							
71	CN-45	Steiner	Marcel	Oberdiessbach	MSC Osnabrück	Martini MK 77 BMW							
Gruppe E2 Formelfahrzeuge													
Klasse 47 - bis 1600ccm Starter 1 zusammengelegt mit Klasse 48													
Start-Nr.	Gruppe/Klasse	Fahrer	Vorname	Ort	Bewerber/Sponsor / Ortsclub	Fahrzeug	Training 1	Training 2	Training 3	Wertung 1	Wertung 2	Wertung 3	Wertung 4
80	E2-47	Kessler	Andreas	Höxter		Van Diemen Formel Ford							
Klasse 48 - bis 2000ccm Starter 5													
Start-Nr.	Gruppe/Klasse	Fahrer	Vorname	Ort	Bewerber/Sponsor / Ortsclub	Fahrzeug	Training 1	Training 2	Training 3	Wertung 1	Wertung 2	Wertung 3	Wertung 4
81	E2-48	Debruyne	Frank	Neuried		Dallara Fiat Abarth							
82	E2-48	Kraus	Gebhard	Konradshofen		Opel Lotus							
83	E2-48	Seitz	Franz	Rutesheim	Team DMV	Reynard Opel Lotus Monoposto							
84	E2-48	Winkler	Thomas	Selbitz		EB TRC F2000							
85	E2-48	Rösler	Thomas	Fulda	König-Sitze	Dallara 305							

STARTERLISTE der 11. ADAC-Bergprüfung 2009 „SCHLEIZER DREIECK“

Klasse B - Tourenwagen												
Starter: 30												
Zeiten												
Start-Nr.	Name	Vorname	Wohnort	Ortsclub/Bewerber	Fahrzeug	Training 1	Training 2	Training 3	Wertung 1	Wertung 2	Wertung 3	Wertung 4
175	Fietz	Enrico	Altebnitz	MC Gotha	Lada Samara							
549	Klein	Hans-Joachim	Neumünster	VfV GLP-pro	Fiat Abarth 850 TC							
550	Borowski	Gustav	Wackersdorf	AC Mittenau	NSU TT							
551	Genilke	Sascha	Arnstadt		Trabant 601 RS							
552	Goldmann	Frank	Grafengehaig	MSC Presseck	VW Golf I							
553	Eberhardt	Stefanie	Kupferberg	MSC Marktredwitz	VW Polo							
554	Hering	Ilonny	Lengenfeld	AC Hof	VW Scirocco Gli							
555	Kurzendorfer	Arno	Bayreuth	AC-Bayreuth	Peugeot 205 Gli							
556	Limmer	Armin	Regensburg	AMC Deuerling	Alfa Romeo Giulia							
557	Manger	Joachim	Berlin	Polizei Sportverein	Opel Kadett Coupé							
558	Mauer	Gregor	Köln		BMW M3							
559	Neuss	Matthias	Eltmann		Opel Kadett D							
560	Pohl	Stefan	Plauen	Classic-Cup	Lada 1300							
561	Probst	Matthias	Lederhose		Opel Manta B							
562	Schinner	Martin	Marktredwitz	IG Histo-BM/AC Waldershof	BMW 2002							
563	Schmidt	Dettel	Berlin	Polizei Sportverein	NSU Bandsch							
564	Stangneth	Heinz	Regensburg		NSU TT							
565	Stecher-Zeller	Ilka	Babenhausen	Scuderia Lindau/IG Dt. Histo-BM	BMW 320							
566	Thiel	Karl-Heinz	Stamsried	AC Mittenau	NSU TT							
567	Vogt	lens	Falkenstein		Skoda MB 1000 RS							
568	Wagner	Richard	Regensburg	AMC Deuerling	Fiat Abarth 850 TC							
569	Werner	Frank	Pausa		VW Derby I							
570	Becker	Jürgen	Bayreuth	MSC Bayreuth	Fiat 128							
571	Bayer	Dettel	Friedenfels	IG Histo-BM/AC Waldershof	Fiat Ritmo							
606	Kassel	Alexander	Offenhausen	VfV GLP-pro	BMW 2002 Ti Gr. 2							
607	Dube	Norbert	Ulm	VfV GLP-pro	Volkswagen Käfer 1302							
608	Burner	Helmut	Ebnath	MSC Marktredwitz	VW Polo							
609	Heik	Harald	Bayreuth	AC Kirchenthumbach	Autobianchi A112 Abarth							
610	Bernhardt	Silvio	Hirschfeld	ADMV Classic Cup	Wartburg 353 RS							
611	Hopthauer	Gerhard	Mittweida	MSC Presseck	Alfa Romeo Giulia							





1. Lauf zum
ADAC-Enduro-Trophy-Pokal
des ADAC Nordbayern

1. ADAC- „Lucas Cranach“ Enduro-Trophy

Auf dem
Moto-Cross-Gelände
des AC Kronach

ADACTEAM
Nordbayern

13./14. Juni 2009



TANKSTELLE

KFZ-FACHWERKSTATT

REIFENSERVICE

Am Kalkofen 7 · 95119 Naila
Tel.: 0 92 82/96 36 66 · Fax: 0 92 82/96 36 67

DER FREUNDLICHE KFZ-MEISTERBETRIEB

www.boehm-kfz.de

- ▶ Gebrauchtwagen An- und Verkauf
- ▶ Kfz-Reparatur und Service
- ▶ Frontscheiben-Soforteinbau

- ▶ Karosserie- und Unfallinstandsetzung
- ▶ TÜV/AU-Eintragungen
- ▶ Ersatzteilverkauf u. Zubehör für alle PKW
- ▶ Bremsenservice

- ▶ Kostenloses Werkstattdienstleistungsfahrzeug bei Reparaturen
- ▶ Kupplungsdienst
- ▶ Reifen, Felgen, Komplettreifen

böhm



PRO MSR

AUTOMATISIERUNG

▶ BERATUNG ▶ PLANUNG ▶ AUSFÜHRUNG

Wir sind Ihr kompetenter Partner für
Automatisierungslösungen komplett aus einer Hand!

PRO MSR Automatisierungs GmbH
Sägleithe 16 - 95119 Naila
Telefon 09282-1437 Fax 09282-1805
e-mail: info@pro-msr-gmbh.de
www.pro-msr-gmbh.de

MESSEN STEUERN REGELN VISUALISIEREN

STARTERLISTE der 11. ADAC-Bergprüfung 2009 „SCHLEIZER DREIECK“

Klasse C - GT-Fahrzeuge					Starter: 5	Zeiten							
Start-Nr.	Name	Vorname	Wohnort	Ortsclub/Bewerber	Fahrzeug	Training 1	Training 2	Training 3	Wertung 1	Wertung 2	Wertung 3	Wertung 4	
701	Radewagen	Andreas	Cremlingen	VFV GLP-pro	Porsche 924								
702	Schäwel	Jürgen	Machern	VFV GLP-pro	Porsche 911 SC								
704	Rimböck	Manfred	Erlach	MSC Gastwies	Abarth 1300 OT								
705	Ulbricht-Kallhammer	Michael	Dietramszell	MSC Gastwies	Autobianchi A112 Abarth								
751	Ruppert	Michael	Selbitz	ADAC OC Naila	Triumph TR 4								

Klasse D - Formel-Fahrzeuge					Starter: 10	Zeiten							
Start-Nr.	Name	Vorname	Wohnort	Ortsclub/Bewerber	Fahrzeug	Training 1	Training 2	Training 3	Wertung 1	Wertung 2	Wertung 3	Wertung 4	
803	Arnet	Felix Maria	Wiesbaden	VFV GLP-pro	Lotus MX 61 F3 Formel Ford 1600								
813	Meub	Karlheinz	Großostheim	VFV GLP-pro	Cooper MK 6 / 18 Formel 3								
819	Crackau	Lutz	Mannheim	VFV GLP-pro	Zagk S 20/9 Formel Ford 2000								
823	Hall	Richard Alan	Altenstadt	VFV GLP-pro	Lotus Seven S1								
882	Stark	Matthias	Lobenstein	VFV GLP-pro	Melkus-Thaßler MT 77								
883	Rohleder	Bernd	Berga / Elster	VFV GLP-pro	Beach Car Formel V								
886	Stark	Oliver	Lobenstein	VFV GLP-pro	Estonia 21								
888	Berger	Manfred	Sandersdorf		Van Diemen FF2000								
889	Ostermann	?	Cunersdorf		MT 77 EB								
893	Benz	Peter	Leipzig		Melkus MT 77								

Klasse E - Supersport & Sportprototypen					Starter: 2	Zeiten							
Start-Nr.	Name	Vorname	Wohnort	Ortsclub/Bewerber	Fahrzeug	Training 1	Training 2	Training 3	Wertung 1	Wertung 2	Wertung 3	Wertung 4	
900	Löppert	Klaus	Kulmbach	VFV GLP-pro	ARC MF 14								
902	Hacker	Jochen	Bayreuth	VFV GLP-pro	NSU Brixner Spyder								

Klasse G - Gastfahrer					Starter: 1	Zeiten							
Start-Nr.	Name	Vorname	Wohnort	Ortsclub/Bewerber	Fahrzeug	Training 1	Training 2	Training 3	Wertung 1	Wertung 2	Wertung 3	Wertung 4	
999	Heyde	Marcel	Greiz		Trabant 1.1								

**Wir bedanken uns besonders
bei unserem Hauptsponsor**

FEG
Elektrobau GmbH

Zum Kugelfang 2
D-95119 Naila
Tel.: 09282/9821-0
Fax: 09282/9821-13

www.feg-naila.de



TERMINE

2009



SPORTLEITER 01 71 - 5 32 52 35
VORSTAND 01 72 - 8 17 85 21

RENNSEKRETARIAT

Petra Marek, Lippertsgrüner Str. 3
95131 Schwarzenbach a.Wald
Tel. 09289-970490
Fax 09289-970492
Mail rennbuero@adac-naila.de

WEITERE INFOS UNTER
- WWW.ADAC-NAILA.DE -



18. April - Samstag -

3. ADAC - Gummitag "Schleizer Dreieck"

Einstell- und Trainingsfahrten für straßenzugelassene Automobile und Motorräder. Für alle Teilnehmer besteht Helmpflicht.
Je Turn 25,-€ (20 Minuten)



19. April - Sonntag -

11. ADAC-Bergrennen "Schleizer Dreieck"

Deutsche Meisterschaft, Lauf zu verschiedenen Serien,
11. ADAC-Bergprüfung "Schleizer Dreieck" Gleichmäßigkeitsläufe für Historische Sportwagen, Renn- und Tourenwagen



Samstag/Sonntag 13./14. Juni

1. ADAC-"Lucas Cranach" Enduro-Trophy

Auf dem Moto-Cross-Gelände des AC Kronach,
1 Lauf zum ADAC-Enduro-Trophy-Pokal des ADAC Nordbayern



Sonntag 26. Juli

1. ADAC Club-Slalom "Schleizer Dreieck"

800 m auf der Querspanne bei Start und Ziel.
Lauf zum Franken-Slalom-Pokal
Lauf zum NOO-Pokal



Sonntag, 23. August

8. ADAC - Spielbank Classic -Treffen

13 - 17 Uhr vor der Spielbank in Bad Steben,
Für Oldtimer, Youngtimer, Motorräder, Motorsportfahrzeuge
Nutzfahrzeuge bis Bauj. 1988



Freitag, 9. Oktober

11. ADAC - Oberallgäu-Historic-Rallye

200 km durch Allgäu und Österreich



Samstag/Sonntag 10./11. Oktober

11. ADAC - Jochpaß - Memorial

Bergprüfung für Historische Automobile und Motorräder.
200 Teilnehmer am Start. Showprogramm, Gastfahrten in Renn- und Tourenwagen.



räthel

AUTOHAUS



... da fühl ich mich wohl!

Standorte:

- 95119 Naila
Kronacher Str. 83-85
Tel.: 09282/96000
Fax: 09282/960033
- 95448 Bayreuth
Bindlacher Str. 1
Tel.: 0921/799810
Fax: 0921/7998133
- 95111 Rehau
Hofer Str. 28
Tel.: 09283/591836
Fax: 09283/899132
- 95119 Naila-Marxgrün
Nailaer Str. 4
Tel.: 09282/96100
Fax: 09282/961010

www.autohaus-raethel.de • info@autohaus-raethel.de

Vertrieb:



Service:



+nürnberg++frankfurt++wiesbaden++naila++moskau++oslo++heidelberg++
 ++amsterdam++leipzig++thierstein++helmbrechts++magdeburg++berlin++
 ++köln++hannover++barcelona++wolfsburg++biberach++hof++paris++
 ++lagerlogistik++zollabwicklung++internet-sendungsverfolgung++
 ++teilladungen++werksverkehr++stückgut bundesweit 24h++
 ++dunstabzugshauben++korbwaren++porzellan++kinderwagen
 ++fahrräder++kompressoren++bier++elektroherde++teppiche
 ++geschenkpapier++fernseher++eisentelle++bekleidung++

Bischoff fährt!

Bischoff International GmbH
 Am Kalkofen 4
 95119 Naila
 Telefon: 09282-933-0
 Fax: 09282-933-699
 e-mail info@spedition-bischoff.de
www.spedition-bischoff.de



7.-ADAC-Frankenwald

BERG REVIVAL

Berggleichmäßigkeitsprüfung für historische

Automobile, Motorräder und Formelfahrzeuge

Samstag, 2. Mai
 ab 9 Uhr Training

Sonntag, 3. Mai
 ab 9 Uhr Wertungsläufe

infos unter:
www.msc-presseck.com



ADAC

Herbstlagen

2./3. Mai 2009
Stadtsteinach - Presseck

Besuchen Sie auch das Fahrerlager:

Original fränkische Rostbratwürste vom Holzkohlengrill ·
 Bier vom Fass · Kaffee und Kuchen · Spaß und gute Laune ·
 Rennvideos auf der Großleinwand in der Fahrerlagerhalle

Lämmerhirt

Getränke
 und mehr ...

www.laemmerhirt-getraenke.de



Eichensteiner Str. 7 • 95188 Issigau /Obfr. • Tel.: 09293/523 • Fax: 09293/8217

Die „Schnellsten“ in der Geschichte des Bergrennens auf dem Schleizer Dreieck

Georg Plasa



Norbert Brenner



Dieter Knüttel



Thomas Rössler



Herbert Stolz



Herbert Stenger



1996

Tourenwagen:
Georg Plasa (D),
BMW 320i 16V,
bester Lauf 1:00,28 min.
und Gesamtsieger

1997

Tourenwagen:
Norbert Brenner (D)
Mercedes 190 E,
bester Lauf 0:57,99 min.
und Gesamtsieger

1998

Tourenwagen:
Norbert Brenner (D)
Mercedes 190 E,
bester Lauf 0:56,05 min.
und Tourenwagensieger

Sportwagen:
Herbert Stenger (D)
CN Equipe Stenger Eigenbau,
bester Lauf 0:51,31 min.
und Gesamtsieger

2001

Tourenwagen:
Dieter Knüttel (D)
Ford RS 200 E2,
bester Lauf 0:55,94 min.

Herbert Stolz (A)
Porsche 935 DP II,
Gesamtsieger

Sportwagen:
Thomas Rössler (D)
Opel Dallara F3,
bester Lauf 0:56,02 min

Marcel Steiner



2002

Tourenwagen:
Herbert Stolz (A)
Porsche 935 DP II,
bester Lauf 0:53,64 min.
und Tourenwagensieger

Sportwagen:
Herbert Stenger (D)
Equipe Stenger CN,
bester Lauf 0:51,43 min.
und Gesamtsieger

2003

Tourenwagen:
Herbert Stolz (A)
Porsche 935 DP II,
bester Lauf 0:55,37 min.
und Tourenwagensieger

Sportwagen:
Herbert Stenger (D)
Equipe Stenger CN,
bester Lauf 0:50,01 min.
und Gesamtsieger

2004

Tourenwagen:
Herbert Stolz (A)
Porsche 935 DP II,
bester Lauf 0:52,85 min.
und Tourenwagensieger

Sportwagen:
Herbert Stenger (D)
Equipe Stenger CN,
bester Lauf 0:49,32 min.
und Gesamtsieger

Uwe Lang



2005

Tourenwagen:
Herbert Stolz (A)
Porsche 935 DP II,
bester Lauf 0:52,84 min
und Tourenwagensieger

Sportwagen:
Marcel Steiner (CH)
Martini MK 77 BMW,
bester Lauf 0:48,82 min.
und Gesamtsieger

2006

Tourenwagen:
Herbert Stolz (A)
Porsche 935 DP II,
bester Lauf 0:52,37 min.
und Tourenwagensieger

Sportwagen:
Herbert Stenger (D)
Stenger CN BMW,
bester Lauf 0:48,94 min.
und Gesamtsieger

2007

Tourenwagen:
Reto Meisel (CH)
Mercedes 190 RM1 V8,
bester Lauf 0:50,38 min.
und Tourenwagensieger

Sportwagen:
Uwe Lang (D)
Osella PA 20 S,
bester Lauf 0:48,60 min.
und Gesamtsieger

aktueller Streckenrekordhalter

Reto Meisel



Text: Richard Heller, Naila und Gunmar Schwarz, Schleiz • Fotos: Gunmar Schwarz, Schleiz

DAS WOCHENBLATT FÜR THÜRINGEN

Allgemeiner Anzeiger

DAS WOCHENBLATT FÜR THÜRINGEN

Allgemeiner Anzeiger

AM SONNTAG

Sie haben Power ?? wir auch

- Elektroinstallation
- Elektroheizung
- Beleuchtung
- Steuerungstechnik
- ISDN und
- Schwachstrom
- Gebäude-
- Systemtechnik (EIB)
- Planung
- Projektierung
- Elektromaterial-
- verkauf

Zum Kugelfang 2
D-95119 Naila
Tel.: 09282/9821-0
Fax: 09282/9821-13
www.feg-naila.de

F E G

Elektrobau GmbH

HIER IST WAS LOS 18.4.9

Gib Gummi...



Die Bergrennen auf dem Schleizer Dreieck haben Kultstatus. Auf der ältesten Natur-Rennstrecke Deutschlands fährt seit 1923 alles, was auf Rädern Rang und Namen hat. Bei der Gesamtdeutschen Meisterschaft 1950 feuerten sagenhafte 250 000 Zuschauer die Fahrer entlang der Strecke an. Das „Dreieck“ ist eine der seltenen Rennstrecken, auf der die Piloten gegen den Uhrzeigersinn beweisen müssen, was sie drauf haben. Auf den fünf Tribünen haben 10 000 Zuschauer Platz. An diesem Sonntag findet dort ein Bergrennen statt. Es geben sich mehr als 100 Motorsportler und Meister des deutschen und internationalen Bergrennsports ein Stelldichein. Auch der mehrfache deutsche Tourenwagen-Berg-

Meister Norbert Brenner (Foto) ist mit seinem Opel „Astra“ am Start. Neu in diesem Jahr: Das Rennen wird als Eintagesveranstaltung ausgetragen. Der veranstaltende ADAC Ortsclub Naila hat am Sonntag ab 8 Uhr Trainingsläufe vorgesehen; nach der Mittagspause stehen vier Wertungsläufe auf dem Programm. Neben dem Berg-Pokal für Tourenwagen und dem Berg-Pokal für Rennsportfahrzeuge gibt es eine separate Wertung für den neuen DMSB-Classic-Berg-Pokal und den Classic-Berg-Cup. Der Eintritt am Sonntag (einschließlich Fahrerlager) kostet sieben Euro. Bereits am heutigen Samstag gibt's an gleicher Stätte den ADAC-„Gummi-Tag“.

■ www.schleizer-dreieck.de ■ www.adac-naila.de Foto: Jürgen Müller



Neuer Streckenrekord durch Marcel Steiner aus der Schweiz

Schleizer Dreieck



Auch in diesem Jahr war der Bergmeisterschaftslauf auf dem Schleizer Dreieck der Saisonauftakt für das Jahr 2009 sowie für die Veranstaltungsreihe auf dem Schleizer Dreieck. Das Wetter zeigte sich für diesen traditionell frühen Termin mit frühlingshaften Temperaturen von seiner besten Seite. 5.000 Zuschauer fanden am Sonntag, dem 19. April, den Weg zum 11. ADAC-Bergrennen auf dem Schleizer Dreieck.

Der ADAC-Ortsclub Frankwald Naila hat mit all den Helfern auch in diesem Jahr das Veranstaltungswochenende gut vorbereitet und durchgeführt.

Am Sonnabend wurde der 3. Gummitag für Automobile und Motorräder durchgeführt. Trotz nebeligen und regnerischen Wetters nutzten viele Teilnehmer die Möglichkeit auf abgesperrter Strecke ihre Fahrzeugbeherrschung bei höherer Geschwindigkeit zu festigen.

Bei den zwei Pflichttrainingsläufen am Sonntag – ein Trainingslauf wurde zu Beginn der Veranstaltung Opfer des Nebels – zeichnete sich bereits für die rund 120 Teilnehmer ein Leistungsbild in den einzelnen Klassen ab. Bei den Tourenwagen behauptete sich u. a. Norbert Brenner aus Walldürn mit seinem Opel Astra DTM V8.



Marcel Steiner / SUI – der absolut „Schnellste“ im Bergrennsport auf dem Schleizer Dreieck

Marcel Steiner aus der Schweiz führte das Feld der Sportwagen an.

Unter besten äußeren Bedingungen starteten dann um 13.00 Uhr nach der Mittagspause die Bergrennfahrer aus Österreich, der Schweiz und aus Deutschland zu den vier Wertungsläufen auf einer optimal präparierten Rennstrecke.

Bei den Tourenwagen in der Gruppe E1 über 3.000 ccm duellierte sich Norbert Brenner mit dem Schweizer Reto Meisel auf Mercedes Benz 190 RM – sein neues

Fahrzeug steht kurz vor der Fertigstellung – und Norbert Handa auf seinem legendären Lancia Delta Integrale.

Mit 0:50,89 sek. – die schnellste Fahrt im 1. Wertungslauf von Norbert Brenner – konnte der bestehende Tourenwagenrekord nicht geknackt werden. In der Gesamtwertung nach den vier Wertungsläufen gewann Norbert Brenner vor Reto Meisel und Norbert Handa.

Das Duell der Sportwagenpiloten in der Gruppe CN bis 3.000

ccm versprach große Spannung, die auch bei den Zuschauern voll erfüllt wurde.

Marcel Steiner / CH – auf einem Martini MK 77 BMW, spielte gleich von Anfang seine Leistungsstärke aus. Fast konstante Fahrzeiten ergaben eine Gesamtfahrzeit von 2:23,28 min., damit Gesamtsieg in der Klasse und auch Gesamtsieger des 11. ADAC-Bergrennens. Im 4. Wertungslauf brannte Marcel Steiner einen neuen Streckenrekord mit 0:47,62 sek. in den Asphalt der 2,1 km langen Bergrennstrecke.

Uwe Lang folgte auf einem Osella PA 20 S auf Platz 2. Den 3. Platz belegte Jörg Weidinger, der ebenfalls auf einem Osella PA 20 startete.

Aber auch in den anderen Klassen sowie in der 11. ADAC-Bergprüfung 2009 „Schleizer Dreieck“ für historische Rennfahrzeuge mit den Gleichmäßigkeitsprüfungen wurde an diesem Rennsonntag wieder hervorragender Bergrennsport geboten.

Alle weiteren Ergebnisse und Berichte der einzelnen Klassen sind unter dem Internet-Portal des ADAC Naila zu finden.

Der Dank gilt auch diesmal den Sponsoren, den Organisatoren und allen Helfern, die unter der Rennleitung von Richard Heller vom ADAC Ortsclub Frankwald Naila, dieses 11. Bergrennen durchführten.



Norbert Brenner mit seinem bärenstarken Opel Astra DTM V8

11. ADAC Bergrennen am 18./19. April 2009

Konkret gestaltet sich das Motorsportwochenende des ADAC Ortsclub Frankenwald e.V., Sitz Naila so, dass am Samstag, dem 18. April, der 3. ADAC Gummitag für straßenzugelassene Fahrzeuge durchgeführt wird.

Geplant sind 18 Turns je 20 min., 13 für Automobile und fünf für Motorräder. Für alle Teilnehmer besteht Helmpflicht. Die Autofahrer dürfen zusätzlich nur mit geschlossener Bekleidung und festem Schuhwerk und die Motorradfahrer nur mit Motorrad-Bekleidung an den Start gehen.

Am Sonntag erfolgt das 11. ADAC Bergrennen „Schleizer Dreieck“ nur an einem Tag!, welches in der Geschichte der Deutschen Bergmeisterschaft eine Einmaligkeit darstellt. Die technische Abnahme beginnt bereits am Samstag. Ab 08:00 Uhr hat der ADAC Ortsclub Naila drei Trainingsläufe mit anschließender Mittagspause vorgesehen. Danach erfolgen die Wertungsläufe zur Meisterschaft.

Wie bereits nach der Streckenmodifizierung bei den letzten Bergrennen zu erkennen war, ist der Ablauf der Trainings- und Wertungsläufe pro Rennklasse aufgrund der Rundkursbenutzung für die Rennfahrer und Zuschauer sehr attraktiv geworden. Gestartet wird wie immer im Streckenabschnitt Seng, am tiefsten Punkt der Rennstrecke, Richtung Schikane/Kohlbachstraße hinauf zum Buchhübel. Das Ziel befindet sich ca. 200 m nach den Buchhübelkurven nahe dem Fahrerlager. Die klassische Rückführung der Rennfahrzeuge zum Start über die Bergrennstrecke entfällt, da die Rennfahrzeuge aus dem Fahrerlager über die Querspange/Start und Ziel in die Seng zum Vorstart und Start des Bergrennens fahren. Die Rennstreckenlänge von ca. 2.100 m mit einer Steigung von max. 8,2 % sowie einer Streckenbreite von 8 – 12 m bilden eine ideale Basis für sehr schnellen Bergrennsport. Den absoluten Streckenrekord mit 0:48,60 sec. hält Uwe Lang aus Schweinfurt auf einem Osella PA 20 S aus dem Jahr 2007. In diesem Jahr wurde ebenfalls der Rekord für Tourenwagen durch den Schweizer Reto Meisel mit 0:50,38 sec. auf einem Mercedes neu aufgestellt.

Obwohl der Streckenverlauf in Schleiz nicht „typisch“ für eine klassische Bergrennstrecke ist, kommen die Bergrennfahrer trotzdem gerne an das Schleizer Dreieck. Gründe dafür werden in der Streckenbreite und den angrenzenden Sicher-

heitsstreifen gesehen. Dies bildet die Grundlage für besonders hohe Geschwindigkeiten der Rennfahrzeuge auf dieser Strecke. Sie gehört damit zu den sichersten Bergrennstrecken in Europa. Die passende Infrastruktur der Rennstrecke sowie die verkehrstechnisch gute Lage – unmittelbar an der A9 – Abfahrt 28 Schleiz/Saalburg/Plauen – lässt die Veranstaltung immer wieder zu einem Motorsporterlebnis werden.

Der Veranstalter ist auch in diesem Jahr bestrebt, durch moderate Eintrittspreise dieses Sportevent zu

einem Erlebnis für die ganze Familie werden zu lassen. Eintritt in das Fahrerlager, an die Strecke und auf bestimmte Tribünen bzw. die gut ausgeschilderten Parkplätze in unmittelbarer Rennstreckennähe garantieren ein tolles Automobil-Motorsporterlebnis am Schleizer Dreieck. Die Parkplätze sind kostenlos! Unter dem Motto „Motorsport zum Anfassen“ können die Rennfahrzeuge im Fahrerlager bestaunt werden und die Rennfahrer stehen für Fragen und Autogrammwünsche gerne bereit.

Infos unter www.adac-naila.de bzw. <http://franz.mainfranken.de>



Norbert Bremer (Opel Calibra), Deutscher Meister 2008

DKW
Motorradspport
1920 - 1939

Das erste Buch zum deutschen Motorradspport vor dem zweiten Weltkrieg

EUR 29,-
EUR 21,-

In diesem Buch werden chronologisch die DKW-Motorradspport-Erfolge vom ersten Sieg im Jahr 1920 bis zum letzten großen Triumph vor dem zweiten Weltkrieg dargestellt.

Die wichtigsten Wettbewerbe auf der Straße, die Berg- und Bahnrennen, die Zuverlässigkeits- und Geländefahrten sind darin aufgeführt. Da die Zschopauer Zweitakter in dieser Epoche das Renngeschehen entscheidend mitbestimmten, umfasst es gleichzeitig die gesamte Geschichte des deutschen Motorradspports zwischen den beiden Weltkriegen.

Es gab fatale Pannen, Fahrer vergaßen zu Tanken, fuhren vor Aufregung von der Box aus in die falsche Richtung weiter und Stürze mit schrecklichem Ausgang. Auf die größten „Helden“ wird in kurzer biografischer Form oder durch Episoden am Rande besonders eingegangen – und das waren nicht nur Geiss, Kluge und Winkler.

Der Autor Steffen Ottinger, im Chemnitzer „Rennfahrerdorf“ Adelsberg, unweit von Zschopau geboren, hat nach seinem Erstlingswerk „Rund um Zschopau“ die Geschichte einer Motorradgeländefahrt – nun zwei Jahrzehnte des DKW-Motorradspports in genauso akribischer Art und Weise recherchiert und dokumentiert.

Das Buch ist ab Herbst 2009 zum Preis von 28,- Euro erhältlich.

Beachten Sie unseren Aktionspreis! (siehe Karte unten!)

Bei einer schriftlichen Bestellung mit dieser Karte bis zum 31.08.2009 erhalten Sie einen Rabatt von 7,- €

Hiermit bestelle ich bis 31.08.09:	Stück	Euro
(Zusatz siehe Portoempfehlung)		
Buch AKTIONSPREIS	_____ x	21,00
„DKW Motorradspport 1920 - 1939“		
Versandkosten (innerhalb Deutschlands)		6,00
Gesamtsumme (inkl. MwSt.)	_____	_____

Name _____ Vorname _____
 Straße _____ Telefon tagsüber _____
 PLZ _____ Ort _____

Lastschrift-Einzugsermächtigung: Hiermit ermächtige ich die HB-Werbung und Verlag GmbH & Co. KG, die aufgeführte Gesamtsumme von nachfolgendem Konto abzubuchen:

Konto-Nummer _____ BLZ _____
 Kreditinstitut _____
 Datum / Unterschrift Kontoinhaber _____

Nach Zahlungseingang erfolgt die Aeslieferung per Postversand.

Porto bezahlt Empfänger

HB-Werbung und Verlag GmbH & Co. KG
 Redaktionsbüro „Top Speed“
 Kennwort: DKW

Schenkenberg 40
D-09125 Chemnitz

Bei einer schriftlichen Bestellung mit dieser Karte bis zum 31.08.2009 erhalten Sie einen Rabatt von € 7,-
www.top-speed.info

Saisoneröffnung

12 409

Am Sonntag 11. ADAC-Bergrennen – Vier Wertungsläufe stehen auf Schleizer Dreieck an

Schleiz (OTZ/j.m.). Die Piloten der Deutschen Bergmeisterschaft eröffnen am Sonntag die Motorsportsaison auf dem Schleizer Dreieck. Nach einjähriger Unterbrechung geben sich die besten Automobilrennfahrer aus der Schweiz, Österreich und Deutschland ein Stelldichein. Den Piloten bleibt es auch vorbehalten, das instandgesetzte Teilstück in der Schikane-Kohlbachstraße erstmals unter Rennbedingungen zu befahren.

Die Veranstaltung wird als Eintagesveranstaltung ausgetragen und gilt im Rahmen der Deutschen Bergmeisterschaft als ein Novum.

Beginn des Trainings ist um 8.00 Uhr, insgesamt gilt es drei Trainingsläufe zu absol-



Zu den Top-Favoriten auf den Gesamtsieg beim Bergrennen auf dem Dreieck zählt Marcel Steiner. (Foto: Müller)

vieren. Nach der Mittagspause gegen 12.00 Uhr stehen vier Wertungsläufe auf dem Programm. Als einer der hei-

besten Kandidaten auf den Gesamtsieg gilt Marcel Steiner. Der Schweizer konnte im Vorjahr den Deutschen Meis-

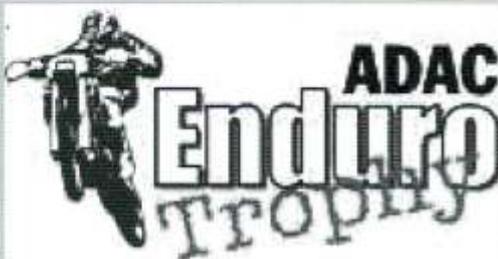
tertitel in der Gruppe C (Rennsportfahrzeuge) erringen. Mit Norbert Brenner geht ein weiterer amtierender Deutscher Meister an den Start. Der achtfache Titelträger zählt auch diesmal als einer der Top-Favoriten in der Tourenwagen-Klasse mit seinem DTM Opel Astra.

Neben den Läufen der Deutschen Bergmeisterschaft werden unter anderem im DMSB-Bergpokal für Rennsportfahrzeuge, der Classic Berg-Cup sowie Gleichmäßigkeitsläufe für historische Rennfahrzeuge ausgefahren. Der veranstaltende ADAC-Ortsclub Frankenwald e.V. erwartet insgesamt 110 Rennfahrzeuge zur Saisoneröffnung der Deutschen Bergmeisterschaft.



ADACTEAM

Nordbayern



1.
ADAC
"Lucas Cranach"
Enduro-Trophy
13./14. Juni 2009



Motorsport
Noderer

Walter
Reifen und Motorradsport
Direkt an der Autobahn - Ausfahrt Hilpoltstein

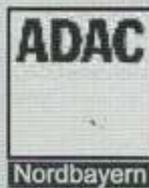


MOTUL

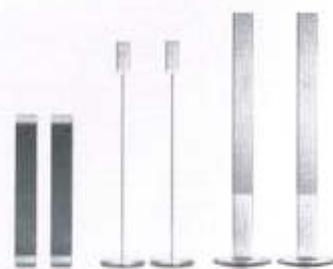
Gothaer



www.enduro-trophy.de



individual



So sieht anspruchsvolles Privatfernsehen aus.

Individual Compose. Bild. Ton. Komposition. Bei diesem einzigartigen Flat-TV mit integriertem HDTV-Empfänger haben Sie die Wahl zwischen unterschiedlichsten Gestaltungsmöglichkeiten und über 30 Soundlösungen. Mehr unter 0180 122 25 63 93 (3,9 Cent / Minute aus dem Festnetz der Telekom) oder unter www.loewe.de

Produktgestaltung: Loewe Design/Phoenix Design

LOEWE.

Grußwort zur Enduro-Trophy



Liebe Motorsportfreunde!

Zu unserer 1. ADAC-„Lucas-Cranach“-Enduro-Trophy, am 13. und 14. Juni 2009, heißt Sie der Automobilclub Kronach e.V. im ADAC herzlich willkommen.

Einen besonderen Gruß an alle aktiven Fahrerinnen und Fahrer mit ihren Betreuern. Schöne und spannende Stunden wünsche ich unseren Zuschauern und hoffe, Sie haben in unserer Lucas-Cranach-Stadt Kronach eine schöne Zeit.

Dank an den ADAC-Ortsclub Frankenwald Naila durch dessen Unterstützung die Ausrichtung der Veranstaltung möglich wurde. Allen Helferinnen und Helfern herzlichen Dank für ihren Einsatz und ihr Engagement.

Ich wünsche uns eine unfallfreie Veranstaltung, interessante Rennen sowie ein tolles Motorsportwochenende.

Jochen Hempfling

1. Vorsitzender des
Automobilclubs Kronach e. V.
im ADAC

Grußwort des Schirmherrn



Ein herzliches Willkommen im Landkreis Kronach entbiete ich allen Teilnehmern und Besuchern der 1. ADAC „Lucas-Cranach“-Enduro-Trophy auf dem Moto-Cross-Gelände des Automobilclubs Kronach e. V.

Ich danke dem Club für das großartige Engagement, das bei der Ausrichtung dieser hochrangigen Motorsportveranstaltung erbracht wird. Das breite Spektrum sportlicher Großereignisse in unserem Landkreis wird dadurch um ein Highlight reicher. Gerne habe ich deshalb auch die Schirmherrschaft übernommen.

Laut der international üblichen Definition ist Enduro eine Motorsportdisziplin, bei der „die Zuverlässigkeit der Motorräder und das Können der Fahrer“ geprüft werden.

Ich hoffe und wünsche allen Moto-Cross-Fahrern, dass sie diese Prüfung bestehen und zwar unfallfrei und erfolgreich.

Freuen wir uns auf einen spannenden und erlebnisreichen Aufenthalt auf dem Motorsportgelände in Friesen.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Oswald Marr'.

Oswald Marr

Landrat des Landkreises Kronach

1. ADAC-„Lucas Cranach“-Enduro-Trophy

Organisation:

Die Veranstaltung wurde am 21.04.2009 vom ADAC Nordbayern genehmigt.

Reg.-Nr.: 138/2009

Schirmherr: Oswald Marr, Landrat des Landkreises Kronach

Veranstalter: ADAC Ortsclub Frankenwald Naila e. V.

Automobilclub Kronach e. V. im ADAC

Organisationsleiter: Jochen Hempfling, Kronach

Fahrtleiter: Richard Heller, Naila

Zeitnahme: SDO Timing, Nürnberg

Rettungsdienst: ASB Regionalverband Coburg

Sportkommissar: Gerhard Putz, Ipsheim

Sportkommissar: Werner Kraus, Forchheim

Sportkommissar: Albin Haas, Ammerndorf

Techn. Kommissar: Markus Engelhardt, Bad Windsheim

Techn. Kommissar: Kai Saitzinger, Bad Windsheim

Streckensprecher: Stefan Rennert

Streckensicherung: Naila und Kronach

Catering: AC Kronach

Edgar Becker

Reparaturwerkstätte
Landmaschinen - Metallbau

STIHL® -Dienst

Motor- und Gartengeräte

96364 Marktrodach

Großvichtach 31

Tel. 09261/20137 · Fax 20852

Wir sind da, wo Sie uns brauchen.

Ihr Meisterbetrieb
für:

- Metallbau
- Klempnerarbeiten
- Verkauf und Kundenservice von Motor- und Gartengeräten



HAARGALERIE

DANIELA SCHORN

96364 Marktrodach

OT Oberrodach

Peuntstraße 5

Tel. (09261) 6 30 37

ZEITPLAN

Samstag, 13.06.2009

08:00 - 17:00 Uhr	Papierabnahme
08:00 - 17:00 Uhr	Techn. Abnahme
<hr/>	
09:00 - 09:15 Uhr	Startaufstellung Klassen 2 + 3
09:30 - 10:30 Uhr	Lauf Kl.2 - Junioren/Kl.3 Junioren - Sport
<hr/>	
10:30 - 11:30 Uhr	Mittagspause
<hr/>	
11:30 - 11:45 Uhr	Startaufstellung Klasse 4
12:00 - 14:00 Uhr	Lauf Klasse 4 - Hobby
<hr/>	
14:30 - 14:45 Uhr	Startaufstellung Klasse 6 + 7
15:00 - 17:00 Uhr	Lauf Klasse 6 - Damen / Klasse 7 - Senioren

Sonntag, 14.06.2009

08:00 - 13:30 Uhr	Papierabnahme
08:00 - 13:45 Uhr	Techn. Abnahme
<hr/>	
09:30 - 09:45 Uhr	Startaufstellung Klasse 5
10:00 - 12:00 Uhr	Lauf Kl. 5 - Sport
<hr/>	
12:00 - 12:45 Uhr	Mittagspause
<hr/>	
12:45 - 12:55 Uhr	Startaufstellung Klasse 1
13:00 - 13:30 Uhr	Lauf Klasse 1 - Kids
<hr/>	
13:40 - 13:55 Uhr	Startaufstellung Klasse 9
14:10 - 17:10 Uhr	Lauf Klasse 9 - Team

Klasse 1: Schülerklasse A (6–8 Jahre) bis 50 ccm

Sonntag, 14.06.2009:

Startaufstellung: 12:45 - 12:55 Uhr

Fahrzeit: 13:00 - 13:30 Uhr

Startnummern 1-50

S.-Nr.	Name	Vorname	Wohnort	Team/Verein/Club	Motorrad
1	Eichenhüller	Tobias	Mainleus	AC Kronach	KTM 50 SX
2	Wehr	Patrick	Berg	AMC Zirndorf	KTM SX 65
3	Wirth	Ronny	Gerhardshofen	MSV Rangau	Kawasaki KX 65
4	Biberger	Luis	Aurachtal	MSC Aischgrund	KTM SX 65
5	Blümlein	Dominik	Trautskirchen	AMC Bad Windsheim	Suzuki RM 65
6	Westphal	Stefan	Roßlach	AMC Zirndorf	KTM SX 65
7	Dressel	Anton	Ludwigsstadt	AC Kronach	
8	Buchholz	Michael	Prichsenstadt	MMC Schweinfurt	KTM S 50 X
9	Buchholz	Moritz	Prichsenstadt	MMC Schweinfurt	KTM SX 65
10	Dressel	Willi	Ludwigsstadt	AC Kronach	
11	Zohner	Alina	Marktrodach	AC Kronach	KTM 50 SX
12	Wagner	Niklas	Ergersheim	AMC Bad Windsheim	Yamaha YZ 80

24 Stunden Diesel-Tankautomat



im Gewerbegebiet
„Am Zinshof“ in Knellendorf

Telefon 0 92 61 - 25 21

Klasse 2: Schülerklasse B (8-12 Jahre) bis 65 ccm

Samstag, 13.06.2009:

Startaufstellung: 9:00 - 9:15 Uhr

Fahrzeit: 9:30 - 10:30 Uhr

Startnummern 51-120

S.-Nr.	Name	Vorname	Wohnort	Team/Verein/Club	Motorrad
51	Lange	Tom	Bad Windsheim	AMC Bad Windsheim	Yamaha YZ 250F
52	Weiß	Denise	Diespeck	MSC Aischgrund	Yamaha WR 250
53	Reitenspieß	Michael	Dettendorf	MSC Aischgrund	KTM SX 125
54	Holfelder	Max	Baiersdorf	AMC Zirndorf	Suzuki RM 85 L
55	Engelhardt	Frank	Diespeck	MSC Aischgrund	Honda CRF 250 R
56	Sponsel	Matthias	Egloffstein	MSC Fränk. Schweiz	KTM EXC 125
57	Werner	Joshua	Gerhardshofen	MSC Aischgrund	Yamaha YZ 80
58	Werner	Rahel	Gerhardshofen	MSC Aischgrund	Kawasaki KX 80
59	Celik	Daniel	Oberasbach	AMC Zirndorf	KTM SX 125
60	Greim	Mike	Untersteinach		KTM SX 85
61	Pfeufer	Niko	Hollfeld	MSC Fränk. Schweiz	KTM SX 125



**Uhren - Schmuck - Geschenke
Augenoptik**



**96317 Kronach
Schwedenstr. 9-10
Tel. 09261 / 3482**

Klasse 3: Jugendklasse A (10–16 Jahre) 85 ccm

Samstag, 13.06.2009:

Startaufstellung: 9:00 - 9:15 Uhr

Fahrzeit: 9:30 - 10:30 Uhr

Startnummern 121-200

S.-Nr.	Name	Vorname	Wohnort	Team/Verein/Club	Motorrad
121	Seeber	Bastian	Bad Windsheim	AMC Bad Windsheim	Honda CRF 250 R
122	Seeber	Janina	Bad Windsheim	AMC Bad Windsheim	Honda CRF 250 R
123	Hofbauer	Marcel	Roßtal	AMC Zirndorf	Yamaha YZ 85
124	Weber	Linda	Grafengehaig	AC Kronach	Kawasaki KX 85
125	Hilpert	Marcel	Cadolzburg	AMC Zirndorf	KTM EXC 250 F
126	Ruppert	Mario	Neuhof	AMC Bad Windsheim	KTM SXF 250
127	Herbst	Dominik	Roßtal	AMC Zirndorf	KTM SX 85
128	Markert	Kai	Scheinfeld	Yamaha Team Kolb	Yamaha YZ 250 F
129	Westphal	Christoph	Roßtal	AMC Zirndorf	KTM 85 SX
130	Celik	Denis	Oberasbach	AMC Zirndorf	KTM SX 125

BAUMANN

Kfz-Mechaniker-Meister

Karl Baumann

Kfz-Werkstatt



96317 Kronach, Franz-Ott-Straße 2a
Tel. 0 92 61 / 95 01 11, Fax 95 01 12

- Kfz-Reparatur
- Unfallinstandsetzung
- Hauptuntersuchung nach § 29
- Abgasuntersuchung
- Reifenservice



96317 Kronach, Kreuzbergstraße 52
Tel. 0 92 61 / 22 02, Fax 5 18 50

- Tankstelle
- Waschanlage
- Autovermietung

Klasse 4: Jugendklasse B (14–16 Jahre) bis 125 ccm

Samstag, 13.06.2009:

Startaufstellung: 11:30 - 11:45 Uhr

Fahrzeit: 12:00 - 14:00 Uhr

Startnummern 201-350

S.-Nr.	Name	Vorname	Wohnort	Team/Verein/Club	Motorrad
201	Spöring	Harry	Röthenbach		Yamaha WR 400F
202	Brendl	Timo	Erlangen	Team Orangenhaut	KTM EXC 250 F
203	Griesmeier	Ewald	Willmersbach	MSV Rangau	Yamaha WR 250F
204	Liebig	Bernd	Nemarkt	KTM Seifert Racing	KTM EXC 530 R
205	Reichel-Lesnianski	Piotr	Nürnberg	MV Franken	KTM EXC 400
206	Schmidt	Florian	Erbendorf		BMW G 450 X
207	Töpfer	Stefan	Mistelgau	MSC Fränk. Schweiz	Yamaha YZ 450 F
208	Endreß	Roland	Roßtal	AMC Zirndorf	Husaberg FE 400e
209	Ingerling	Harald	Postbauer-Heng		Yamaha YZ 250 F
210	Hamacher	Sebastian	Neustadt	MC Neustadt	KTM EXC 525
211	Eckert	Andreas	Großbrinderfeld	MSC Albertshofen	KTM SX 250 S
212	Jakubowicz	Thomas	Erlangen	Privat	KTM EXC 520
213	Beier	Alex	Cadolzburg	AMC Zirndorf	Husqvarna WR360
214	Kette	Andreas	Eckenthal		
215	Mesch	Jonas	Gerhardshofen	ADAC TeamNordbay.	Yamaha WR 25
216	Weber	Udo	Grafengehaig	AC Kronach	KTM GS 300
217	Sachs	Christian	Laaber	Ratisbona Racing	Suzuki RMZ 250
218	Tomala	Jochen	Weißenburg	EC Weißenburg	KTM EXC 200
219	Faltenbacher	Andreas	Weiden		
220	Schweigert	Peter	Neustadt	AMC Bad Windsheim	Yamaha YZ 250
221	Reitenspieß	Rudi	Dettendorf	MSC Aischgrund	KTM EXC 250
222	Klein	Francesco	Neuenmarkt	Team CS-K Racing	KTM EXC 400
223	Kofer	Thomas	Neuenmarkt	Team CS-K Racing	KTM EGS 360
224	Weinkeim	Tom	Wirsberg	Team CS-K Racing	Kawasaki KX 250F
225	Gunzelmann	Daniel	Mistelgau	MSC Fränk. Schweiz	Husaberg FC 450
226	Gloger	Simon	Sugenheim	AMC Bad Windsheim	
227	Arbeiter	Daniel	Wilhelmsthal	K S D R	Husqvarna WR 125
228	Kummich	Rene	Markt Erlbach	AMC Bad Windsheim	Kawasaki KX 250 F
229	Wening	Reinhard	Dietenhofen	OMA-LINA.DE	Gas Gas EC 300
230	Freund	Toni	Bruckberg	Physiotherapie Freund	Gas Gas EC 300
231	Eckstein	Werner	Hersbruck		Yamaha TT-R 600
232	Seiferth	Toni	Nürnberg	BMW Motorr. Zentr. Nbg.	BMW G 450 X
233	Gloger	Ralf	Sugenheim	AMC Bad Windsheim	Suzuki RM 250
234	Plackner	Michael	Illesheim	AMC Bad Windsheim	TM 125 E
235	Salcedo	Dietmar	Erlangen		KTM GXC Factory
236	Wirth	Alexander	Gerhardshofen	MSV Rangau-Uehlfeld	KTM EXC 125
237	Rudel	Allen	Mürsbach	AMC Sonnefeld	Husqvarna 250 TE
238	Neukam	Jürgen	Kemmern	MSC Fränk. Schweiz	KTM EXC 450

Klasse 4: Jugendklasse B (14–16 Jahre) bis 125 ccm – Fortsetzung

S.-Nr.	Name	Vorname	Wohnort	Team/Verein/Club	Motorrad
239	Hansen	Michael	Augustusburg		
240	Hoffmann	Georg	Unternerzbach	Buchholz Endurosport	KTM EXC 450 R
241	Echtler	Peter	Schongau		BETA RR 450
242	Wolf	Bernhard	Neustadt a.d. Aisch	MSC Rangau Uehlfeld	Yamaha YZ 250 F
243	Gebhardt	Udo	Wirsberg		KTM EXC 450 R
244	Heller	Andras	Marktleugast		Suzuki SK 42 B
245	Lauterbach	Roman	Grafengehaig		KTM EXC 200
246	Mirz	Matthias	Untersteinach		Honda CRF 450
247	Sippel	Thomas	Nürnberg	AMC Zinndorf	KTM EXC 300
248	Pfeufer	Wolfgang	Hollfeld	MSC Fränk. Schweiz	KTM EXC 250
249	Abelein	Johannes	Feuchtwangen	KHA Performance	Yamaha YZ 125
250	Büttner	Stefan	Ergersheim		Yamaha YZ 250F
251	Plötl	Matthias	Bad Windsheim	AMC Bad Windsheim	Yamaha YZ 250F
252	Ott	Christian	Hollfeld	MSC Fränk. Schweiz	KTM EXC 250

Gäblein & Lukas OHG.

AUTOSPENGLEREI UND LACKIEREREI
96317 Kronach-Ruppen

Telefon 092 61 / 26 37

Telefon 092 64 / 71 15

- Ausführung sämtlicher Unfall-Reparaturen und Lackierarbeiten
- moderne Einbrennkammer
- Abschleppdienst bei Tag und Nacht

Klasse 5: Clubsportklasse 1 über 100 ccm bis 125 ccm

Sonntag, 14.06.2009:

Startaufstellung: 9:30 - 9:45 Uhr

Fahrzeit: 10:00 - 12:00 Uhr

Startnummern 351-500

S.-Nr.	Name	Vorname	Wohnort	Team/Verein/Club	Motorrad
351	Blaschke	Christian	Leinburg	KTM Team Musch	KTM EXC 300
352	Hefner	Jörg	Bad Windsheim	AMC Bad Windsheim	Honda CRF 450 X
353	Penner	Martin	Nürnberg	AMC Zirndorf	Gas Gas EC 250
354	Geitz	Michael	Obernzenn	AMC Bad Windsheim	Yamaha YZ 450 F
355	Schaffer	Anton	Goldkronach		KTM EXC 300
356	Kreß	Manuel	Roßtal	die blume/AMC Zirnd.	KTM EXC 400
357	Sturm	Florian	Marktbergel	Yamaha Team Kolb	Yamaha WR 450
358	Grimm	Alexander	Gelchsheim	Yamaha Team Kolb	Yamaha YZ 450
359	Kesberger	Lukas	U. Schönmatteu.	KTM Team Musch	KTM EXZ 125
360	Blank	Johannes	Leutershausen		Yamaha EC 125
361	Rosenzweig	Christian	Zirndorf	AMC Zirndorf	KTM EXC 400
362	Hammer	Matthias	Neuhof	AMC Bad Windsheim	Yamaha YZ 250 F
363	Graf	Alexander	Neuhof	AMC Bad Windsheim	KTM EXC 250
364	Hammer	Maximilian	Neuhof	AMC Bad Windsheim	Yamaha YZ 250 F
365	Rehm	Martin	Hilpoltstein	MSC Eichenberg	KTM SX-F 450
366	Nastvogel	Michael	Riedenburg		Husaberg FE 550
367	Maier	Ralf	Bretzfeld	Enduro Koch	Husaberg FE 450
368	Loos	Stefan	Markt Erlbach	MSC Aischgrund	KTM EXC 300
369	Nutz	Stefan	Oberreichenbach	AMC Roth	KTM EXC 300
370	Sappel	Thomas	Deisenhofen	X-Leo	KTM EXC 300 F
371	Kuhlmann	Andreas	Markt Erlbach		Kawasaki KX 250F
372	Hecht	Sebastian	Schwabach	AMC Roth	KTM EXC 530
373	Weigl	Dieter	Schwabach	BMW Motorr.Zentrum Nbg.	BMW G 450 X
374	Lindner	Michael	Meiningen	Suchend ! ?	Yamaha YZ 250 F
375	Keilholz	Dominik	Ebermannstadt	MSC Fränk. Schweiz	
376	Voß	Torsten	Ebermannstadt	CSF Team	
377	Haubold	Werner	Zirndorf	BMW Hechlinger	BMW G 450 X
378	Kiesel	Jürgen	Ipsheim	MSC Aischgrund	Husqvarna TE 510
379	Meier	Udo	Leinburg	ADAC Nordbayern	Yamaha WR 250 GF
380	Vulpus	Thorsten	Burgthann	bsn-racing	Husaberg FE

Klasse 6: Clubsportklasse 2 = 175–250 ccm 2-Takt und bis 250 ccm 4-Takt

Samstag, 13.06.2009:

Startaufstellung: 14:30 - 14:45 Uhr
- 17:00 Uhr

Fahrzeit: 15:00

Startnummern 501-530

S.-Nr.	Name	Vorname	Wohnort	Team/Verein/Club	Motorrad
501	Schneider	Tanja	Gelchsheim	Yamaha Team Kolb	Yamaha YZ 250 F
502	Pfistermeister	Christine	Nürnberg	KTM Seifert	Suzuki RMZ 250
503	Hartmann	Treumunde	Nürnberg	End. Club Weißenburg	KTM EXC 200
504	Buchholz	Nina	Ebersdorf	Buchholz Endurosport	Husqvarna WR 125
502	Singer	Martina	Zirndorf	ADAC Nordbayern	KTM EXC 200
506	Haas	Dorothea	Vaterstetten		Suzuki DRZ 400

BUCKREUS

Reisen

Omnibusbetrieb –

mit modernen Bussen



96352 Steinberg
Tankstelle · Omnibusbetrieb

Telefon 0 92 60 / 2 90
Fax 0 92 60 / 64 75

Klasse 7: Clubsportklasse 3 = 250–500 ccm 2-Takt und 350–650 ccm 4-Takt

Samstag, 13.06.2009:

Startaufstellung: 14:30 - 14:45 Uhr

Fahrzeit: 15:00 - 17:00 Uhr

Startnummern 531-600

S.-Nr.	Name	Vorname	Wohnort	Team/Verein/Club	Motorrad
531	Kreß	Robert	Roßtal	die blume/AMC Zirndorf	KTM EXC 200
532	Wirth	Reinhold	Gerhardshofen	MSV Rangau	Honda CRF 450 R
533	Herrmann	Wolfgang	Nürnberg	SC Fränkische Schweiz	KTM EXC 450
534	Wirth	Artur	Gerhardshofen	MSV Rangau	Honda CRF 450 R
535	Suchanek	Hubert	Jetzendorf	Enduro Club Weißenburg	Beta RR 525
536	Rosenzweig	Georg	Zirndorf	AMC Zirndorf	KTM SX 250 F
537	Minderlein	Richard	Thalmässing	KTM Seifert	KTM 450
538	Maier	Ralf	Bretzfeld	Enduro Koch	Husaberg FE 450
539	Schindler	Ralf	Nürnberg	AMC Zirndorf	KTM EXC 450
540	Brütting	Dietmar	Wiesenthal	MSC Fränk. Schweiz	Gas Gas EC 300 R
541	Pensel	Dietmar	Küps		Yamaha WR 250
542	Haas	Albin	Ammendorf	TM Racing Germany	TM 450 MX
543	Haider	Benedikt	Unterreit	M + E St. Leonhard	BMW G 450 X
544	Wagner	Herbert	Obernzenn		TM 300 Enduro
545	Rupp	Ernst	Jllschwang	AMC Sulzbach-Rosenberg	KTM EXC 450
546	Schreiner	Peter	Bamberg	MSC Fränk. Schweiz	Yamaha YZF 450
547	Haubold	Werner	Wintersdorf	AMC Zirndorf	BMW G 450 X
548	Tolios	Platon	Fichtenwalde	MCC Schenkenhorst	KTM EXC 300 E
549	Ridler	Matthias	Rosenheim	TM-Germany	Aprilia RXV 550
550	Wich	Wolfgang	Kronach		KTM 525 SX

Gasthof „Zum Frack“

Steinberg – Telefon 09260/386

Moderne Lokale
Fremdenzimmer mit Dusche und WC
Bürgerlicher Mittags- und Abendtisch
Spezialitäten
Montag Ruhetag



– Familie Ebert –

Klasse 9: Team Fahrer/innen ab dem 14. Lebensjahr

Sonntag, 14.06.2009:

Startaufstellung: 13:40 - 13:55 Uhr

Fahrzeit: 14:10 - 17:10 Uhr

Startnummern aus Klasse

S.-Nr.	Name	Vorname	Wohnort	Team/Verein/Club	Motorrad
122	Seeber	Janina	Bad Windsheim	AMC Bad Windsheim I	Honda CRF 250 R
123	Seeber	Bastian	Bad Windsheim		Honda CRF 250 R
	Haßler	Uwe	Dachsbach	Aischgrund Banditos	Suzuki RMZ 250
	Hyronimus	Stefan	Markt Taschendorf		KTM EXC-F
368	Loos	Stefan	Markt Erlbach	TEAM 300	KTM EXC 300
351	Blaschke	Christian	Leinburg		KTM EXC 300
	Wagner	Dirk	Ergersheim	AMC Bad Windsheim II	KTM EXC 450
	Stahl	Ludwig	Ergersheim		
	Beyer	Achim	Ipsheim	Husqvarna Team Ipsheim	Husqvarna TE 250
	Ebert	Matthias	Ipsheim		
	Schnappauf	Peter	Diespeck	Die Champions 08	Honda CRF 250 R
	Prell	Matthias	Emskirchen		
	Scholz	Michael	Marktrodach	AC Kronach I	Honda CRF 250 R
	Krapp	Jörg	Schwarzenbach		
	Käferlein	Jürgen	Ebermannstadt	MSC Fränk. Schweiz	
	Schreiner	Peter	Ebermannstadt		
	Pfeifer	Jens	Uehlfeld	MSV Rangau Ühlfeld	Honda CR 250
	Nett	Marco	Scheinfeld		
	Buchner	Reinhold	Leinburg	Moritzberg 1	Yamaha WR 450 F
	Meier	Udo	Leinburg		
	Plaschko	Mathias	Emskirchen	MSC Aischgr. Juniorteam	Yamaha YZF 250
	Werner	David	Gerhardshofen		
	Schmitt	Walter	Bad Windsheim	Team Schmitzinger	KTM EXC 300
	Engelhardt	Sven	Oberdachstetten		
	Seibold	Markus	Kronach	AC Kronach/Berg Hannla	KTM EXC 250 F
	Zohner	Volker	Marktrodach		
	Przibylla	Andy	Steinberg	AC Kronach II	KTM SX 125
	Appel	Martin	Wilhelmsthal		
	Kretschmann	Robert	Thurnau	Die Oberschluffen	Honda CRF 450
	Schmidt	Michael	Thurnau		



AUTO
TRAF GmbH
CITROËN-Vertragshändler

Kronach - Industriestr. 34 - 0 92 61 - 60 55 0

>> Der neue C5



Dynamik, Qualität und Prestige in attraktivem Design

- > Eine breite Palette von **Motoren und Getrieben**
- > Raffiniertes **Innenraumdesign**
 - > **Einparkhilfe** und automatische elektrische **Parkbremse***
 - > Bis zu **neun Airbags**
 - > **Verstärkte Karosseriestruktur**
 - > **AFIL-Spurassistent***
 - > **Navigations- und Kommunikationssystem***
 - > **NaviDrive** mit automatischem **Notruf***

*optional bestellbar

Meister auf zwei Rädern

29.7.09

Turnier | Nach tückischen Aufgaben sichern sich die Viertklässler Pokale. Alle Aufgaben orientieren sich am echten Straßenverkehr.

Naila – Die letzte große Siegerehrung vor den großen Sommerferien gehört in der Grundschule Naila traditionell den Viertklässlern. Heuer waren es 103 Schülerinnen und Schüler, die am Fahrradturnier „Meister auf zwei Rädern“ teilgenommen hatten. An zwei Vormittagen war Richard Heller, Sportleiter der ADAC-Ortsgruppe Naila, zu Besuch in der Grundschule, um die jungen „Meister auf zwei Rädern“ auszubilden.

Zwei Läufe dienten als Training, ein weiterer war der alles entscheidende Wertungslauf. Acht knifflige Aufgaben galt es fehlerfrei in einem Parcours zu bewältigen. Alle Fahraufgaben waren dabei an den Anforderungen und Gefahren des Straßenverkehrs ausgerichtet. Das richtige Verhalten beim Anfahren wurde dabei genauso bewertet wie das Gleichgewichtsgefühl auf dem Spurbrett. Und die Stationen Schrägbrett und

Kreisel erwiesen sich als tückische Hürden auf dem Weg zum Sieg.

Die jeweils ersten sechs Fahrer erhielten einen Pokal, für die Podestsieger gab es zudem noch eine Medaille. Alle anderen Teilnehmer erhielten eine Urkunde. Bei den Mädchen siegte Catharina Dietzel vor Sa-

rah Rank und Natalie Schubert. Marvin Anschütz ging als Sieger bei den Jungen hervor, gefolgt von Moritz Horn und Philipp Schadwill. Sportleiter Richard Heller gab bekannt, dass die Jungen im Durchschnitt ein bisschen besser waren als die Mädchen, was die Buben natürlich jubeln ließ.



Die frisch gekürten „Meister auf zwei Rädern“ mit Rektor Herbert Künzel (rechts im Bild) und dem Sportleiter der ADAC-Ortsgruppe Naila, Richard Heller (links im Bild).

Foto: Hüttner

Mit dem Fahrrad auf der Jagd nach Siegetrophäen

Naila – So lange es die Nailaer Kinder- und Jugendtage gibt, so lange organisiert die ADAC-Ortsgruppe Naila nun auch schon die beliebte Familien-Fahrrad-Rallye. Zum 17. Mal wurden daher heuer beim Familien-Sommernachtsfest (siehe Artikel oben) die Sieger der vier Altersgruppen ermittelt. Die Preise überreichten Dieter Pilz und Harry Thüroff. Die jeweils drei erstplatzierten Teilnehmer freuten sich über Pokale. Mit leeren Händen musste aber niemand nach Hause gehen: Für alle gab es Urkunden und Sachpreise.

78 kleine und große Radler nahmen diesmal an der Rallye teil, davon 47 Kinder unter 16 Jahren. In der Altersklasse bis acht Jahre siegte Jan Hofmann vor Benedikt Schneider und Yannik Riedl. Letztgenannter war mit seinen vier Jahren der jüngste Teilnehmer der Rallye quer durch Naila. Bei den Neun- bis Zwölfjährigen fuhr Anna Ernst vor Dominik Götz und Götz Eul den Sieg ein. In der Altersgruppe 13 bis 15 Jahre gingen nur sieben Teilnehmer an den Start. Rafael Ernst gewann hier vor Silvia Seidlitz und Manuel Ferdinand.

33 Teilnehmer zählte der Veranstalter in der Altersgruppe ab 16 Jahren. Winfried Götz siegte vor Peter Siewior, Marco Wagenlechner und Jens Wagenlechner.

Bei der Fahrrad-Rallye, deren Start und Ziel am Bahnhof lag, mussten die Teilnehmer fünf Prüfungen absolvieren, darunter Slalomfahren, Boccia-Zielwurf und Zeitschätzen. Außerdem galt es auf der Strecke, die nach Karte gefahren wurde, Zahlen auf Verkehrsschildern zu entdecken, zu notieren und letztendlich zusammenzuzählen.

Sandra Hüttner



Glücklich nahmen die Teilnehmer der Familien-Rallye ihre Pokale und Urkunden in Empfang. Yannik Riedl (vorne, Mitte) war mit seinen vier Jahren der jüngste Teilnehmer.

Foto: Hüttner

EVENTHALLE STROBEL

DÖRNTHAL
an der A9 - Ausfahrt Naila/Selbitz



silhouettes

Land-
Metzgerei
Strobel

www.metzgerei-strobel.de

SA. 24. 10. 09

ADACTEAM
Nürnberg

ADAC NAILA CATERING

www.naila.de

Lang's Backstube
DÖBRA

Wir bieten Ihnen täglich eine
reichhaltige Auswahl an verschiedenen
Süßwaren, Gebäck aus frischem Brot
Kirchplatz 8 • 95131 Döbra
Tel.: 0 92 89 - 368 • Fax: 0 92 89 - 97 04 66

ADAC
Ortsclub
Frankenwald
NAILA

Herzlich Willkommen

PARTY-TIME

Beginn 20.00 Uhr • Eintritt: 5,- Euro

FEG
FRA-ELEKTROBAU GMBH
Zum Kugelfang 2 / 95119 Naila

opt. egypte-0171 www

Allianz Eisel
Mühlberg 5 • 95152 SELBITZ
Telefon: 01 70 - 5 57 43 13
E-Mail: Werner.Eisel@Allianz.de
WERNER EISEL
Hauptvertretung

KORMANN
Recycling
KOMMUNIKATIONSDIENST
Kommerzienrat-Waldenfels-Str. 43
95197 SCHAUENSTEIN
Tel.: 09252 / 916555 • Fax: 09252 / 916557

Martin Frank
DACHDECKEREI • KLEMPNEREI
95119 NAILA
Haidstraße 46
Telefon 0 92 82 / 17 24
95188 ISSIGAU
Herrnberg 1
Telefon 0 92 93 / 524



ADAC-Ortsclub Naila Frankenwald

Kärwa-Tanz mit den "Silhouettes"

ADAC-Event



Die Kultband "Silhouettes"

Samstag, 24.10.2009 - Beginn 20 Uhr.

Eventhalle der Landmetzgerei Strobel, Dörnthal.

Eintritt 5,-€.

Info:www.adac-naila.de

„Stretch-Isetta“ mit vorne auf der Siegerliste

Treffen | 137
Oldtimer ziehen an der Spielbank bei der „Bad Steben Classic“ die Blicke der Fans auf sich.

Von Reinhold Singer

Bad Steben – Die Rekordzahl an Teilnehmern hat die Organisatoren der „Bad Steben Classic“ vom ADAC Frankenwald Naila und dem Hofer ADAC sogar Probleme mit den Stellplätzen bereitet: Eine größere Gruppe von Bikern musste auf dem gegenüberliegenden Parkplatz am „Neukauf“ die fahrbaren Untersätze abstellen.

Hauptorganisator Klaus Gräbner aus Hof hatte aus Oldtimerfans eine Jurorengruppe zusammengestellt, die die nicht ganz einfache Aufgabe hatte, aus der Vielzahl der funkelnden Karossen und Zweiräder die schönsten zu wählen. Bei den betagten, aber glänzend restaurierten Autos war dies zum einen ein Citroën „Rosalie“, Baujahr 1933, 56 PS mit sechs Zylindern, eine Rarität, von der nur 50 Stück hergestellt wurden. Sie gehört Wolfgang und Marion Berthold aus dem Weischlitz. Das mit einer goldglänzenden Trophäe ausgezeichnete Ehepaar lobte das Oldtimer-Treffen: „Ein solch



Vom Publikum zu den schönsten Oldtimern der „Bad Steben Classic“ gekürt und mit Trophäen für die stolzen Besitzer ausgezeichnet (von links): Wolfgang und Marion Berthold mit einem Citroën Baujahr 1937, Hilmar Büttner, NSU-Fox, Baujahr 1954, Horst Geilsdorf, BMW, Baujahr 1927, Spielbankdirektor Manfred Scholz, Organisator Klaus Gräbner vom ADAC Hof und Christa und Otto Bengel mit einem BMW „Stretch-Isetta“, Baujahr 1957. Weitere Bilder unter www.frankenpost.de

Foto: Singer

schönes Umfeld wie hier an der Spielbank und die vielen fachkundigen Fans findet man nicht überall.“ Dieselbe Punktzahl erhielt eine Hummelblau BMW 600, eine der legendären „Stretch-Isettas“ mit Boxermotor mit 19,5 PS, von denen 1957 bis 1959 34813 Stück gebaut wurden. Mit dem kleinen

Auto mit Fronteinsteig waren Christa und Otto Bengel aus dem württembergische Elmringen angetrieben. „Uns hat es im vergangenen Jahr in Bad Steben und dem Frankenwald so gut gefallen, dass wir unseren Urlaub auch heuer wieder hier verbringen“, erzählen die beiden. Mit einem vierzylindri-

schen Oldtimer des englischen Herstellers Riley, 55 PS, von dem nur 20000 Stück in den Handel kamen, besitzt auch Harald Dil aus Döbra eine Rarität, die aber von einem Wartburg Melkus noch in den Schatten gestellt wurde. Von dem Sportcoupé wurden in Dresden 1972 nur 101 Stück

mit 70 PS gebaut. Besitzerin ist Sandra Ludwig aus Mühltröfz, die die Heckklappe für einen Blick auf das silbrig glänzende Motorgehäuse öffnete.

Dicht umlagert war auch der Mercedes-Benz, 170 l, Baujahr 1917, 38 PS, Heckmotor, von Heinz Prager aus dem unterfränkischen Eribach, der von

der Atmosphäre und den „netten“ Gesprächen mit Gleichgesinnten begeistert war und versprach: „Ich komme im nächsten Jahr wieder.“

Bei den historischen Fahrzeugen mit zwei Rädern landete in der Gunst der Oldtimerfans ganz vorne die 500er BMW, Baujahr 1925, von Horst Geilsdorf aus Köhna bei Ziegenrück. Der stolze Gewinner war voll des Lobes: „Die Bad Steben Classic ist in dieser Form einzigartig, alles ist bestens organisiert und das Publikumsinteresse riesig.“ Wie die anderen Pokalgewinner ist auch Hilmar Büttner aus dem Konradsreuther Ortsteil Weiklenreuth ein leidenschaftlicher Tüftler, der seine hellblau schillernde 98er NSU-Fox mit sechs PS auf Hochglanz poliert hat. Immerhin wurde dieser fahrbare Untersatz mit Kultstatus bereits 1954 in Neckarsulm hergestellt und erreicht 85 Stundenkilometer, wie Büttner behauptet.

Gut 120 „Sachen“ macht nach Aussage von Alfred Mühlbauer aus Plauen seine 500er Royal Enfield, die im Jahr 1961 im englischen Reddick gebaut wurde und einen der seltenen „Langhube“, einen waagrecht arbeitenden Zylinder zur Kraftübertragung hat.

Der älteste Oldtimer auf dem Treffen war übrigens ein roter Citroën, wunderschön restauriert, aus dem Baujahr 1920, von Wolfgang Berthold aus Weischlitz.

R. S.

Clubtreffen 2009



20.-23. August

Donnerstag Ankunft MSG ca. 16 Uhr

Freitag

Grillabende
Faßbler
Videos

Samstag



Auensee/Joditz

mit Zeltlager

Samstag

**KLETTERPARK
UNTREUSEE**

Kartbahn Oberlandring
Freizeitgelände Bernsgrün

**Freitag-
Kartrennen**

sonntag - Abfahrt MSG über Bad Steben Classic-Treffen

Mit brüllenden Motoren jagen sie los

Jochpass-Memorial Die Oldtimer-Piloten lieben die anspruchsvolle Kurvenfahrt

VON VERONIKA KRULL

Bad Hindelang-Oberjoch Der Blick aus dem Fenster am Morgen bringt die Entscheidung: Regenreifen. Auch wenn mal die Sonne aus den Wolken spitzelt, ist die Strecke nass.

„Der erste Lauf ist immer riskant“, sagt Wendl Egger. Der 52-jährige Elektromeister aus der Nähe von Illertissen ist einer von 200 Teilnehmern am 11. „Jochpass-Memorial“ in Bad Hindelang. Lässig schiebt er seine 35 Jahre alte „Formel V“ unter bewundernden Blicken der Zuschauer an den Start.

Auch Ulli Birsner (52) treibt sein Rennmobil per Muskelkraft an, bei laufendem Motor. Der schwarze BMW M 1 (Baujahr 1979) mit 300 Pferdestärken unter der Haube hat nicht etwa schon vor dem ersten Wertungslauf am Samstag einen Defekt: Der Motor soll warm laufen, erklärt der Freiburger Unterneh-

mer. Zwar hofft er die knapp sieben Kilometer lange Bergstrecke bis Oberjoch mit ihren 105 Kurven in vier Minuten zu schaffen. Aber bis zum Start des Rennens sind es noch zehn Minuten. Rechnet er sich einen Top-Platz aus? Birsner lächelt: „Ich fahre aus Spaß mit“.

Der Jochpass ist für ihn einmalig: „Die Kurven sind das, was man sich wünscht“, sagt Birsner. Zum siebten Mal fährt er mit Kaufmann Jens Mohnkopf (46), der zum zweiten Mal mit seinem blau-orangefarbenen Porsche 911 dabei ist, schätzt ebenfalls die kurvenreiche Straße. Er ist aber auch angetan von den Zuschauern. Manchmal wird er mit Kuhschellengeläut angefeuert.

Auf diese Begleitmusik haben die beiden Oberjochler Stefan (15) und Börn (13) allerdings verzichtet. Sie sind am Morgen den Pass hinuntergelaufen und interessieren sich jetzt vor allem für die Motorräder, die



„Start frei!“ auch für tollkühnen Luftretter auf ihren rasanten Brettern.



Für einen Autofahrer-Gruß der freundlichen Art bleibt beim Jochpass-Memorial immer Zeit. Fotos: Charles Abart



Auch Motorrädler jagen den Pass hinauf: Hondas, Moto-Guzzis und Harleys, aber auch Seitenwagen-Gespanne.

Aus der Region

14. Oktober 2009

Extra-Redaktion Telefon (083 23) 802-190

» 11. „Jochpass-Memorial“: Trotz Regen rasant

Rund 200 Teilnehmer u. a. aus Deutschland, Österreich, der Schweiz, Italien und den Niederlanden haben sich am Wochenende am 11. „Jochpass-Memorial“ beteiligt.

Die Strecke von Bad Hindelang nach Oberjoch ist rund 6,9 Kilometer lang, fordert die Fahrer mit 105 Kurven und einem Höhenunterschied von 360 Metern heraus.

Bereits am Freitag führte die „Historic-Rallye“ ins Ostallgäu, bevor die rund 60 Oldtimer am Nachmittag am Bauernmarkt empfangen wurden. Am Samstag und Sonntag wurden die vier Wertungsläufe durchgeführt.

Am Samstag fand zusätzlich der 5. Internationale Ostrachtaler „Longboard-Cup“ statt.

Fotos: Charles Abarr



extra

Allgäuer Anzeiger

Seite 7

Das Mehr der Woche...





Karl Schober und Udo Ebert
Lagonda Rapier Bauj. 1935

2009

